Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand:

1. Januar 2018

Val Giuv

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2018

Val Giuf

100100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Rueras (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1979

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'370.49

Ausbauwassermenge: (an 290 Tagen erreicht) 0.43 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.50 MW 1.42 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

4.90 GWh 1.20 GWh 6.10 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aua da Milez

Aua da Val Giuf

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2018 100150

Zentrale: Val Strem

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Val Strem Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Sedrun (GR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1945 2009

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'344.37

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.00 MW 2.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 5.40 GWh Winter: 0.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 6.00 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Strem

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

betrieb):

2069

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018 2016

Sedrun 1

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

Zentrale:

Sedrun 1

Staat:

100200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%): Kanton: CH: 100.00 GR

: 100.00

1968

Standort der Zentrale:

Sedrun (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2011

1'314.50

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

150.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

147.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter:

79.10 GWh 182.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr:

261.40 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Froda

Stausee Sta.Maria

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rein da Curnera

Vatgira

Rein da Nalps

Vorderrhein

Rein da Tuma

Stausee Curnera

Stausee Nalps

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2048

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Remerkungen:

- Zentralen Sedrun 1 und Sedrun 2 in einer Kaverne

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2006

Zentrale: Sedrun 2

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Sedrun 2 Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00 100250

zu der die Zentrale gehört:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1968

Standort der Zentrale: Sedrun (GR/CH)

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'314.50

Ausbauwassermenge:

3.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ablauf:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.30 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2048

Sommer: Winter: Jahr:

2.90 GWh betrieb):

0.75 MW

0.70 MW

Genutzte Gewässer:

Vorderrhein

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Sedrun 1 und Sedrun 2 in einer Kaverne

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

2006 100300

1962

Zentrale: Tavanasa (KVR)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Tavanasa (KVR)

Speicherkraftwerk

Tavanasa (GR/CH)

im Normalbetrieb

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Funktion der Zentrale: turbinieren

Ausbauwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Rein da Medel Rein da Nalps

Rein da Sumvitg

Vorderrhein

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 797.40

CH: 100.00

: 100.00

GR

46.00 m³/s Förderwassermenge:

180.00 MW 176.40 MW

563.40 GWh

342.90 GWh 220.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Festgelegter Hoheits-

anteil (%):

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

2048

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung: 2016

					Lotte o readmanding.		
Zentrale:	Russein					Zentralennummer:	100400
Name/Typ der zu der die Zen	Wasserkraftanlage, trale gehört:	Russein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GR : 100.00		
Standort der Zentrale:		Somvix (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1947 2015
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Z	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		962.80
Ausbauwasser (an 42 Tagen e				7.00 m ³ /s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			24.87 MW 24.20 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	58.40 GWh 8.40 GWh 66.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer: Russeinbach				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:			

Ablauf:

2095

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Ferrera

Stand:

1. Januar 2018

2007

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

100500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Ferrera Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Trun (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

871.25

Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht) 0.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 4.23 MW 4.23 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2080

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 14.72 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

3.79 GWh Jahr: 18.51 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Ferrerabach

Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2017 100550

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Trun Laufkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

1943 2005

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

Trun (GR/CH) im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Trun

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

871.00

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Ferrerabach

Bemerkungen:

0.28 m³/s

Förderwassermenge:

0.60 MW 0.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 3.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2045

Sommer: Winter: Jahr:

Winter: 1.00 GWh Jahr: 4.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018
Letzte Nachführung: 2011

Jahr:

100575

Zentrale: Dardin (Casut) Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Dardin (Casut) Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Dardin, Casut (GR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2008

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 0.13 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.42 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.24 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.39 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 1.63 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Quelle Plaun las Steilas Ersatzenergiebezug:

Quelle Tschegn dadens

Quellen Cuolms da Runs

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen: - Trinkwasserkraftwerk

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Tavanasa / Obersaxen (AHSAG)

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

100600

2018

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Tavanasa (AHSAG) Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton: GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Tavanasa (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1946

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

775.10

Ausbauwassermenge:

2.70 m³/s

Förderwassermenge:

(an 110 Tagen erreicht)

10.14 MW 10.14 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

20.13 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: 2.71 GWh

Jahr:

22.84 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

St. Petersbach

Tscharbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2097

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

St. Joseph, Obersaxen

Zentralennummer:

2018 100625

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Tschar Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Obersaxen, St. Joseph (GR/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2017

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'203.30

Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht) 1.20 m³/s

Förderwassermenge:

4.26 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

4.26 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 10.10 GWh Winter: 2.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2097

Sommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 12.50 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Tscharbach

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2011 100700

Zentrale: Mutteins

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Brigels-Tavanasa Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 GR : 100.00 Kanton:

zu der die Zentrale gehört:

Tavanasa (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1960

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

776.00

Ausbauwassermenge: (an 43 Tagen erreicht) 3.00 m³/s

Förderwassermenge:

12.50 MW 12.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 41.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

12.90 GWh 54.30 GWh

Ersatzenergieabgabe:

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Dardinerbach

An: Repower AG (Zentrale Waltensburg) Ersatzenergiebezug:

Flem

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf: 2040

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ersatzenergie:

Abgabe an Repower AG als Realersatz für das stillgelegte Kraftwerk Waltensburg

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2011

Zentrale: Ladral

Ladral

100800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Waltensburg (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1973

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

744.00

Ausbauwassermenge: (an 31 Tagen erreicht) 0.90 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

5.10 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

5.60 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: 12.06 GWh 3.47 GWh 15.53 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ual de Ladral

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

2052

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

100900

Zentrale: llanz 1

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Ilanz 1 (Stufe Tavanasa)

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton:

GR: 100.00

1990

Standort der Zentrale:

Ilanz (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

702.00

Ausbauwassermenge:

50.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 34.50 MW 33.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 86.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

50.50 GWh 137.20 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Vorderrhein

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

2071

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Ilanz 1 und Ilanz 2 in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2006 101000

Zentrale: llanz 2

Ilanz 2 (Stufe Panix (Pigniu))

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

CH: 100.00 GR : 100.00

Standort der Zentrale:

anteil (%):

Staat:

Kanton:

1992

Ilanz (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

702.00

Ausbauwassermenge:

8.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Festaeleater Hoheits-

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 49.50 MW 48.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 116.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 23.20 GWh

Jahr:

139.60 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ranasca Nord und Süd

Speicher Panix (Pigniu)

Ual da Schmuer

Ual da Siat

Konzession(en)

Ablauf:

2071

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Ilanz 1 und Ilanz 2 in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2010

Zentrale: 7ervreila

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Seekraftwerk Zervreila

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00

101100

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

im Normalbetrieb

turbinieren/pumpen

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

GR : 100.00 Kanton:

1958

1999

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Vals, Staumauer Zervreila (GR/CH)

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'735.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

20.00 m³/s

Förderwassermenge:

7.00 m³/s

22.00 MW

5.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

20.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

7.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 7.60 GWh Winter: 18.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Sommer: 4.40 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 4.40 GWh

Jahr:

25.70 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Ampervreila

Fruntbach

Guraletsch

Peilerbach

Stausee Zervreila

Valser Rhein

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2037

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ampervreila und Peilerbach werden nur im Sommer genutzt (Zubringer-Pumpbetrieb)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2010

Zentrale: Safien Platz Zentralennummer: 101200 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Safien Platz Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Speicherkraftwerk anteil (%): Kanton: GR: 100.00 Standort der Zentrale: Safien Platz (GR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1957

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1997

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 23.00 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

90.00 MW
Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 68.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 93.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: Jah

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Ampervreila Ersatzenergiebezug:

Peilerbach Rabiusa

Status der Zentrale:

Valatschbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2037

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Rothenbrunnen (KWZ)

Zentralennummer:

2012

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rothenbrunnen

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00

101300

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

GR: 100.00

1958

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Rothenbrunnen (GR/CH)

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

622.40

2011

Ausbauwassermenge:

21.90 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 135.00 MW 127.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 171.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr:

159.50 GWh 330.70 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Carnusa

Rabiusa

Bemerkungen:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2037

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ittigen, 19.4.2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2010 101400

Zentrale: Realta

Rabiusa-Realta

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1949

Standort der Zentrale:

Rothenbrunnen (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2004

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

622.00

Ausbauwassermenge:

6.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 21 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

26.00 MW 26.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: 24.90 GWh 13.90 GWh 38.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rabiusa

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

2037

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2011 101450

Zentrale: Lunschania

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Lunschania Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

St. Martin, Lunschania (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1996

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'042.67

Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht) 0.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.94 MW 0.94 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.55 GWh Winter: 0.46 GWh Jahr: 2.01 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Ronggtobelbach

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

betrieb):

2076

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2006 101500

Zentrale: **Bargaus**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bargaus Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

1963

Standort der Zentrale:

Sagogn (GR/CH)

im Normalbetrieb

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

666.31

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht) 0.96 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.82 MW 2.75 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 9.20 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 13.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Bulignabach

Laaxerbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2040

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2014

Zentralenblatt

Zentrale:

Punt Gronda (Segnas)

Zentralennummer:

101550

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Punt Gronda (Segnas)

Konzession(en)

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

GR: 100.00

2012

Standort der Zentrale:

Flims (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'300.60

Ausbauwassermenge: (an 155 Tagen erreicht) 0.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.62 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

3.30 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 8.42 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

2.65 GWh 11.07 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Flembach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

2072

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Punt Gronda (Segnas), Punt Gronda (Platt Alva) und Punt Gronda (Tarschlims) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Punt Gronda (Platt Alva)

Zentralennummer:

2014 101560

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Punt Gronda (Platt Alva)

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00 Kanton:

GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2012

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Flims (GR/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'300.60

Ausbauwassermenge:

0.30 m³/s

Förderwassermenge:

(an 120 Tagen erreicht)

0.64 MW 0.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 1.42 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 1.42 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Platt Alva Bach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2072

- Zentrale Punt Gronda (Platt Alva), Punt Gronda (Segnas) und Punt Gronda (Tarschlims) in einem Gebäude Bemerkungen:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2014

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Punt Gronda (Tarschlims) Zentralennummer: 101570

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Punt Gronda (Tarschlims)

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: GR: 100.00

Standort der Zentrale: Flims (GR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2013

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 0.14 m³/s Förderwassermenge:

(an 180 Tagen erreicht)

Zentralenblatt

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.38 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.80 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 1.90 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Quellen Tarschlims Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen: - Zentrale Punt Gronda (Tarschlims), Punt Gronda (Platt Alva) und Punt Gronda (Segnas) in einem Gebäude

- Trinkwasserkraftwerk

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2014

Zentrale: Stenna (Flims) Zentralennummer: 101600 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Stenna (Flims) Flembach Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: GR: 100.00 Standort der Zentrale: Flims (GR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1904 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'056.08 0.85 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.73 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.66 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.80 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 7.70 GWh betrieb): Jahr: Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2058

Ablauf:

Flembach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2012

Zentrale: Flims, Felsbach (Karstwasser)

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Flims, Felsbach (Karstwasser)

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00 GR: 100.00

101650

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2011

Standort der Zentrale: Flims (GR/CH)

im Normalbetrieb

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentralenblatt

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

851.07

Ausbauwassermenge:

0.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 80 Tagen erreicht)

0.88 MW 0.85 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

2.79 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Winter: Jahr:

1.40 GWh 4.19 GWh

betrieb):

Ablauf:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Karstquelle Tunnel Flims

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2071

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Flims, Felsbach (Karstwasser) und Zentrale Flims, Felsbach (Bergwasser) sind in einem Gebäude Felsbach

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentralennummer:

Letzte Nachführung:

Zentrale: Flims, Felsbach (Bergwasser)

Stand:

101660

2012

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Flims, Felsbach (Bergwasser) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GR : 100.00

1. Januar 2018

Standort der Zentrale:

Flims (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2011

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

851.07

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 0.30 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.28 MW 0.27 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.01 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Winter: 0.49 GWh Jahr: 1.50 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe: Jahr:

Genutzte Gewässer: Bergwasser Tunnel Flims

Konzession(en)

Ablauf:

2071

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Flims, Felsbach (Bergwasser) und Zentrale Flims, Felsbach (Karstwasser) sind in einem Gebäude Felsbach

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenblatt						Letzte Nachführung:	2006
Zentrale:	Mulin					Zentralennummer:	101700
Name/Typ der V zu der die Zentr	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Mulin Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GR : 100.00		
Standort der Zei	ntrale:	Trin Mulin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1907 2004
Status der Zentr	ale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		797.00
Ausbauwassern (an 70 Tagen er				1.40 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			1.60 MW 1.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motorer	1:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	4.55 GWh 1.25 GWh 5.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewä	sser:				Ersatzenergieabgabe:		
Quelle bei Mulin					Ersatzenergiebezug:		
Val Turniala							

Val Turnigla

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2010 101800

Zentrale: **Pintrun**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Pintrun

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 Kanton: GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1944

Standort der Zentrale:

Trin (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Konzession(en)

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

613.80

Ausbauwassermenge: (an 109 Tagen erreicht) 5.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

6.48 MW 6.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 23.20 GWh Winter: 7.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 30.80 GWh betrieb):

> Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Flembach

Ablauf:

2024

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Schweizerische Eidgenossenschaft Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Sommer:

Zentralennummer:

: 30.00

1. Januar 2018 2017

Zentrale: Ferrera 1

101900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Ferrera 1 Pumpspeicherkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: CH : 70.00 anteil (%): GR : 70.00 Kanton:

Standort der Zentrale:

Ausserferrera (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1962 2017

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'399.80

Ausbauwassermenge:

45.00 m³/s

Förderwassermenge:

16.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 180.00 MW 180.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 90.00 MW

71.00 GWh

Mittlere Produktionserwartung ab

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

90.00 MW

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 94.00 GWh Winter: 210.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2042

Winter: 27.00 GWh Jahr: 98.00 GWh

Jahr: 304.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Am Bach

Maleggabach

Averserrhein Niemetbach Blesbach Parebach Pisciabach Juppabach Lago di Lei Reno di Lei

Madriserrhein Stausee Sufers

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

Konzession(en)

Remerkungen:

- Zentralen Ferrera 1 und Ferrera 2 in einem Gehäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Ferrera 2

Letzte Nachführung:

2017 102000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Ferrera 2

Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Ausserferrera (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1963 2017

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'395.60

Ausbauwassermenge:

8.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 4.40 MW 4.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.50 GWh Jahr: 2.50 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Averserrhein

Ferrera (Ausgleichsbecken)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Ferrera 1 und Ferrera 2 in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Nufenen

Zentralennummer:

2010 102050

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Nufenen Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Nufenen (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2009

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'622.00

Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht) 0.12 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

0.30 MW 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.97 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

0.36 GWh 1.33 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Dorfbach

Hoflibach

Prascherbach

Seewelibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Verfügungsrecht

Ablauf:

betrieb):

2069

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2013

Splügen (Tambobach)

Splügen (Tambobach)

Staat:

102070

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%): Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

2012

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Zentrale:

Splügen (GR/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'469.95

Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

0.53 m³/s

7.20 GWh

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.80 MW 1.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 5.70 GWh Winter: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2072

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Tambobach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Jahr:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 102080

Zentrale: **Sufers-Dotieranlage**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Confederaziun svizra

Stauanlage Sufers Dotieranlage Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Sufers (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1990 2010

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'360.00

Ausbauwassermenge:

1.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.71 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.71 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 1.05 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

0.45 GWh 1.50 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Hinterrhein

Sufnersee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

- Dotieranlage wurde 1989 erbaut
- Erneuerung der Dotieranlage im Rahmen der Gesamterneuerung der KWH (2010 2017)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Bärenburg

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

102100

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Bärenburg

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk Andeer (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1962 2017

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'065.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

80.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 220.00 MW 220.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 300.00 GWh Winter: 188.00 GWh Jahr: 488.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Averserrhein

Fundognbach

Hinterrhein

Stausee Sufers

Surettabach

Valtschielbach

Ablauf:

betrieb):

2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2017

Bärenburg-Dotierzentrale

Festaeleater Hoheits-Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

102200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bärenburg Dotieranlage Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

GR: 100.00

1968

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Andeer (GR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2017

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'031.31

Ausbauwassermenge:

3.80 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

(an 122 Tagen erreicht)

1.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.60 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Averserrhein

Fundognbach

Hinterrhein

Stausee Sufers

Surettabach

Valtschielbach

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Sils (KHR)

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2017

Zentrale:

Sils

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

102300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Sils, Nisellas (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1961

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

672.50

Ausbauwassermenge:

73.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

247.00 MW 247.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: Winter:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: 414.00 GWh 246.00 GWh 660.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Hinterrhein

Pigniabach

Reischenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe:

An: EWZ (Zentrale Rothenbrunnen EWZ)

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

2042

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 102400

Zentrale: Thusis

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Thusis

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Thusis (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1968 2017

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

687.70

Ausbauwassermenge:

6.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 85 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

4.60 MW 4.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

11.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2042

Sommer: Winter:

Winter:

Sommer:

4.50 GWh Jahr: 15.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Hinterrhein

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

0.85 m³/s

0.90 MW

0.60 MW

2.16 GWh

1.44 GWh

3.60 GWh

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Preda

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Preda-Bergün Laufkraftwerk

Preda bei Bergün (GR/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Albula

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen:

Zentralennummer:

102500

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): Kanton: GR: 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1903

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1976

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'792.00

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

betrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Frauenkirch

Frauenkirch

Zentralennummer:

Staat: CH: 100.00 Kanton: GR: 100.00

102600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1894 1963

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Davos, Frauenkirch (GR/CH)

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Festgelegter Hoheits-

anteil (%):

1'519.52

Funktion der Zentrale:

turbinieren

0.80 m³/s

Förderwassermenge:

Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.70 MW 0.70 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

2.59 GWh 1.73 GWh 4.32 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergieabgabe:

betrieb):

Sertigbach

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Glaris

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Zentrale:

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Glaris

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 102700

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: GR: 100.00

1899

Standort der Zentrale:

Davos, Glaris (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1964

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'420.62

Ausbauwassermenge: (an 300 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

2.10 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.13 MW 0.96 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 3.87 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

3.49 GWh 7.36 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Landwasser

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Filisur

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Filisur

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

102800

zu der die Zentrale gehört:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Laufkraftwerk

anteil (%): Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

GR: 100.00

1967 2002

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Filisur (GR/CH) im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

998.00

Ausbauwassermenge:

16.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

65.00 MW

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug: Von: RE (Zentrale Klosters)

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

64.00 MW

205.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr:

Sommer:

84.10 GWh 289.80 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Albula

Ava da Stugl

Ava da Tisch

Ava da Tuors

Landwasser

Monsteinerbach

Ablauf:

2046

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Tiefencastel (ALK)

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Filisur-Tiefencastel

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

102900

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1989

Standort der Zentrale:

Tiefencastel (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

850.90

Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht) 18.00 m³/s

Förderwassermenge:

24.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

23.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 73.30 GWh Winter: 31.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter:

Jahr: 104.40 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Albula

Landwasser

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2068

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Stalvedro (Julia)

Zentralennummer:

103000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Stalvedro (Julia) Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Bivio (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1936 1980

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'713.67

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

1.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 160 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.65 MW 0.60 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 2.50 GWh Winter: 0.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Jahr: 3.30 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Julia

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Mulegn, Tinizong-Rona

Zentralennummer:

2017 103050

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Mulean, Tinizona-Rona

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2016

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Tinizong-Rona (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'227.20

Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

1.80 m³/s

Förderwassermenge:

7.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

7.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

17.40 GWh 2.60 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2076

Winter: Jahr:

20.00 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ragn d'Err

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

Tinizong

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Tinizona

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

103100

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

Staat:

GR: 100.00

1954 1971

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

Tinizong (GR/CH) im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'200.30

Ausbauwassermenge:

16.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 69.50 MW 62.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 101.81 GWh 89.15 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 190.96 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Ava da Faller

Ava da Nandrò

Flixerbäche

Julia

Stausee Marmorera

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2035

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2012 103150

Zentrale: Nandrò

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Nandrò

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

GR: 100.00

2011

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Riom - Parsonz (GR/CH)

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'715.70

Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht) 2.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.59 MW 1.59 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Sommer:

4.62 GWh 1.38 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2035

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr: 6.00 GWh betrieb):

> Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Genutzte Gewässer: Ava da Nandrò

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Tiefencastel Ost

2012 103200

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Tiefencastel Ost

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1970

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Tiefencastel (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

827.00

Ausbauwassermenge:

16.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 52.00 MW 50.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 82.96 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 74.14 GWh

Jahr: 157.10 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Ava da Nandrò

Julia

Stausee Marmorera

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2050

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Tiefencastel Ost und Tiefencastel West in einem Gebäudekomplex

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2012 103300

Zentrale: **Tiefencastel West**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Tiefencastel West Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Tiefencastel (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1949

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

826.30

Ausbauwassermenge: (an 31 Tagen erreicht) 10.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

26.00 MW 25.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 48.22 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Winter: 18.29 GWh Jahr: 66.51 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Julia

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2050 2022

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Tiefencastel Ost und Tiefencastel West in einem Gebäudekomplex

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2012

Zentrale: Solis

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

103400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Solis Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Vaz/Obervaz (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1920 1978

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

824.09

Ausbauwassermenge:

1.45 m³/s

Förderwassermenge:

(an 70 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

7.30 MW 7.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 18.35 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 5.49 GWh Jahr: 23.84 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Heidbach

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: An: Gemeinde Vaz/Obervaz

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2057

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

Zentralenblatt

Zentrale:

Sils (EWZ)

Zentralennummer:

103500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Sils (EWZ) Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Sils im Domleschg (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1910 1996

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Funktion der Zentrale:

turbinieren

22.00 m³/s

Förderwassermenge:

671.74

Ausbauwassermenge: (an 136 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

26.00 MW 25.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 72.41 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr:

29.84 GWh 102.25 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Albula

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Heidbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2057

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Sils(EWZ) dient als Dotierzentrale

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2012

Zentralenblatt

Rothenbrunnen (EWZ)

103600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Rothenbrunnen (EWZ) Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Rothenbrunnen (GR/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1976

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

616.00

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

25.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 44.00 MW 38.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 109.65 GWh 75.39 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 185.04 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Heidbach

Von: KHR (Zentrale Sils (KHR))

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2057

Bemerkungen:

Albula

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2006

Reichenau

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

103700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Reichenau Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

GR: 100.00

Zentralennummer:

1962

Standort der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Status der Zentrale:

Zentrale:

Domat-Ems (GR/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Ausbauwassermenge:

120.00 m³/s

Förderwassermenge:

577.00

(an 115 Tagen erreicht)

19.06 MW 18.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 65.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2042

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

41.30 GWh 106.30 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rhein

An: Sägerei Obrecht AG, Bonaduz

Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2014

Litzirüti

Zentralennummer:

103800

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Arosa-Litzirüti

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1969

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Litzirüti (GR/CH)

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'399.50

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

Status der Zentrale:

3.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 80 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

turbinieren

5.00 MW 4.96 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

2068

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 16.30 GWh Winter: 6.30 GWh Jahr: 22.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Plessur

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2014

Zentralenblatt

Zentrale:

Lüen (Sagenbach)

Staat:

103850

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

KW Sagenbach Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%): Kanton: CH: 100.00 GR

: 100.00

Standort der Zentrale:

Lüen, Tewald (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2013

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

772.09

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 0.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

3.55 MW 3.55 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 8.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2073

Sommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.20 GWh Jahr: 11.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Genutzte Gewässer: Sagenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Lüen (Sagenbach) und Lüen (Plessur, Clasaurer) in einem Gebäude

Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

Zentralenblatt

Zentrale:

Lüen (Plessur, Clasaurer)

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Molinis-Lüen

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

103900

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1914

Standort der Zentrale:

Lüen, Tewald (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1990

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

772.09

Ausbauwassermenge:

3.90 m³/s

Förderwassermenge:

(an 210 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

7.20 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

7.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 24.92 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Winter: 18.36 GWh Jahr: 43.28 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Plessur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2064

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Clasaurerbach

- Zentralen Lüen (Plessur, Clasaurer) und Lüen (Sagenbach) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2013 104000

Zentrale: Sand (Plessur)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Plessurwerk Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Chur, Sand (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1947

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

610.10

2011

Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht) 6.76 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

9.40 MW 9.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 32.75 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

14.85 GWh Jahr: 47.60 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Calfreiserbach

Castielerbach

Plessur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2060

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Sand (Plessur) und Sand (Rabiusa) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

104100

2013

Zentralenblatt

Zentrale:

Sand (Rabiusa)

Rabiusawerk

Festaeleater Hoheits-Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Chur, Sand (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1892 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

609.85

Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht) 0.90 m³/s

Förderwassermenge:

0.71 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.69 MW 2.65 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Sommer:

1.80 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Winter: Jahr: 4.45 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Rabiusa

Konzession(en)

Ablauf:

2060

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Sand (Plessur) und Sand (Rabiusa) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2018 104150

Zentrale: Churwalden

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Churwalden Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: GR

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Churwalden, Bärgliwäg (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2019

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'255.00

Ausbauwassermenge: (an 237 Tagen erreicht) 0.20 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.40 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.39 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.50 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer: Winter:

Jahr:

0.80 GWh Jahr: 2.30 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Quellen Parpan

Quellen Valbella

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2083

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2017

Zentralenbl	Letzte Nachführung:	2017					
Zentrale:	Klosters					Zentralennummer:	104200
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Klosters Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GR : 100.00		
Standort der Zentrale:		Klosters (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1925 1982
Status der Zent	trale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:		turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'196.74
Ausbauwasseri (an 20 Tagen e				5.50 m ³ /s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			16.50 MW 16.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	13.00 GWh 14.00 GWh 27.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Davoser See				Ersatzenergieabgabe: An: ALK (Zentrale Filisur)			
Drusatschabach				Ersatzenergiebezug:			
Flüelabach							
Mönchalpbach							
Stützbach							
Totalpbach							
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter I	Dauer: Konzession(en)			Ablauf: 2085		
	,	,					

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2011

Schlappin

Schlappin

turbinieren

Zentralennummer: 104300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Klosters-Dorf (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1928 2000

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'180.54

Ausbauwassermenge:

1.67 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

6.10 MW 6.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: 21.15 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Winter: 9.65 GWh Jahr: 30.80 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Lauterbrunnenbach

Schlappinbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2085

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2011

Zentrale: Küblis

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Küblis

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

104400

zu der die Zentrale gehört:

Küblis (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

GR: 100.00

1922 2006

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

821.84

Ausbauwassermenge:

16.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

45.60 MW 44.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

127.00 GWh 47.50 GWh 174.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Landquart

Schanielabach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2085

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2012 104450

Zentrale: **Taschinas**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Taschinas Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

2011

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Seewis (GR/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

640.80

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht) 3.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 11.33 MW 11.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 27.30 GWh Winter: 13.70 GWh Jahr: 41.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2071

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Taschinasbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 104500

Zentrale: Igiser Mülbach 1 (Landquart 1)

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Igiser Mülbach 1 (Landquart 1)

Laufkraftwerk

Standort der Zentrale: Landquart-Fabriken (GR/CH)

Kanton: Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

CH: 100.00

GR: 100.00

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1901 1978

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

> 8.00 m³/s Förderwassermenge:

541.00

Ausbauwassermenge: (an 271 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.50 MW 0.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 3.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Landquart (Fabrikkanal)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Festaeleater Hoheits-

anteil (%):

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 104550

Zentrale: Igiser Mülbach 2 (Landquart 2)

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Igiser Mülbach 2 (Landquart 2)

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: GR: 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

1988

520.50

Standort der Zentrale: Landquart-Fabriken (GR/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

> 8.00 m³/s Förderwassermenge:

Ausbauwassermenge: (an 271 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter:

Jahr:

2.20 GWh 2.80 GWh 5.00 GWh

0.71 MW

0.66 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: Winter: Jahr:

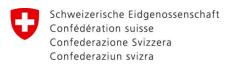
Genutzte Gewässer: Landquart (Fabrikkanal)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:



Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2011

Zentrale: Mapragg

104600

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Mapragg Pumpspeicherkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): SG : 100.00 Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1977

Standort der Zentrale: Vadura (SG/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

> turbinieren/pumpen Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

849.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

75.00 m³/s

Förderwassermenge:

30.00 m³/s

0.00 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 279.90 MW 274.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 159.00 MW 162.20 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

127.90 GWh Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher 48.00 GWh Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh

Jahr:

175.90 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Gafarrabach Speicher Gigerwald

Lavtinabach Tamina Mattbach Tersolbach

Scheubsbach

Seez

Siezbach

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Mittlere Produktionserwartung: Inklusive Hilfsbetriebe

Ersatzenergieabgabe:

An: Landolt, Mels (Maismühle) An: KW Stoffel AG (Zentr. Mels) T+G An: (Zentr. Ragaz) **EWM**

Hydroelectra AG (Zentr. Mels (Halde))

(Zentr. Tobel)

Weberei Walenstadt

Ersatzenergiebezug:

An:

Ablauf: 2057

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2006 104700

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Sarelli

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Bad Ragaz (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1978

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Sarelli

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

514.60

Ausbauwassermenge:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 90.00 MW 88.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 131.10 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

48.70 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Winter:

Jahr: 179.80 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Stausee Gigerwald

Tamina

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2057

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Mittlere Produktionserwartung: Inklusive Hilfsbetriebe

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Ragaz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2011

Zentralennummer:

104800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Ragaz Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 SG

: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Ragaz (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1892 1956

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

519.19

Ausbauwassermenge:

4.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.70 MW 0.52 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Tamina

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: Axpo AG / KSL (Zentrale Mapragg)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

- Mittlere Produktionserwartung: Ab Inbetriebnahme KSL nur noch Pflichtwasseranteil.

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

Zentrale: Industrie

Jenins

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

104850

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Jenins (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1997

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

546.80

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

0.06 m³/s

Förderwassermenge:

(an 365 Tagen erreicht)

0.46 MW 0.46 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 1.82 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

0.91 GWh Jahr: 2.73 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Alpbach

Quelle Mittelsäss

Quelle Obersäss

Bemerkungen:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2057

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Valeis

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Zentrale:

104900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Valeis Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Vilters (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1982 2004

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge:

0.44 m³/s

Förderwassermenge:

522.00

(an 80 Tagen erreicht)

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.20 MW 1.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

3.50 GWh 1.80 GWh 5.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Saar

Valeis

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2060

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2013

Zentrale: Grossbach

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Grossbach Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

105000

zu der die Zentrale gehört:

Wangs, Gaschiels (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1950 1993

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

494.00

Ausbauwassermenge:

0.13 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

(an 140 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.70 MW 0.68 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 3.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Grossbach

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2062

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz 7entralenhlatt

1. Januar 2018

Stand:

Zentralenblatt							
Sevelen					Zentralennummer:	105100	
/asserkraftanlage, ale gehört:	Sevelen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SG : 100.00			
ntrale:	Sevelen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1897 1989	
ale:	im Normalbetrieb						
ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		474.50	
enge: rreicht)			0.35 m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			1.14 MW 1.12 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.83 GWh 1.82 GWh 4.65 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer: Fuchserbächli				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:			
en mit beschränkter [Dauer: Konzession(en)			Ablauf: 2048			
en mit unbeschränkte	er Dauer:						
	Sevelen /asserkraftanlage, ale gehört: ale: ale: ale: ale: ale: arrale: ange: arreicht) ang sämtlicher Turbir ang sämtlicher Turbir ang benonserwartung ab ange Umwälzbetrieb): asser: ange ange ange ange ange ange ange ange	Sevelen //asserkraftanlage, Sevelen Laufkraftwerk htrale: Sevelen (SG/CH) ale: im Normalbetrieb htrale: turbinieren henge: rrreicht) ung sämtlicher Turbinen: che Leistung ab Generatoren: onserwartung ab Umwälzbetrieb): sser:	Sevelen /asserkraftanlage, Sevelen Laufkraftwerk ntrale: Sevelen (SG/CH) ale: im Normalbetrieb ntrale: turbinieren nenge: rreicht) ung sämtlicher Turbinen: che Leistung ab Generatoren: onserwartung ab Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: sser:	Sevelen Vasserkraftanlage, Sevelen Laufkraftwerk htrale: Sevelen (SG/CH) ale: im Normalbetrieb htrale: turbinieren lenge: 0.35 m³/s rreicht) ling sämtlicher Turbinen: 1.14 MW che Leistung ab Generatoren: 1.12 MW lonserwartung ab Sommer: 2.83 GWh lumwälzbetrieb): Winter: 1.82 GWh Jahr: 4.65 GWh en mit beschränkter Dauer: Konzession(en)	Sevelen //asserkraftanlage, Sevelen	Sevelen //asserkraftanlage, Sevelen Laufkraftwerk Laufkraftwerk Sevelen Sevel	

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2007

Zentralenblatt

Zentrale:

Vorderberg

Buchs-Vorderberg

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

105150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: SG

: 100.00

Standort der Zentrale:

Buchs, Waldrand (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1987

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'081.23

Ausbauwassermenge:

0.30 m³/s

0.98 MW

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.89 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

0.70 GWh 2.59 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quellfassungen Malschüel

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2065

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2015

Zentrale: Tobeläckerli

Buchs-Tobeläckerli

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00

105200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

SG : 100.00

1903

Standort der Zentrale:

Buchs, Steig - Aspenhölzli (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2013

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

549.74

Ausbauwassermenge:

0.35 m³/s

Förderwassermenge:

(an 30 Tagen erreicht)

0.69 MW 0.68 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

0.60 GWh 0.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.20 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Quellfassungen Malschüel

Quellfassungen Tobelbrugg

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2065

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2007

Jahr:

105300

Zentrale: Altendorf (Buchs) Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Buchs-Altendorf Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits- staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Buchs, Altendorf (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1928

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 485,70

Ersatzenergiebezug:

Ausbauwassermenge: 0.70 m³/s Förderwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 3.56 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 3.70 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 8.64 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 3.17 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 11.81 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2065

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Tobelbach

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Bannwald (Grabs)

Zentralennummer:

2016

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Grabs (Bannwald)

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: SG

CH: 100.00

: 100.00

105400

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1959

Standort der Zentrale:

Grabs, Bannwald (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1994

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge:

0.51 m³/s

Förderwassermenge:

824.00

(an 10 Tagen erreicht)

0.44 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.50 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2062

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Walchenbach

Bemerkungen:

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Zentrale:

Löchli

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

105500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Grabs (Löchli) Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Grabs, Löchli (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1899 1996

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

613.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

0.55 m³/s

Förderwassermenge:

(an 35 Tagen erreicht)

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.43 MW 0.96 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.28 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.23 GWh 3.51 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gogenbach

Rogghalm-Töbeli

Walchenbach

Konzession(en)

Ablauf:

2062

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Strick

Festaeleater Hoheits-Staat: 105600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Sennwald Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

CH: 100.00 SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Sennwald (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1912 1990

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

493.22

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 0.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.22 MW 0.91 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 3.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.70 GWh 5.20 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Mühlbachquellen

Rohrbach

Schindlerenbach

Stollenfassung, Abflüsse Fälen-, Sämtisersee

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2050

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Lienz

Letzte Nachführung:

2017 105700

Zentrale:

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Lienz Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

SG : 100.00

1906

Standort der Zentrale:

Lienz (SG/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1989

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

429.89

Ausbauwassermenge:

13.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 35 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.38 MW 0.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.79 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

0.66 GWh 1.45 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Rheintaler Binnenkanal

Werdenberger Binnenkanal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2034

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2017 105800

Zentrale: Blatten, am Kanal (SAK)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Blatten (SAK) Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00 Zentralennummer:

Standort der Zentrale: Oberriet, Blatten (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1906 1989

Status der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

424.11

Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

14.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.38 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.40 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.66 GWh Jahr: 1.46 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rheintaler Binnenkanal

Werdenberger Binnenkanal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2034

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Jahr:

2017

Zentrale: Montlingen Zentralennummer: 105900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Montlingen Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Montlingen (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1906

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1989

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 418.86

betrieb):

14.50 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 71 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.38 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Jahr:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.40 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.83 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.71 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter:

1.54 GWh

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Rheintaler Binnenkanal Ersatzenergiebezug:

Werdenberger Binnenkanal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2034

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2017

Zentrale: Gstaldenbach, Heiden

Gstaldenbach. Heiden

Zentralennummer:

106000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 AR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Heiden, Hinterlochen (AR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1902 1982

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

494.56

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 0.45 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.72 MW 0.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sommer: Winter:

1.00 GWh 1.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2058

Winter:

Jahr: 2.00 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gstaldenbach

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Confederaziun svizra

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2006

Zentrale: Lochmühle Zentralennummer: 106100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Lochmühle Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: AR : 15.00 SG : 85.00

Standort der Zentrale: Untereggen, Lochmüli (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1898
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2003

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 474.00

Ausbauwassermenge: 0.60 m³/s Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.63 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.63 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.30 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 2.80 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Goldach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2048

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Morgental

Zentralennummer:

2015 106125

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Morgental (Abwasser)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 SG : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2014

Standort der Zentrale:

Steinach (SG/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

400.50

Ausbauwassermenge:

0.84 m³/s

Förderwassermenge:

(an 2 Tagen erreicht)

1.20 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr: 2.12 GWh 1.88 GWh 4.00 GWh

1.20 MW

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Abwasser Stadt St. Gallen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen: - Abwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Schaffhausen

Zentralennummer:

2006 106200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Schaffhausen Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 91.00 ZH : 3.35

: 9.00 SH: 78,1

TG: 9.55

Standort der Zentrale:

Schaffhausen (SH/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1964

Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

389.65

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

500.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

28.90 MW 25.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 94.29 GWh 79.46 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr:

173.75 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Rhein

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Sommer:

Winter:

Jahr:

5.30 MW

5.30 MW

0.00 GWh

0.00 GWh

0.00 GWh

Zentrale:	Engeweiher						Zentralennummer:	106300
Name/Typ der W zu der die Zentra	/asserkraftanlage, ale gehört:	Engeweiher reines Umwälzwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	CH : 100.00 SH : 100.00		
Standort der Zer	trale:	Schaffhausen (SH/CH)		Erste Betriebsaufnahm Letzte Betriebsaufnahi				1909 1993
Status der Zentra	ale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zer	ntrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalbo	oden (m ü.	M.):		390.78
Ausbauwasserm	enge:		4.00 m³/s	Förderwassermenge:				3.00 m ³ /s

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2070

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

5.00 MW

5.00 MW

0.00 GWh

0.00 GWh

0.00 GWh

Genutzte Gewässer:

Engeweiher

Rhein

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Engeweiher praktiziert Umwälzbetrieb

Ittigen, 19.4.2018

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2016

Zentralenbi	all							Letzte Nachiumung.	2010
Zentrale:	Neuhausen							Zentralennummer:	106400
Name/Typ der zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Neuhausen Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 50.00	SH : 50.00	
Standort der Ze	entrale:	Neuhausen (SH/CH)				Erste Betriebsaufnahm Letzte Betriebsaufnahi	ne der Zentrale: me nach einem Umbau:		1951 2011
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb							
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. M.):		363.54
Ausbauwasseri (an 365 Tagen				29.90	m³/s	Förderwassermenge:			
	tung sämtlicher Turbi iche Leistung ab Gen			5.60 4.90	MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis	imtlicher Pumpen: stungsaufnahme der Motoren:		
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	20.70	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	isser:					Ersatzenergieabgabe:			
Rhein						Ersatzenergiebezug:			
						Von: ERAG (Zentrale	Rheinau)		

Ablauf:

2034

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Letzte Nachführung: 2006

1. Januar 2018

Stand:

Zentrale: Rheinau Zentralennummer: 106500 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Rheinau Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 61.70 : 38.30 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: ZH : 53.60 SH: 8,1 Standort der Zentrale: Rheinau (ZH/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1956 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2005 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 358.00 400.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 36.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 36.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 162.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 78.90 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 241.70 GWh betrieb): Jahr: Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Rhein An: RKN (Zentrale Neuhausen)

Ersatzenergiebezug:

2036

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2017

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt Letzte Nachführung:

Zentrale: Giessen Zentralennummer: 106600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Giessen Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Nesslau, unterer Giessenfall (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1896

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2001

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 759,94

Ausbauwassermenge: 9.25 m³/s Förderwassermenge:

(an 78 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.50 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.46 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.97 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 6.43 GWh betrieb):

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2067

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Thur

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2011

Jahr:

CH: 100.00

: 100.00

SG

Zentrale: Nesslau (Ijentalerbach) Zentralennummer: 106625

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Nesslau (Ijentalerbach)
Laufkraftwerk

Staat:
Anteil (%):
Kanton:

Standort der Zentrale: Nesslau, Schneit (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1909

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2010

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 787.32

betrieb):

Ausbauwassermenge: 0.76 m³/s Förderwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

1.25 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.25 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.65 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.85 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

2.50 GWh

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

ljentalerbach Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2069

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2017

Zentralenbi	att									Letzte Nachführung:	2017
Zentrale:	Herrentöbeli									Zentralennummer:	106650
Name/Typ der V zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Herrentöbeli Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	CH SG	: 100.00 : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Krummenau (SG/CH)					Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				1945 1991
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü.	M.):			707.00
Ausbauwasserr (an 85 Tagen e				11.00	m³/s	Förderwassermenge:					
	tung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gene			0.84 1.00	MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis				1:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.40 1.19 3.59	-	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):			<u>:</u> -	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Thur	isser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:					

Ablauf:

2067

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2010 106700

Zentrale: Trempel

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Trempel Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 SG

: 100.00

Standort der Zentrale:

Trempel, Ebnat-Kappel (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1925 2007

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

680.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 8.00 m³/s

Förderwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.80 MW 1.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: 4.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Winter: 3.60 GWh Jahr:

8.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Thur

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2065

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2006

Im Roos

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Im Roos

106750

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Ebnat - Kappel (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1903 2004

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

635.29

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 87 Tagen erreicht)

0.86 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.86 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

2066

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 2.90 GWh Winter: 0.97 GWh Jahr: 3.87 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Thur

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018

Zentralenbla	itt									Letzte Nachführung:	2015
Zentrale:	Stadtbrücke, L	ichtensteig								Zentralennummer:	106800
Name/Typ der W zu der die Zentra	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Stadtbrücke, Lichtensteig Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: Kanton:	CH SG	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zer	ntrale:	Lichtensteig (SG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				1820 2013	
Status der Zentra	ale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Zer	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. N	M.):			600.20
Ausbauwasserm (an 75 Tagen er				16.00	m³/s	Förderwassermenge:					
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis			er Motoren:		
	onserwartung ab Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.00	GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):				Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs Thur	sser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:					

Ablauf:

2072

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenhlatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenbi	att						Letzte Nachfuhrung:	2006
Zentrale:	Dietfurt						Zentralennummer:	106900
Name/Typ der V zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Dietfurt Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.0 anteil (%): Kanton: SG : 100.0		
Standort der Ze	entrale:	Bütschwil (SG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1861 2002
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		583.70
Ausbauwasserr (an 130 Tagen				12.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motore	en:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.20	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Thur	isser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter l	Dauer: Konzession(en)				Ablauf: 2081		

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Jahr:

2006

Zentrale: Soor Zentralennummer: 107000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Soor Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Bütschwil (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1917

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2001

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 575.00

12.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 130 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.98 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.94 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.30 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter:

Jahr: 5.20 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Thur Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2081

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018 2016

Zentrale: Mühlau Letzte Nachführung:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Mülau

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

107100

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

SG : 100.00

1865

2010

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Mülau bei Bazenheid Kirchberg (SG/CH)

Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

536.20

Ausbauwassermenge:

31.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 55 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.37 MW 1.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2048

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

3.30 GWh 2.30 GWh 5.60 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Thur

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ersatz alte Zentrale Mülau im Jahr 2010

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenhlatt

Stand: 1. Januar 2018

Zentralenbi	att					Letzte Nachfuhrung:	2006
Zentrale:	Niederglatt					Zentralennummer:	107200
Name/Typ der V zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Niederglatt-Gossau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SG : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Glattmüli (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1893 1967	
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		527.08
Ausbauwasserr (an 50 Tagen e				4.80 m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen			0.35 MW 0.31 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motorer	ı:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	0.40 GWh 0.25 GWh 0.65 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Glatt	isser:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2044

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zeriti aleribia	111								Letzte Nachtunfung.	2006
Zentrale:	Bischofszell (Papierfabrik)							Zentralennummer:	107300
Name/Typ der W zu der die Zentra	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Bischofszell Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: C Kanton: T	H : 100.00 G : 100.00		
Standort der Zer	ntrale:	Bischofszell (TG/CH)				Erste Betriebsaufnahm Letzte Betriebsaufnah				1864 1935
Status der Zentra	ale:	im Normalbetrieb								
Funktion der Zer	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. M.):			467.00
Ausbauwasserm (an 200 Tagen e				16.00	m³/s	Förderwassermenge:				
	ung sämtlicher Turbii che Leistung ab Gen			1.02 0.67	MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis			:	
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.20 2.00 4.20	-	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):		älz-	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs	sser:					Ersatzenergieabgabe:				

Ersatzenergiebezug:

Thur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

2011010110110	idit					Ectate Machianiang.	2000
Zentrale:	Wasserauen					Zentralennummer:	107400
Name/Typ der zu der die Zen	Wasserkraftanlage, trale gehört:	Seealp - Wasserauen Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: AI : 100.00		
Standort der Z	entrale:	Rässenaueli (Al/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1905 2005
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Z	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		891.95
Ausbauwasser	menge:			1.30 m³/s	Förderwassermenge:		
	stung sämtlicher Turbir liche Leistung ab Gen			2.50 MW 2.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	ktionserwartung ab ne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	6.22 GWh 1.48 GWh 7.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewa Seealpsee	ässer:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundla	gen mit beschränkter l	Dauer: Konzession(en)			Ablauf: 2053		

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **7**entralenhlatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung: 2006

Zentralenbi	all					Letzte Nachtunrung:	2006
Zentrale:	Rossfall					Zentralennummer:	107425
Name/Typ der \zu der die Zenti	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Rossfall Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: AR : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Urnäsch (AR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1903 1991	
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		871.30
Ausbauwasserr (an 125 Tagen				0.62 m ³ /s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen			0.38 MW 0.33 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren		
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.20 GWh 0.80 GWh 2.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Urnäsch	isser:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2052

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Zürchersmühle

Zentralennummer:

2018 107450

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

EW Zürchersmühle Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): AR : 100.00 Kanton:

zu der die Zentrale gehört:

Urnäsch (AR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1907 1987

Status der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

769.30

Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)

Standort der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

2.30 m³/s

Förderwassermenge:

0.36 MW 0.36 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.91 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2016

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.88 GWh Jahr: 1.79 GWh

betrieb):

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Urnäsch

Zentrale:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

- Konzessionsverhandlungen sind im Gange

Ablauf:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2017 **107500**

Zentrale: Kubel

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kubel

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: (Kanton:

CH : 100.00 AR : 55.90

AI : 10,2

SG: 33,9

Standort der Zentrale:

St. Gallen (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1900

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

588.00

1976

Funktion der Zentrale:
Ausbauwassermenge:

18.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

15.00 MW 16.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 17.33 GWh Winter: 13.50 GWh

Mit Mo

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 30.83 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Sitter

Urnäsch

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2034

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2008

Zentrale: Sittertal

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

: 100.00

SG

107600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Sittertal Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

1945

Standort der Zentrale:

St. Gallen, Sittertal (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2007

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Genutzte Gewässer:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

582.50

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 6.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.46 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.43 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.60 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2055

Sommer:

0.90 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Jahr:

2.50 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Ablauf:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Bemerkungen:

Sitter

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2018 107625

Zentrale: Grafenau, St. Gallen

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Grafenau Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: SG

CH: 100.00

: 100.00

Zentralennummer:

2018

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

St. Gallen, Grafenau (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Bau

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

570.35

Ausbauwassermenge: (an 112 Tagen erreicht) 11.30 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

0.31 MW 0.31 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Sommer: Winter:

0.90 GWh 0.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2078

Winter: Jahr:

Jahr: 1.50 GWh

Genutzte Gewässer:

Sitter

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen

Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

Burentobel

Letzte Nachführung:
Zentralennummer:

107650

2009

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Burentobel Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: St. Gallen (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2008

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

570.10

Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

12.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.30 MW 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 1.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Sitter

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

betrieb):

2059

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Erlenholz Zentralennummer: 107700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Erlenholz Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Wittenbach (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1895

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2003

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 543.00

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

4.10 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 230 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.48 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.48 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 3.00 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2055

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Sitter

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

Thurfeld

Zentralennummer:

107740

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Thurfeld Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 TG

: 100.00

Standort der Zentrale:

Schönenberg (TG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2011

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

446.39

Ausbauwassermenge:

50.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 85 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.70 MW 1.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 3.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Winter: 3.40 GWh Jahr: 7.10 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Thur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2088

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Au-Schönenberg Zentralennummer: 107750

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Au-Schönenberg Eestgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk Enter Enter

Standort der Zentrale: Schönenberg an der Thur (TG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2002

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Stand:

1. Januar 2018

2012

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 446,70

Ausbauwassermenge: 43.00 m³/s Förderwassermenge:

(an 50 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:
2.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.30 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: 6.90 GWh betrieb): Jahr:

,

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Thur Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2074

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2017

Bürglen (Kanal)

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

107800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bürglen (Kanal) Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

TG : 100.00

1872

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

Bürglen (TG/CH)

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Funktion der Zentrale:

turbinieren

17.50 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

443.90

1947

Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

1.10 MW 1.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

betrieb):

Ablauf:

Sommer: Winter:

4.50 GWh 2.60 GWh Jahr: 7.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2095

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Thur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2011

Editional distrib	utt					Ectate Nacinaliang.	2011
Zentrale:	Bürglen (Säge)					Zentralennummer:	107900
Name/Typ der zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Bürglen (Säge) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: TG : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Bürglen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1956 2008
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		438.00
Ausbauwasser (an 240 Tagen				17.50 m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbin liche Leistung ab Gene			0.44 MW 0.45 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	ctionserwartung ab ne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.55 GWh 1.35 GWh 2.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	ässer:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter D	Pauer: Konzession(en)			Ablauf: 2036		

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2017

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Bürglen (Kanalkraftwerk) Zentralennummer: 107950

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Kleinwasserkraftwerk Bürglen Festgelegter Hoheits- staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: TG : 100.00

Standort der Zentrale: Bürglen (TG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 443,90

Ausbauwassermenge: 17.50 m³/s Förderwassermenge: (an 205 Tagen erreicht)

(a. 250 regen enclose)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.99 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Winter:

Jahr: 6.80 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Thur (Kanal) Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2095

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2009 108000

Zentrale: Thur

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 : 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Thur Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

TG Kanton:

1947 1976

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

im Normalbetrieb

Bürglen (TG/CH)

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

437.50

Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht) 17.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.70 MW 0.65 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.42 GWh Winter: 2.33 GWh Jahr: 4.75 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Thur

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Konzession(en)

Ablauf:

2027

2036

Bemerkungen:

- Thur 1 und Thur 2 sind in der Zentrale Thur zusammengefasst.

- Rechtsgrundlagen: Konzessionsablauf Thur 1 = 2036, Konzessionsablauf Thur 2 = 2027.

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenhlatt

1. Januar 2018 Stand:

Zentralenbi	entralenblatt							2017
Zentrale:	Model, Weinfe	elden					Zentralennummer:	108100
Name/Typ der \zu der die Zentr	Nasserkraftanlage, rale gehört:	Weinfelden (Model) Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100. anteil (%): Kanton: TG : 100.		
Standort der Ze	ntrale:	Weinfelden (TG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1878 1948
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		426.02
Ausbauwasserr (an 300 Tagen				11.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Moto	oren:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Thur	sser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Mühle, Weinfelden

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 108200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Weinfelden (Mühle) Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

Standort der Zentrale:

Weinfelden (TG/CH)

anteil (%): Kanton: TG : 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1948

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

424.70

Ausbauwassermenge: (an 330 Tagen erreicht) 11.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.40 MW 0.42 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 1.35 GWh 1.15 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 2.50 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Thur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 108250

Zentrale: Widen, Weinfelden

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Widen

Laufkraftwerk

Weinfelden, untere Widen (TG/CH)

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: TG : 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1989

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ersatzenergieabgabe:

417.50

Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht) 22.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.83 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.77 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2068

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 2.20 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 4.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ablauf:

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Thur

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2009

Zentralenbi	all						Letzte Nachfuhrung:	2009
Zentrale:	Murkart						Zentralennummer:	108270
Name/Typ der \ zu der die Zenti	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Murkart Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.0 anteil (%): Kanton: TG : 100.0		
Standort der Ze	entrale:	Matzingen (TG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1960 2008
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		423.34
Ausbauwasserr (an 92 Tagen e				4.10 r	m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbii iche Leistung ab Gen			0.34 M 0.33 M		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motor	en:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	0.72 (0.88 (1.60 (_	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Murg	isser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2087

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2015 108281

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Schlossmühle, Frauenfeld

Schlossmühle, Frauenfeld Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: TG Kanton:

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Frauenfeld, Schlossmühlestr. (TG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2012

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

406.00

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht) 5.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.31 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

0.31 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Murg

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2072

Bemerkungen: - In der aufgeführten Leistung und der erwarteten Produktion sind die Dotieranlage und Wehranlage zusammengefasst.

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2016 108300

Zentrale: Kollbrunn

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kollbrunn Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 ZH

: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Kollbrunn, Gmde. Zell (ZH/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1832 2010

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

488.00

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht) 5.80 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.37 MW 0.32 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 0.70 GWh Winter: Jahr:

0.80 GWh 1.50 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Töss

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

5.70 m³/s

0.47 MW

0.47 MW

0.60 GWh

0.60 GWh

1.20 GWh

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018 2016

Zentralenblatt

Zentrale:

Sennhof, Illnau-Effretikon

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Sennhof Laufkraftwerk

Standort der Zentrale: Sennhof, Illnau-Effretikon (ZH/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Töss

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

108400

CH: 100.00

ZH

: 100.00

1860 2014

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

476.70

Förderwassermenge:

Festgelegter Hoheits-

anteil (%):

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ittigen, 19.4.2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2015

Zentrale:

Pfungen

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 108450

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Pfungen Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: ZH : 100.00

Standort der Zentrale:

Neftenbach (ZH/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1994

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

383.50

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht) 10.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.35 MW 0.36 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 0.45 GWh Winter: 0.55 GWh Jahr: 1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2068

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Töss

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

2016

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentrale: Hard Wülflingen

Hard Wülflingen

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 108460

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: ZH

: 100.00

Zentralennummer:

Standort der Zentrale:

Hard, Wülflingen in Winterthur (ZH/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2015

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

400.63

Ausbauwassermenge: (an 114 Tagen erreicht) 6.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.58 MW 0.58 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

1.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Winter: 1.25 GWh Jahr: 2.55 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf: 2073

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Töss

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Freienstein

Zentralennummer:

2006 **108500**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Freienstein Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: C Kanton: ZI

CH : 100.00 ZH : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Freienstein (ZH/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1832 2004

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

360.07

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 63 Tagen erreicht)

0.60 MW Ir

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

0.60 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

1.20 GWh 1.25 GWh 2.45 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Töss

Konzession(en)

Ablauf:

2061

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ersatz alte Zentrale Freienstein im Jahr 2004

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2007

Zentralenblatt										Letzte Nachführung:	2007
Zentrale:	Trümpler									Zentralennummer:	108600
Name/Typ der V zu der die Zentra	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Trümpler Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: Kanton:	-	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zentrale:		Oberuster (ZH/CH)				Erste Betriebsaufnahn Letzte Betriebsaufnah			nbau:		1816 2000
Status der Zentr	rale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Zei	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. l	M.):			477.80
Ausbauwasserm (an 90 Tagen er				2.60	m³/s	Förderwassermenge:					
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen			0.42 0.39		Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis			er Motoren:	:	
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	0.60	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):				Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs Aabach	sser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:					

Ablauf:

2060

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Eglisau

Zentralennummer:

2013

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Eglisau

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: ZH

CH: 92.80 : 61.00

: 7.20 SH: 31,8

108700

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk Zweidlen (ZH/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1920 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

343.99

Ausbauwassermenge:

500.00 m³/s

53.20 MW

Förderwassermenge:

(an 115 Tagen erreicht)

46.90 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 169.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

149.00 GWh 318.00 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rhein

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: KWR (Zentrale Reckingen)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2046

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Reckingen

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Reckingen Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: CH: 50.00 Kanton: ZH

: 50.00 : 17.20 AG: 32,8

108800

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk Reckingen (/D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1941 2004

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

329.74

Ausbauwassermenge:

560.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 91 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

39.50 MW 38.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 141.00 GWh Winter: 122.00 GWh Jahr: 263.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rhein

Ersatzenergieabgabe:

An: KWE (Zentrale Eglisau)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

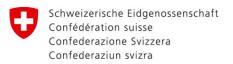
betrieb):

2020

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Stand:

1. Januar 2018



Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt Letzte Nachführung: 2006 Zentrale: Wunderklingen Zentralennummer: 108900 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Wunderklingen Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 D : 0.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: SH : 100.00 Standort der Zentrale: Hallau (SH/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1895 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1968 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 414.00 5.50 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.42 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.41 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 2.40 GWh betrieb): Jahr: Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Wutach Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

2047

Sektion Wasserkraft

Sta	tist	ik	der	٧	Vasserkraftanlagen der Schweiz
_					

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2010

108950

Zentralenblatt

Zentrale:

Albbruck-Wehrkraftwerk

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Albbruck-Dogern Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: CH: 54.00 Kanton: AG : 54.00 D : 46.00

zu der die Zentrale gehört:

Leibstadt (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2009

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

303.30

Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht) 300.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 28.40 MW 28.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 67.00 GWh Winter: 55.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr: 122.00 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Aare

Rhein

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

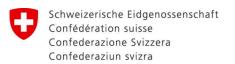
Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2072

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:



Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Stand:

1. Januar 2018 2017

Zentrale: Albbruck Zentralennummer:

109000

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Albbruck-Dogern Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH : 54.00 AG : 54.00 D : 46.00

Albbruck (/D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1933 1992

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Umbau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

307.59

Ausbauwassermenge: (an 138 Tagen erreicht) 1'100.00 m³/s

Förderwassermenge:

84.90 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 290.40 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

237.60 GWh 528.00 GWh

84.00 MW

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Bemerkungen:

Aare

Rhein

Ersatzenergieabgabe:

An: AWAG (Zentrale Klingnau)

An: Schluchseewerke Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Von: ED (Zentrale Laufenburg)

Ablauf: 2072

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.

- Die Inbetriebnahme der drei Maschinengruppen ist im Jahre 2019 vorgesehen.

Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:

Ausbauwassermenge (an 138 Tagen erreicht) = 1100 m3/sInstallierte Leistung sämtlicher Turbinen = 84.90 MW Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 84.00 MW Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 315.7 GWh Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 258.3 GWh Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 574 GWh

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2007

Zentrale:

Laufenburg

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH : 50.00 D : 50.00 109100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufenburg Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

AG : 50.00

Standort der Zentrale:

Laufenburg (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1914 1992

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

293.22

Ausbauwassermenge:

1'355.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

110.00 MW 106.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 363.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 267.00 GWh Jahr: 630.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rhein

Ersatzenergieabgabe:

An: RADAG (Zentrale Albbruck)

Ersatzenergiebezug:

Von: RKS (Zentrale Säckingen)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf: 2066

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2007

Zentrale: Säckingen

Zentralennummer:

109200

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rheinkraftwerk Säckingen

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH : 50.00 AG : 50.00

D : 50.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1966

Standort der Zentrale:

Bad Säckingen (/D)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

288.41

Ausbauwassermenge:

1'450.00 m³/s

Förderwassermenge:

betrieb):

(an 75 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Rhein

73.60 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

72.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 268.00 GWh Winter: 212.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 480.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

An: ED (Zentrale Laufenburg)

Ersatzenergiebezug:

Von: KRS (Zentrale Ryburg-Schwörstadt) Von: SW (Umwälzwerk Säckingen, D)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2046

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2011

Ryburg-Schwörstadt

Zentralennummer:

109300

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Rvburg-Schwörstadt Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH AG

: 50.00 : 50.00 D : 50.00

zu der die Zentrale gehört:

Schwörstadt (/D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1931 1984

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

277.74

Ausbauwassermenge:

1'460.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 63 Tagen erreicht)

120.00 MW 120.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 391.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Winter: 308.20 GWh Jahr: 700.00 GWh

betrieb):

Ablauf:

Genutzte Gewässer:

Rhein

Ersatzenergieabgabe:

An: RKS (Zentrale Säckingen)

Ersatzenergiebezug:

Von: Schluchseewerk

Von: ED (Zentrale Rheinfelden) 2070

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Confederaziun svizra

Zentralenblatt

Zentrale:

Letzte Nachführung: 2015

Jahr:

1. Januar 2018

Stand:

Ryburg-Schwörstadt Lockstromz. Zentralennummer: 109310

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Name/Typ der Wasserkraftanlage. Ryburg-Schwörstadt Lockstromz. Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 50.00 D : 50.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: AG : 50.00

Standort der Zentrale: Schwörstaddt, KW Ryburg-Schw. (/D) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2014

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 270.19

4.60 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 45 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.35 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.35 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.00 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter:

> Jahr: 2.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Rhein (Umgehungsgewässer)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Rheinfelden

2011 109400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Rheinfelden Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH : 50.00 AG : 50.00 D : 50.00

Standort der Zentrale:

Rheinfelden (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1898 2010

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

264.20

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

1'500.00 m³/s

(an 55 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 100.00 MW 100.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 350.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr:

250.00 GWh 600.00 GWh

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Rhein

An: KRS (Zentrale Ryburg-Schwörstadt)

2069

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ersatz alte Zentrale Rheinfelden im Jahr 2010

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

: 50.00

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Rheinfelden-Dotierzentrale

Zentralennummer:

2013

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rheinfelden-Dotierzentrale

Festgelegter Hoheits-Staat:

AG

CH: 50.00 : 50.00 D

109450

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

Standort der Zentrale:

Rheinfelden (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2011

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

264.20

Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht) 30.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.80 MW 1.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 7.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr:

7.00 GWh 14.00 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Rhein

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2069

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentrale:

Augst

Zentralennummer:

2006 109500

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Augst

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

D : 0.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: BL

Staat:

: 15.00 AG: 85.00

Standort der Zentrale:

Augst (BL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1912 1994

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

245.00

Ausbauwassermenge:

750.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 50 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Rhein

35.00 MW 31.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

117.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

83.00 GWh 200.00 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: KWB (Zentrale Birsfelden)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2068

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Wyhlen

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2007

Festaeleater Hoheits-

CH : 0.00

: 100.00

109600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wvhlen Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton: BL

: 0.00 AG: 0.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Grenzach-Wyhlen (/D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1912

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

255.99

Ausbauwassermenge:

750.00 m³/s

Förderwassermenge:

1994

(an 55 Tagen erreicht)

38.50 MW 38.50 MW

200.50 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 116.90 GWh Winter: 83.60 GWh

Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Von: KWB (Zentrale Birsfelden)

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Rhein

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf: 2068

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Birsfelden

Zentralennummer:

109700

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Birsfelden Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: CH BS Kanton:

: 60.15 : 15.55

: 39.85 BL: 44,6

zu der die Zentrale gehört:

Birsfelden (BL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1955 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

256.00

Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht) 1'500.00 m³/s

Förderwassermenge:

100.00 MW 97.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 312.00 GWh Winter: 245.00 GWh Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

557.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Rhein

Ersatzenergieabgabe: An: KWA (Zentrale Augst)

An: ED (Zentrale Wyhlen)

Ersatzenergiebezug:

Von: EdF (Zentrale Kembs)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf: 2034

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

2018

Centrale: Moutier (Gorges de Court) Numéro de la centrale: 109800

Nom/type d'aménagement dont Moutier Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: BE : 100.00

Emplacement de la centrale: Gorges de Court (BE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1895

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1979

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 565.42

Débit maximal turbiné: 0.93 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 229 jours)

Puissance installée totale des pompes: Puissance installée totale des turbines: 0.92 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.90 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 2.90 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 2.40 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 5.30 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Remarques:

La Birse

Confederaziun svizra

Données de la centrale

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2016

JU

Canton:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

: 100.00

Centrale:	Choindez					Numéro de la centrale:	109850
Nom/type d'aména	gement dont	Choindez	Part de souveraineté	Etat:	CH : 100.00		

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Emplacement de la centrale: Choindez (JU/CH) Année de mise en service de la centrale: 1914

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2003

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 454.00

Débit maximal turbiné: 3.90 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 120 jours)

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.72 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 1.90 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 1.90 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 3.80 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

La Birse

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2082

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2016 Numéro de la centrale:

Etat au:

Centrale: **Blanches-Fontaines Undervelier**

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Blanches-Fontaines Undervelier Part de souveraineté Etat: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton:

Emplacement de la centrale: Undervelier, Blanches-Fontaine (JU/CH)

0.32 MW

0.32 MW

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

JU

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné: 1.50 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 160 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée Eté: 0.61 GWh aux bornes des alternateurs Hiver: 0.92 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: 1.53 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Sorne

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

CH: 100.00

Eté:

Hiver:

Année:

1er janvier 2018

109860

: 100.00 Année de mise en service de la centrale: 1897

2001

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 553.00

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance: 2077

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2017

Centrale: Bassecourt

Numéro de la centrale: 109900

Nom/type d'aménagement dont

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Bassecourt

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: JU : 100.00

Emplacement de la centrale:

Chez Theurillat, Haute-Sorne (JU/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

2001

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

489.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)

3.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.03 MW 0.89 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 1.70 GWh Hiver: 2.30 GWh Année: 4.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris): Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Sorne

concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Echéance: 2073

Remarques:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2004

Centrale: Bellerive Numéro de la centrale: 109915

Nom/type d'aménagement dont Bellerive Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: JU : 100.00

Emplacement de la centrale: Soyhières (JU/CH) Année de mise en service de la centrale: 1905

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2002

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 401.82

Débit maximal turbiné: 9.80 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 140 jours)

Puissance installée totale des turbines: 0.52 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.46 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 0.96 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 1.34 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 2.30 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Remarques:

Birse

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2006 109925

Zentrale: Juramill

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Juramill Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Kanton:

CH: 100.00

BL: 100.00

1997

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Laufen (BL/CH)

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

356.35

Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht) 15.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

0.35 MW 0.32 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.80 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2077

Sommer: Winter: Jahr:

0.80 GWh Jahr: 1.60 GWh

betrieb):

Ablauf:

Genutzte Gewässer:

Birs

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenblatt						Letzte Nachführung:	2006				
Zentrale:	Laufen (Wasse	erfall)								Zentralennummer:	109950
Name/Typ der V zu der die Zentr	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Laufen (Wasserfall) Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	CH BL	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zentrale:		Laufen (BL/CH)				Erste Betriebsaufnahn Letzte Betriebsaufnah			mbau:		1949 1995
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. l	M.):			348.15
Ausbauwassern (an 67 Tagen ei				20.00	m³/s	Förderwassermenge:					
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			-	MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis						
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	1.54	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):			-	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Birs					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:						

Ablauf:

2075

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

9.60 m³/s

0.90 GWh

1.00 GWh

1.90 GWh

Zwingen, Obermatt

Zwingen, Obermatt

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Standort der Zentrale: Zwingen (BL/CH)

Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Birs

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Konzessionsverhandlungen sind im Gange

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

Sommer:

Winter:

Jahr:

2018

110000

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): Kanton: BL: 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1913 2005

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

342.19

Förderwassermenge:

0.38 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 0.34 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

2016

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung 2008

Zentralenblatt					Letzte Nachtunrung: 2008			
Zentrale:	Nenzlingen						Zentralennummer:	110100
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Nenzlingen Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BL : 100.00		
Standort der Zentrale:		Nenzlingen (BL/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1942 1997
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Z	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		333.02
Ausbauwasser (an 145 Tagen				11.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:					MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	0.56	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gew Birs	ässer:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundla	gen mit beschränkter	Dauer: Konzession(en)				Ablauf: 2076		

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2008 110200

Zentrale: Moos

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Moos

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

BL: 100.00

1945 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Grellingen (BL/CH)

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

322.75

Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht) 12.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.98 MW 0.98 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.10 GWh Winter: 3.10 GWh Jahr: 5.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Birs

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2077

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2008

Büttenen 2

Zentralennummer:

110300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Büttenen 2 Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00

BL: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Grellingen (BL/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

1864 2000

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

312.60

Ausbauwassermenge:

6.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 145 Tagen erreicht)

0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.45 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.15 GWh Jahr: 2.15 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Birs

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

2076

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 13.0 m3/s (Zentralen Büttenen 1 und Büttenen 2)

Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2008 110400

Zentrale: Büttenen 1

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Büttenen 1 Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Kanton:

CH: 100.00 BL: 100.00

Standort der Zentrale:

Grellingen (BL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

1861 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

312.35

Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht) 6.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.55 MW 0.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2076

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 1.70 GWh Jahr: 2.70 GWh

betrieb):

Ablauf:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Birs

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 13.0 m3/s (Zentralen Büttenen 1 und Büttenen 2)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung:

BL: 50.00

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Dornachbrugg

Zentralennummer:

110450

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Dornachbrugg Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%):

Kanton: SO : 50.00

CH: 100.00

Standort der Zentrale:

Dornach (SO/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1996

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

278.85

Ausbauwassermenge: (an 83 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

20.00 m³/s

Förderwassermenge:

1.54 MW 1.54 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 3.12 GWh Winter: 3.82 GWh Jahr: 6.94 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Birs

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

betrieb):

2076

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 110475

Zentrale: Neuewelt

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Neuewelt Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BL: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Münchenstein (BL/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1998

Status der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

254.60

Ausbauwassermenge:

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

17.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 80 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.07 MW 1.05 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

1.46 GWh 2.10 GWh 3.56 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Birs

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

2075

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

2012 110490

Centrale: Kembs-Centrale de dotation 1

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Am. de dotation du Kembs 1

aménagement au fil de l'eau

fixée (%):

27.00 m³/s

2.85 MW

3.15 MW

11.00 GWh

20.00 GWh

9.00 GWh

Etat: Canton:

CH : 20.00 BS : 20.00 : 80.00

Année de mise en service de la centrale:

1966

233.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Barrage de Kembs (/F)

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné:

(atteint pendant 270 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Rhin

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Débit maximal refoulé:

Part de souveraineté

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance: 2035

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

: 80.00

2017 110495

234.00

Centrale: Kembs-Centrale de dotation 2

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Am. de dotation du Kembs 2

aménagement au fil de l'eau

Barrage de Kembs (/F)

Part de souveraineté

Année de mise en service de la centrale: 2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat:

Canton:

CH

BS

: 20.00

: 20.00

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné:

(atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Rhin

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

90.00 m³/s Débit maximal refoulé:

8.40 MW

11.15 MW

22.00 GWh

18.00 GWh

40.00 GWh

Eté:

Hiver:

Année:

fixée (%):

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance: 2035

Ittigen, le 19.4.2018

Kembs

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2011

Numéro de la centrale:

110500

Nom/type d'aménagement dont

Confederaziun svizra

Kembs

turbinage

Part de souveraineté fixée (%):

CH BS : 20.00 Canton:

: 20.00 : 80.00

la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Etat:

1932

Emplacement de la centrale:

Kembs, Loechle (/F)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1983

Etat de la centrale:

Centrale:

en exploitation normale

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

241.50

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné: (atteint pendant 80 jours)

1'400.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

155.00 MW 157.50 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Eté: 486.00 GWh Hiver: 369.00 GWh Année: 855.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Rhin

Energie de compensation restituée: A: KWB (Zentrale Birsfelden)

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2035

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 200100

Zentrale: Grimsel 2

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Grimsel 2

reines Umwälzwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: BE

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Grimsel, Chessituren (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1981

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'760.00

Ausbauwassermenge:

100.00 m³/s

Förderwassermenge:

77.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 388.00 MW 382.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 392.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

347.00 MW

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh

Jahr:

0.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Grimselsee

Oberaarsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Grimsel 2 praktiziert Umwälzbetrieb

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2018 **200150**

Zentrale: Grimsel Nollen

ıge,

KW Grimsel Nollen

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2017

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Guttannen, Spitelnollen (BE/CH)

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Funktion der Zentrale:

turbinieren

2.50 m³/s

Förderwassermenge:

1'814.40

Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.10 MW 1.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter:

2.50 GWh 2.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 2.50 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Gelmersee (Unterwasser)

Grimselsee (Oberwasser)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2017

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Grimsel 1 (Oberaarsee) Zentralennummer: 200200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheits- staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Grimsel, Sommerloch u.Hospiz (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1954

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2006

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 8.00 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 33.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 34.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 36.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 37.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 74.00 GWh betrieb):

Jani. 74.00 Gwn betteb).

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Oberaar Ersatzenergiebezug:

Oberaarsee

Zentralenblatt

Truebenbach

Truebtensee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentralen Grimsel 1 (Oberaarsee) und Grimsel 1 (Grimselsee) in einer Kaverne

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2017

Grimsel 1 (Grimselsee)

,

Zentralennummer:

200300

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Grimsel 1-Grimselsee

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00 200

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

1974

Standort der Zentrale:

Grimsel, Sommerloch, u.Hospiz (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2007

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'770.70

Ausbauwassermenge:

20.20 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 32.20 MW 26.50 MW

18.10 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

V۱

/inter: 14.70 GWh Jahr: 32.80 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Grimselsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Grimsel 1 (Oberaarsee) und Grimsel 1 (Grimselsee) in einer Kaverne

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

CH: 100.00

: 100.00

BE

2017 200400

Zentrale: Handeck 1

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Handeck 1

Speicherkraftwerk

Standort der Zentrale:

Handegg (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Festaeleater Hoheits-

1932

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'309.64

Ausbauwassermenge:

10.50 m³/s

Förderwassermenge:

anteil (%):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

44.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

48.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 99.00 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

An: Immobilien Gletsch AG, Brig

ROHWAG (Zentrale Ernen)

ROHWAG (Zentrale Mörel) FMV (Zentrale Chippis)

Sommer:

68.50 GWh Jahr: 167.50 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Totensee

Bächlisbach

Gelmerbach

Gelmersee

Grimselsee

Grubenbach, obere Fassung

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Zentralenblatt 2017 Zentrale: Handeck 2 / 2a Zentralennummer: 200500 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Handeck 2 Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Speicherkraftwerk anteil (%): Kanton: BE : 100.00 Standort der Zentrale: Handegg (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1950 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1958 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'311.40 57.30 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 215.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 215.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 176.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 85.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 261.80 GWh betrieb): Jahr: Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug: Aare Aerlenbach Grubenbach, untere Fassung Mattenalp (Staubecken)

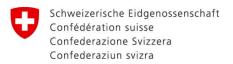
2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Remerkungen:

Räterichsbodensee Ürbachwasser



Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:
Zentralennummer:

Stand:

1. Januar 2018 2017

Zentrale: Handed

Handeck 3 (Isogyre)

200600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Handeck 3 - Isogyre Pumpspeicherkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: anteil (%): Kanton:

CH : 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1976

Standort der Zentrale:

Handegg (BE/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentralenblatt

im Normalbetrieb

turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'250.00

Ausbauwassermenge:

14.30 m³/s

Förderwassermenge:

8.50 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 55.10 MW 55.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 47.80 MW 47.50 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer:

26.00 GWh 13.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: 15.90 GWh

Winter: 13.30 GWh Jahr: 39.30 GWh

betrieb):

Winter: 1.90 GWh Jahr: 17.80 GWh

Genutzte Gewässer:

Triftwasser

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Aerlenbach

Aare

Urbachwasser (Mattenalpsee)

Gentalwasser

Wendenwasser

Grubenbach, untere Fassung

Räterichsbodensee

Steinwasser

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Handeck 3: Pumpen-Turbinenbetrieb mit Isogyre-Maschine
- a) Im Turbinenbetrieb: Die Isogyre turbiniert das Wasser aus dem Räterichsbodensee. Dieses wird über das Ausgleichsbecken Handeck entweder zur Zentrale Innertkirchen 1 oder über die Reservoirkammern Trift zur Zentrale Hopflauenen (Trift) geleitet
- b) Im Pumpbetrieb: Die Isogyre pumpt das Wasser aus den Reservoirkammern Trift und/oder aus dem Ausgleichsbecken Handeck

in den Räterichsbodensee

- Zentralen Handeck 3 (Isogyre) und Handeck 3 (Pumpzentrale) in einer Kaverne

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Stand:

Zentrale: Handeck 3 (Pumpzentrale)

Zentralennummer: 200700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Zentralenblatt

Confederaziun svizra

Handeck 3 - Diagonalpumpe Pumpspeicherkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Handegg (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1976

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Status der Zentrale: stillgelegt

Funktion der Zentrale: pumpen

1'250.00

1. Januar 2018

2017

Ausbauwassermenge:

Standort der Zentrale:

Förderwassermenge: 10.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 5.20 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 4.90 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr: Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: 0.30 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 0.90 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Gelmerbach

Gelmersee

Grimselsee

Räterichsbodensee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Mit der Diagonalpumpe kann, wenn es die Laufzuflüsse im Gadmental zulassen, Wasser aus dem Ausgleichsbecken Handeck

via Reservoirkammern Trift zur Zentrale Hopflauenen (Trift) verschoben werden

- Zentralen Handeck 3 (Isogyre) und Handeck 3 (Pumpzentrale) in einer Kaverne

- Stillgelegt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 200740

Zentrale: Lochmedli, Guttannen

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Hostetbach AG

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

Guttannen, Blatti (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2016

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'303.50

Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Standort der Zentrale:

0.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.29 MW 1.25 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2096

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.00 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Konzession(en)

0.70 GWh Jahr:

Winter: Jahr:

3.70 GWh betrieb):

> Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Hostettbach

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Innertkirchen 3 Zentralennummer: 200750

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Innertkirchen, Underürbach (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Stand:

1. Januar 2018

2017

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 650.45

Ausbauwassermenge: 2.50 m³/s Förderwassermenge:

(an 73 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.95 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.08 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 10.72 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter: Jahr: 12.80 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Ürbachwasser Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Innertkirchen 1 / 1a

Zentralennummer:

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Innertkirchen 1

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00 BE : 100.00 200800

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

anteil (%): Kanton:

1943

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Innertkirchen (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2007

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

640.00

Ausbauwassermenge:

69.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

393.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

370.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

487.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr:

231.90 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

719.80 GWh

Genutzte Gewässer:

Aare

Rotlauibach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Benzlauibach

Gelmersee

Grimselsee

Hostettbach

Räterichsbodensee

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2017

200900

Fuhren (Gental), Innertkirchen

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Gental

Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Underi-Furen, Innertkirchen (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1961

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'134.50

Ausbauwassermenge:

3.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

9.60 MW 9.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 14.30 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer: Winter:

Jahr:

2.80 GWh Jahr: 17.10 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Engstlenbach

Engstlensee

Gentalwasser

Henglibach

Moosbach

Wunderbrunnen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Remerkungen:

- Zentralen Fuhren und Fuhren (Pumpzentrale) in einem Gehäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 201000

Zentrale: Fuhren (Pumpzentrale), Innertk

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Gental

Speicherkraftwerk

im Normalbetrieb

Underi-Furen, Innertkirchen (BE/CH)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 BE

: 100.00

1961

Status der Zentrale:

pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

1'134.50

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

Standort der Zentrale:

Förderwassermenge:

1.90 m³/s

4.40 MW

4.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: 9.50 GWh

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Winter: Jahr:

2.60 GWh 12.10 GWh

Genutzte Gewässer:

Gadmerwasser

Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

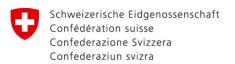
Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Das Gadmerwasser wird mittels der Pumpzentrale Fuhren in den Zulaufstollen Steinwasser-Trift gepumpt

- Zentralen Fuhren und Fuhren (Pumpzentrale) in einem Gebäude



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2017

Zentrale:

Hopflauenen (Trift)

Hopflauenen-Trift

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00 BE : 100.00 Kanton:

201100

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1967

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

Hopflauenen (BE/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1974

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

866.35

Ausbauwassermenge:

23.60 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 81.60 MW 85.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

208.60 GWh Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

36.80 GWh 245.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gentalwasser

Räterichsbodensee

Steinwasser

Triftwasser

Wendenwasser

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Betrieb je nach Saison
- a) Laufkraftwerkbetrieb: Sommer, dh. Zufluss zur Reservoirkammer Trift gleich oder grösser 14 m3/s
- b) Lauf- und Speicherkraftwerkbetrieb gemischt: Frühling/Herbst, dh. natürlicher Zufluss zur Reservoirkammer Trift = 2 14 m3/s,

Rest bis 21 m3/s Speicherwasser ab Zentrale Handeck 3 (Isogyre)

- c) Speicherkraftwerkbetrieb: Winter, dh. Speicherwasser ab Zentrale Handeck 3 (Isogyre)
- Zentrale Hopflauenen (Trift) und Hopflauenen (Leimboden) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Hopflauenen (Leimboden)

Zentralennummer:

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Hopflauenen-Leimboden

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 BE : 100.00 201200

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1967

Standort der Zentrale:

Hopflauenen (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

866.35

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht) 2.20 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

5.40 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

5.80 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

16.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

5.60 GWh 21.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Gentalwasser

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Hopflauenen (Trift) und Hopflauenen (Leimboden) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

....

Letzte Nachführung:
Zentralennummer:

2017 **201300**

Zentrale: Innertkirchen 2

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Innertkirchen 2 Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Innertkirchen (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1967

1974

Standort der Zentrale:
Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

628.55

Ausbauwassermenge:

29.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 54.80 MW 54.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 134.60 GWh Winter: 26.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

/inter: 26.70 GWh Jahr: 161.30 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Gadmerwasser

Gentalwasser

Räterichsbodensee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Betrieb des Kraftwerkes je nach Saison
- a) Laufkraftwerkbetrieb im Sommer
- b) Lauf- und Speicherkraftwerkbetrieb gemischt im Frühling und im Herbst
- c) Speicherkraftwerkbetrieb im Winter

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

2018 Letzte Nachführung: Zentralennummer: 201400

Zentrale: Meiringen 2

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Meiringen 2

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 BE

: 100.00

Stand:

1950

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

Meiringen, Haselholz (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1. Januar 2018

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

839.50

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 0.36 m³/s

Förderwassermenge:

1.65 MW 1.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter:

Jahr:

5.50 GWh 2.50 GWh 8.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Alpbach

Bidmi-Quellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Konzessionsverhandlungen sind am laufen

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

betrieb):

1998

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2018

Meiringen 1

201500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Meiringen 1 Laufkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Meiringen (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1889 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1946

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

632.50

Ausbauwassermenge:

0.60 m³/s

Förderwassermenge:

(an 150 Tagen erreicht)

1.00 MW 0.93 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 3.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.10 GWh Jahr: 5.60 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Alpbach

Dorfbach/Goldernbach

Milibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

- Konzessionsverhandlungen sind am laufen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Schattenhalb 2

Zentralennummer:

2011 201600

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Confederaziun svizra

Schattenhalb 2

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: BE Kanton:

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Schattenhalb (BE/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1927

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

stillgelegt

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

817.14

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.90 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

1.60 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 10.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2016

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

2.00 GWh 12.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Reichenbach

Genutzte Gewässer:

stillgelegt - st

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2018

Schattenhalb 1+

Schattenhalb 1+

Festaeleater Hoheits-Staat: Kanton: CH: 100.00

201700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Schattenhalb (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2017

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

597.10

Ausbauwassermenge:

1.30 m³/s

Förderwassermenge:

(an 85 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.30 MW 2.72 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2097

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 6.00 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe:

Sommer:

0.70 GWh Jahr:

betrieb):

Ablauf:

Winter: Jahr:

6.70 GWh

Genutzte Gewässer:

Rychenbach

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Schattenhalb 1 wurde ertsmals 1907 in Betrieb genommen

Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2011

Zentrale:

Schattenhalb 3

201750

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Schattenhalb 3 Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

Schattenhalb (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2010

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

601.00

Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht) 2.80 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

9.70 MW 9.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

2090

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 32.40 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

16.20 GWh Jahr: 48.60 GWh

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer: Reichenbach

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenhlatt

1. Januar 2018 Stand:

Zentralenblatt					Letzte Nachführung:	2006	
Zentrale:	Giessbach					Zentralennummer:	201800
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Giessbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00		
Standort der Zentrale:		Brienz (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1949 2005
Status der Zentr	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		567.50
Ausbauwassern (an 120 Tagen e	•			0.30 m ³ /s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:				0.90 MW 0.90 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	3.00 GWh 1.50 GWh 4.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Giessbach				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:			

Ablauf:

2039

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2006 201900

Zentrale: Isch

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Grindelwald

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 Kanton: BE

Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Speicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

: 100.00

1960

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Grindelwald (BE/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'050.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

0.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

1.40 MW

1.40 MW

4.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Winter: 1.50 GWh Jahr: 6.00 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Bachsee

Mühlebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2040

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Lütschental

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2016 202000

Burglauenen-Lütschental

CH: 100.00

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

BE

: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Lütschental (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1908 2011

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

726.46

Ausbauwassermenge:

8.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 150 Tagen erreicht)

11.90 MW 11.90 MW

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 46.80 GWh Winter:

Jahr:

15.60 GWh 62.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2080

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Schwarze Lütschine

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2010

Zentrale: Stechelberg

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Stechelbera Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00 202100

zu der die Zentrale gehört:

1905

Standort der Zentrale:

Lauterbrunnen, Stechelberg (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1979

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

907.10

Ausbauwassermenge:

2.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 135 Tagen erreicht)

4.30 MW 4.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter:

Jahr:

16.60 GWh 5.10 GWh 21.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2045

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

betrieb):

Bemerkungen:

Sefinen-Lütschine

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2006

Zentrale: Geissbrunnen

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Saxettal-Geissbrunnen

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

202125

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Saxeten (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'166.20

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 0.23 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.48 MW 0.43 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: Winter:

1.40 GWh 0.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

Jahr: 2.00 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Quelle Nessleren

Quelle Rosslegi

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: Zentralennummer: 1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Zentrale:

Kammri

Saxettal-Kammri

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 BE

202150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Confederaziun svizra

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

: 100.00

1998

Standort der Zentrale:

Wilderswil (BE/CH)

im Normalbetrieb

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

702.18

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 0.25 m³/s

Förderwassermenge:

0.80 MW 0.74 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

2.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 1.30 GWh Jahr: 4.00 GWh

betrieb):

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quelle Geissbrunnen

Quelle Gibelbach

Quelle Innerfeld

Quelle Nessleren

Quelle Rosslegi

Quelle Staldengräbli

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Remerkungen: - Trinkwasserkraftwerk Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ittigen, 19.4.2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2006

Zentrale: Interlaken

Interlaken

00.00

202200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Interlaken, Kanal (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1894 1932

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

562.90

Ausbauwassermenge:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.82 MW 0.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.80 GWh Jahr: 5.10 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2077

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 202275

Zentrale: Interlaken-Dotierzentrale

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Interlaken Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 BE

: 100.00

Standort der Zentrale:

Unterseen (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1996

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

560.20

Ausbauwassermenge:

15.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

0.30 MW 0.30 MW

0.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr:

0.60 GWh 1.20 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2077

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

Ittigen, 19.4.2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2018

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Kandersteg (Eggeschwand), Alpb

Zentralennummer: 202290

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Kandersteg (Eggeschwand)

Kandersteg, Eggeschwand (BE/CH)

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 Kanton: BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2009

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'198.00

Ausbauwassermenge: (an 134 Tagen erreicht) 0.80 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.10 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.10 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 8.76 GWh Winter: 1.73 GWh Jahr: 10.49 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2089

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Alpbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2016 202300

Zentrale: Kandersteg (Zilfuri)

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Kandersteg (Zilfuri) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: BE

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Kandersteg, Zilfuri (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1903 1958

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'282.12

Ausbauwassermenge: (an 101 Tagen erreicht) 0.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.09 MW 1.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 3.53 GWh 3.35 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 6.88 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Chalberspiessenquellen

Holzspicherquellen

Öschibach

Weissbachquellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2076

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Kandersteg (Dorf)

2016 202350

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kandersteg (Dorf) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Kandersteg, Dorf (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1996 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'174.74

Ausbauwassermenge:

1.20 m³/s

Förderwassermenge:

(an 81 Tagen erreicht)

1.03 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

1.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 2.78 GWh 2.28 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 5.06 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Chalberspiessenquellen

Holzspicherquellen

Öschibach

Weissbachquellen

Konzession(en)

Ablauf:

2076

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

_

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2008 **202400**

Zentrale: Kandergrund

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kandergrund Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: anteil (%): Kantoi

Staat: CH: Kanton: BE:

CH : 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Standort der Zentrale:

Inner-Kandergrund (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1911 1991

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

853.15

Ausbauwassermenge:

7.30 m³/s

Förderwassermenge:

(an 144 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

19.00 MW 18.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2071

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 71.25 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

Winter: 27.70 GWh Jahr: 98.95 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Kander

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:
Zentralennummer:

2012 **202425**

Zentrale: Engstligenalp

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Engstligenalp Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1937

Standort der Zentrale:

Adelboden, Engstligenalp (BE/CH)

Konzession(en)

Letzte Betriebsaufnahme der Zentrale:
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2011

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'868.84

Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)

1.35 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

(an 70 ragen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

turbinieren

0.60 MW 0.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.3 Winter: 0.3

1.70 GWh 0.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2051

Sommer: Winter: Jahr:

Jahr: 2.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Engstlige

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Spiggenbach, Reichenbach

Zentralennummer:

2018 202430

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

WKA Spiggenbach Reichenbach

Festaeleater Hoheits-Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

BE : 100.00

2017

Standort der Zentrale:

Reichenbach, Losplatte (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

960.00

Ausbauwassermenge:

1.55 m³/s

2.75 MW

Förderwassermenge:

(an 74 Tagen erreicht)

2.75 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 7.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 3.00 GWh Jahr: 10.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Spiggenbach

Bemerkungen:

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2096

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2016 202450

Zentrale: Moosweid, Adelboden

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Moosweid Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: BE

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Adelboden, Moosweid (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1903 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'194.60

Ausbauwassermenge:

0.15 m³/s

Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

0.35 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.36 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

1.30 GWh 0.50 GWh 1.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ahorniquellen

Louenenbach

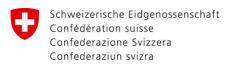
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2067

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:



Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2018

Zentrale: Engstlige

Zentralennummer:

Enastliae

202475

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Adelboden (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1996

Status der Zentrale:

im Umbau

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'135.20

Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht) 1.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.50 MW 0.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 1.00 GWh 2.50 GWh Jahr:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Engstlige

Ablauf:

2076

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.

Konzession(en)

- Die Inbetriebnahme ist im Mai 2018 vorgesehen.

Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:

Ausbauwassermenge (an 190 Tagen erreicht) = 3.00 m3/sInstallierte Leistung sämtlicher Turbinen $= 0.90 \, MW$ Maximal mögliche Leistung ab Generatoren $= 0.90 \, MW$ Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 3.5 GWh = 1.5 GWh Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 5.0 GWh Mittlere Produktionserwartung im Jahr

Die Konzessionsdauer läuft bis ins Jahr = 2076

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Spiez

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 202500

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Spiez

Festaeleater Hoheits-

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

BE : 100.00

1899

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Längmad am Thunersee (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

1986

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

561.90

Ausbauwassermenge:

32.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 190 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 18.66 MW 18.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer:

61.74 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Winter: Jahr:

42.90 GWh 104.64 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Kander

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Simme

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2067

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ausbauwassermenge:

Bezogen auf die Zuleitungskapazität ab Weiher Spiezmoos

- Nutzungsdauer:

Bezogen auf die Zuleitungskapazität ab Simme- und Kanderwehr bis Weiher Spiezmoos;

12 m3/s + 14 m3/s = 26 m3/s

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 202520

Zentrale: Färmelbach, St. Stephan

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Färmelbach, St. Stephan

St. Stephan, Matten (BE/CH)

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 Kanton: BE

anteil (%): : 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'023.00

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht) 0.90 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.09 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.75 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 7.50 GWh Winter: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 9.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Albristbach

Färmelbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Simelemoos, St. Stephan

Zentralennummer:

2017 202530

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

KW Simelemoos Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 BE

: 100.00

Standort der Zentrale:

St. Stephan (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2016

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

996.47

Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

9.50 m³/s

Förderwassermenge:

0.35 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

0.35 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2076

Sommer: Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.65 GWh Jahr: 1.45 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Simme

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 202550

Zentrale: Laubegg (Garstatt)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laubegg (Garstatt) Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: BE

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Boltigen, Garstatt (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2016

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

857.40

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 12.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.60 MW 2.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 9.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.80 GWh Jahr: 12.70 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Simme

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2015

Zentrale: Weissenburg

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Berner Green Power GmbH

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

202560

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1898 1999

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Weissenburg (BE/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

856.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 0.90 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.37 MW 0.36 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.20 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

0.86 GWh Jahr: 2.06 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Buuschebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2079

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Klusi

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Staat: CH: 100.00 202600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Klusi Speicherkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Erlenbach (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1946 1996

Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

796.45

Ausbauwassermenge:

0.18 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.30 MW 1.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.64 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 2.00 GWh Jahr:

3.64 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Hinterstockensee Oberstockensee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Rechtsgrundlage: Betriebsbewilligung an Privatgewässer

- Ersatz alte Zentrale Klusi im Jahr 1996

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2006 202700

Zentrale: Erlenbach

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Erlenbach Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Erlenbach (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1959 2005

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

683.50

Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht) 6.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

18.00 MW 18.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 40.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

12.10 GWh 52.80 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ägelsee

Filderich

Kirel

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2039

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Stand:

1. Januar 2018

2006

2000

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Simmenfluh Zentralennummer: 202800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Simmenfluh Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Simmenfluh (Wimmis) (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1962

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 632.15

22.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 9.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 9.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 31.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 13.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr:

Jahr: 45.50 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Simme Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 202900

Zentrale: **AAREwerk 62 Thun**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

AAREwerk 62 Thun

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00 BE

: 100.00

1962

Thun (BE/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

557.80

Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Standort der Zentrale:

125.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 6.32 MW

6.20 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 21.20 GWh Winter: 10.84 GWh Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

32.04 GWh betrieb):

> Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Bemerkungen:

Aare

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

AAREwerk 94 Thun

Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

AAREwerk 94 Thun

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 203000

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: BE : 100.00

1917 1994

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Thun (BE/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

547.19

Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht) 49.65 m³/s

Förderwassermenge:

2.83 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.80 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 5.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Winter: 2.80 GWh Jahr: 8.40 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

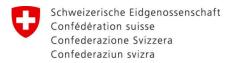
Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

- Ersatz Zentrale Thun-Aare 1917 am Gewerbekanal im Jahr 1994 Bemerkungen:



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 203100

Zentrale: Thun (Eidg.)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Thun (Eida.) Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Thun, Kanal (Uttigenstr.) (BE/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1901 1937

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

553.80

Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht) 6.00 m³/s

Förderwassermenge:

0.44 MW 0.35 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 0.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe:

2038

Sommer:

Winter:

1.10 GWh Jahr: 2.00 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Aare, Gewerbekanal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Blumenstein Zentralennummer:

203200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Blumenstein Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: BE

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Blumenstein (BE/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1918 1990

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

768.80

Ausbauwassermenge:

0.10 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.64 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.64 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 2.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2045

Sommer:

Winter:

1.20 GWh Jahr: 3.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Quellgebiet Blattenheid

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: -Trinkwasserkraftwerk

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Matte

2006 203300

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Matte

Festgelegter Hoheits-Staat: BE

CH: 100.00 : 100.00 Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

1891

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Bern, Matte (BE/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1986

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

495.00

Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht) 40.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

1.16 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

1.16 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 3.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 3.80 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr: 6.80 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

2066

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Engehalde-Dotierzentrale

2006 203350

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Felsenau

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 BE

Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: : 100.00

Standort der Zentrale:

Engehalde (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1998

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

493.04

Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht) 16.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

0.44 MW 0.42 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2076

Sommer:

Winter: Jahr:

1.30 GWh 2.60 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:	Felsenau								Zentralennummer:	203400
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Felsenau Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits-anteil (%):		CH : 100.00 BE : 100.00		
Standort der Zentrale:		Felsenau (BE/CH)				Erste Betriebsaufnahn Letzte Betriebsaufnah				1909 1989
Status der Zentra	ale:	im Normalbetrieb								
Funktion der Zer	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. M.)):		481.30
Ausbauwasserm (an 180 Tagen e				100.00	m³/s	Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			11.50 11.50		Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis					
Mittlere Produktion Generator (ohne	onserwartung ab Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	28.00	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):		wälz-	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs	sser:					Ersatzenergieabgabe:				

Ersatzenergiebezug:

2076

Ablauf:

Aare

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2018

Zentrale: Mühleberg

Mühlebera

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00

Zentralennummer:

203500

1965

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

BE : 100.00

1920

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Buttenried (BE/CH) im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

470.50

Ausbauwassermenge: (an 11 Tagen erreicht) 291.00 m³/s

Förderwassermenge:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

44.59 MW 40.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 107.05 GWh Winter: 52.75 GWh Jahr: 159.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Wohlensee

Bemerkungen:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2097

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Innergsteig

2016

Zentrale:

Sanetsch

Zentralennummer:

203600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE : 72.60

VS : 27,4

Standort der Zentrale:

Innergsteig (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1966

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'196.50

Ausbauwassermenge:

2.50 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 18.00 MW 18.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

26.00 GWh Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Winter: 9.00 GWh Jahr: 35.00 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Saane

Speicher Sanetsch

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2044

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2015 203650

Zentrale: Lauenen (Louibach)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Lauenen (Louibach) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Lauenen bei Gstaad (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2014

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'195.00

Ausbauwassermenge: (an 58 Tagen erreicht) 3.50 m³/s

Förderwassermenge:

0.90 MW

0.90 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.55 GWh Winter: 0.65 GWh Jahr: 3.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Louibach

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf: 2074

Ersatzenergieabgabe:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2016 **203700**

Zentrale: Gsteig

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Gsteia

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00

00.00 00.00

> 1948 2015

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Gsteig b.Gstaad (BE/CH)

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ablauf:

1'178.00

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

2

2.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.72 MW 0.72 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: 1.70 GWh 0.85 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2075

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Sommer: Winter: Jahr:

Jahr: 2.55 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Reuschbach

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

2006 203750

Centrale: Gérignoz (La Pontia)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Gérignoz - La Pontia

aménagement au fil de l'eau

Année de mise en service de la centrale:

Part de souveraineté

fixée (%):

1996

Emplacement de la centrale: Château d'Oex, Gérignoz (VD/CH)

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

(pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés: Sources privées

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autre base juridique

Remarques:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Etat:

Canton:

CH: 100.00

: 100.00

VD

934.90

0.19 m³/s Débit maximal refoulé:

0.45 MW 0.45 MW

0.94 GWh

1.41 GWh

2.35 GWh

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Données de la centrale

1er janvier 2018

Etat au:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Dernière mise à jour: 2017

Centrale: Montboyon Numéro de la centrale: 203800

Nom/type d'aménagement dont Montbovon Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: FR : 22.32 VD: 77,68

Emplacement de la centrale: Montbovon (FR/CH) Année de mise en service de la centrale: 1896

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1972

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 778.50

Débit maximal turbiné: 40.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 31.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 28.50 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 61.00 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 18.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 79.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

La Sarine Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Echéance: 2052 concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Lac du Vernex

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2006

Etat au:

Centrale: Lessoc

Numéro de la centrale: 203900

Nom/type d'aménagement dont

Lessoc

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: FR : 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Emplacement de la centrale:

Lessoc (FR/CH)

turbinage

Année de mise en service de la centrale:

1973

1er janvier 2018

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

750.80

Débit maximal turbiné:

41.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

8.56 MW 8.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 16.00 GWh Hiver: 6.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris): Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 6.00 GWh Année: 22.00 GWh

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

concession(s)

Echéance:

2052

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2010 203950

784.00

Centrale: Sainte - Anne

Confederaziun svizra

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Sainte - Anne

aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale: Grandvillard (FR/CH) fixée (%): Canton: FR : 100.00 Année de mise en service de la centrale:

1999

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Etat:

CH: 100.00

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 20 jours) 1.12 m³/s

Part de souveraineté

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

2.90 MW 2.90 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: 4.50 GWh Hiver: 2.00 GWh Année: 6.50 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

(pompage-turbinage non compris): Cours d'eau utilisés:

Ruisseau des Marais

Torrent de Plan Rion

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

droit de disposition

Remarques:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **7**entralenhlatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung: 2007

Zentralenblatt						Letzte Nachtunrung:	2007
Zentrale:	Jaun					Zentralennummer:	204000
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Jaun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: FR : 100.00		
Standort der Zentrale:		Jaun (FR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1982
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:		turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		966.78
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)				2.40 m ³ /	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			0.38 MV 0.36 MV	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren	:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	1.33 GV 0.99 GV 2.32 GV	Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Jaunbach				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:			

Ablauf:

2019

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2014 204050

855.00

Centrale: **Charmey (La Tzintre)**

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Charmev (La Tzintre)

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 fixée (%): Canton: FR : 100.00

Charmey, La Tzintre (FR/CH) Emplacement de la centrale:

Année de mise en service de la centrale: 2012

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Débit maximal turbiné: 10.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 60 jours)

Puissance installée totale des turbines: 0.86 MW

Puissance installée totale des pompes: 0.86 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Eté: 2.30 GWh 1.20 GWh Hiver: Année: 3.50 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

2052

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Jogne

concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Eté:

Hiver:

Année:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2015 204100

Centrale: Charmey (Le Perré)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

(atteint pendant 20 jours)

Charmey (La Perré)

aménagement au fil de l'eau

Charmey, Le Perré (FR/CH)

Eté:

Hiver:

Année:

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1893 1982

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

La Jogne

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

: 100.00

CH: 100.00

FR

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Etat:

Canton:

803.02

12.00 m³/s Débit maximal refoulé:

5.27 MW

11.60 GWh

7.30 GWh

18.90 GWh

Puissance installée totale des pompes: 4.50 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Part de souveraineté

fixée (%):

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance: 2033

Ittigen, le 19.4.2018

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

2006

Etat au:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Broc Numéro de la centrale: 204200

Nom/type d'aménagement dont Broc Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Broc (FR/CH) Année de mise en service de la centrale: 1921

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1988

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 682.00

Débit maximal turbiné: 26.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 25.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 23.50 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 51.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 19.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 70.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

La Jogne

Montsalvens (B.d'accumulation)

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2076

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

Eté:

Hiver:

Année:

2006

Centrale: Rossens-Centrale de dotation 1

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Am.de dotation d'Hauterive 1

aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale:

Rossens (FR/CH)

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Débit maximal turbiné:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

(pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

Lac de la Gruyère

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- La centrale est hors fonction pendant l'hiver

concession(s)

Numéro de la centrale:

204300

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

fixée (%):

Canton:

FR

: 100.00

1976

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

612.00

Débit maximal refoulé:

0.70 MW 0.67 MW

1.00 m³/s

1.63 GWh

0.00 GWh

1.63 GWh

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Année de mise en service de la centrale:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance:

2055

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2006 **204350**

Centrale: Rossens-Centr. de dotation 2

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Am. de dotation d'Hauterive 2 aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH : 100.00 FR : 100.00

)

Emplacement de la centrale:

Rossens (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale:

2005

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

610.00

Débit maximal turbiné:

2.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.70 MW 1.60 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: 5.50 GWh Hiver: 5.50 GWh Année: 11.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

Lac de la Gruyère

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2055

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2006 **204400**

Centrale: Hauterive

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Hauterive

aménagement à accumulation

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: CH Canton: FR

CH : 100.00

: 100.00

1902

Emplacement de la centrale:

Hauterive (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1902 1948

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

573.34

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

75.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

60.00 MW 57.50 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 130.00 GWh Hiver: 75.00 GWh Année: 205.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

Lac de la Gruyère

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2055

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Dernière mise à jour:

Etat au:

1er janvier 2018 2006

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Numéro de la centrale: 204500

Centrale: Maigrauge-Centrale de dotation

,

Am.de dotation d'Oelberg

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH : 100.00 FR : 100.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

aménagement au fil de l'eau Fribourg, Maigrauge (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1870 1952

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

546.50

Débit maximal turbiné:

4.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.58 MW 0.55 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année: 2.00 GWh 2.00 GWh 4.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2084

Bases juridiques de durée illimitée:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Oelberg Numéro de la centrale: 204600

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Fribourg, Oelberg (FR/CH) Année de mise en service de la centrale: 1910

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1980

Etat au:

Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2006

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 543.25

Débit maximal turbiné: 99.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 18.30 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 16.90 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 33.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 17.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 50.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

La Sarine

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2084

Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2015 204650

Zentrale: Weissenburg Del

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Berner Green Power GmbH

Laufkraftwerk

Weissenburg_Del (BE/CH)

anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Staat:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1898 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

CH: 100.00

Status der Zentrale: stillgelegt

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

856.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

0.90 m³/s

Förderwassermenge:

Festaeleater Hoheits-

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.37 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.86 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2079

Sommer: Winter: Jahr:

Jahr: 2.06 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Buuschebach

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Schiffenen Numéro de la centrale: 204700

Nom/type d'aménagement dont Schiffenen Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: BE : 4.00 FR : 96.00

Emplacement de la centrale: Schiffenen (FR/CH) Année de mise en service de la centrale: 1964

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1er janvier 2018

2006

Etat au:

Dernière mise à jour:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 497.00

Débit maximal turbiné: 135.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 71.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 52.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 79.00 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 60.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 139.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Sarine Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Lac de Schiffenen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Niederried

Zentralennummer:

204800

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Niederried Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: BE Kanton:

CH: 100.00 : 100.00

1963 1992

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Niederried, Radelfingen (BE/CH)

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

459.05

Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht) 170.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

15.00 MW 14.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

47.90 GWh 33.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

81.20 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Niederriedsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

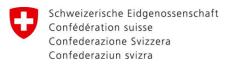
Bemerkungen:

- Nutzungsdauer:

Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 215 m3/s (Zentralen Niederried und Kallnach)

- Ersatzenergie:

Siehe Zentrale Aarberg



Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2014

Aarberg

Aarberg

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00

204900

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

BE : 100.00

1968 1994

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

Aarberg (BE/CH) im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

449.15

Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht) 170.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

15.20 MW 14.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

54.03 GWh Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

36.02 GWh 90.05 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe:

Von: FMHL (Centrale Veytaux)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Konzession(en)

Ablauf: 2048

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 215 m3/s (Zentralen Niederried, Aarberg und Kallnach) Nutzungsdauer:

- Ersatzenergie:

Die Angabe bezieht sich auf die Zentralen Niederried, Aarberg, Kallnach und Hagneck. Einzelwerte

der Zentralen nicht bekannt

Das Dotierkraftwerk Aaberg erzeugt mit 210 kW Leistung und 3.5 m3/s Wasserdurchsatz eine Jahresproduktion von 1.5 GWh; diese wird dem KW Aarberg zugerechnet. Mit einer Erneuerung des Dotierkraftwekes wird die 300 kW Leistung erreicht und

wird somit als eigene Anlage in der WASTA aufgenommen.

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Zentralennummer:

205000

Zentrale: Kallnach

Kallnach

Festaeleater Hoheits-Staat:

CH: 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Confederaziun svizra

Laufkraftwerk

anteil (%):

BE : 100.00 Kanton:

1913 1980

Standort der Zentrale:

Kallnach (BE/CH) im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

433.55

Ausbauwassermenge:

45.00 m³/s

8.10 MW

Förderwassermenge:

(an 103 Tagen erreicht)

8.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

30.05 GWh 19.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2043

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Winter: Jahr:

49.25 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Aare

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die konzedierte Ausbauwassermenge beträgt 70 m3/s

- Ersatzenergie:

Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt

Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Hagneck 1 (M3,M4,M5) Dotieran.

Zentralennummer:

2017 205100

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Hagneck 1 Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: BE Kanton:

CH: 100.00

: 100.00

1900

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Hagneck (BE/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2016

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

440.39

Ausbauwassermenge:

40.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

2.91 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

3.41 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

6.00 GWh 5.00 GWh 11.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Hagneck-Kanal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2095

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt - Ersatzenergie:

Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt

- Dotier und Lockwassserturbinen

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Hagneck 2 (M 1 u. M 2)

Hagneck 2

2016 205150

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2015

Standort der Zentrale: Hagneck (BE/CH)

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

429.90

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

Status der Zentrale:

280.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

20.96 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

22.60 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 55.00 GWh 44.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 99.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Aare

Zentrale:

Konzession(en)

Ablauf:

2095

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Hagneck-Kanal

Ersatzenergie:

Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt

Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

1er janvier 2018

2006

Etat au:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: La Dernier Numéro de la centrale: 205200

Nom/type d'aménagement dont La Dernier Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: La Dernier (VD/CH) Année de mise en service de la centrale: 1903

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1988

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 756.20

Débit maximal turbiné: 13.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 28.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 27.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 9.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 22.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 31.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Lac Brenet Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Lac de Joux

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2006 Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

Données de la centrale

Centrale: La Jougnenaz

Confederaziun svizra

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

La Jougnenaz

aménagement au fil de l'eau

concession(s)

Emplacement de la centrale:

Vallorbe (VD/CH)

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)

Etat de la centrale:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

La Jougnenaz

Part de souveraineté Etat:

6.00 m³/s

2.20 GWh

3.80 GWh

6.00 GWh

fixée (%):

Canton: VD

Année de mise en service de la centrale:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1955 Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1970

CH: 100.00

: 100.00

744.25

205300

Débit maximal refoulé:

2.35 MW Puissance installée totale des pompes: 2.10 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance:

2035

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Les Clées Numéro de la centrale: 205400

Nom/type d'aménagement dont Les Clées Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Les Clées (VD/CH) Année de mise en service de la centrale: 1955

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1er janvier 2018

2006

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 574,30

Débit maximal turbiné: 21.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 50 jours)

Puissance installée totale des turbines: 30.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 27.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 55.50 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 47.50 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 103.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Lac Brenet Energie de compensation reçue:

Lac de Joux

L'Orbe

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Dernière mise à jour: 2006

Etat au:

Centrale: Montcherand

Numéro de la centrale: 205500

Nom/type d'aménagement dont

Montcherand

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie:

Données de la centrale

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Montcherand (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1908 1950

1er janvier 2018

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

469.84

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)

Fonction de la centrale:

19.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

15.50 MW 14.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 30.50 GWh Hiver: 26.50 GWh Année: 57.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Lac Brenet

Lac de Joux

L'Orbe

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2034

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 205600

Dernière mise à jour:

Etat au:

Centrale: Le Chalet

Le Chalet

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale: Orbe (VD/CH) Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat:

Canton:

CH: 100.00

: 100.00

VD

1894 1988

1er janvier 2018

2006

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

453.16

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 75 jours) 18.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Part de souveraineté

fixée (%):

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

2.60 MW 2.32 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 3.60 GWh 5.70 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: 9.30 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: L'Orbe

Remarques:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2036

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2014 205650

Centrale: Moulinets sur l'Orbe

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Moulinets sur l'Orbe

aménagement au fil de l'eau

Orbe (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Etat:

Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Part de souveraineté

fixée (%):

2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

VD

CH: 100.00

: 100.00

442.13

Débit maximal turbiné: 21.60 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.77 MW 1.01 MW

4.20 GWh

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: 2.10 GWh Hiver: 2.10 GWh

Année:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

2034

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Orbe

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance:

Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

2014

Etat au:

Dernière mise à jour:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Moulins ROD Numéro de la centrale: 205700

Nom/type d'aménagement dont Moulins ROD Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Orbe (VD/CH) Année de mise en service de la centrale: 1920

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1982

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 445.54

Débit maximal turbiné: 15.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.58 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 0.80 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 0.90 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.70 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Orbe

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Confederaziun svizra

Etat au:

1er janvier 2018

2007

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: La Doux Numéro de la centrale: 205800

Nom/type d'aménagement dont St. Sulpice Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: NE : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: La Doux / St.Sulpice (NE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1896
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1929

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 768,70

Débit maximal turbiné: 5.00 m³/s Débit maximal refoulé:

exploitation abandonnée

(atteint pendant 91 jours)

Etat de la centrale:

Puissance installée totale des turbines: 0.82 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.87 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 1.80 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 1.60 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 3.40 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Areuse (Source)

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau concession(s)

Remarques: - Etat de la centrale: Exploitation abandonnée au profit de la nouvelle centrale St.Sulpice NE (205850)

Les valeurs indiquées se referent au dernier état d'exploitation

exploitation abandonnée - exploitation abandonnée

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2006

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 205850

Centrale: St.Sulpice

St.Sulpice

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

concession(s)

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH: 100.00 ΝE

: 100.00

1988

Emplacement de la centrale:

St.Sulpice (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

750.90

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 36 jours) 12.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

3.90 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

3.80 MW

9.00 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

4.00 GWh 5.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne

2065

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Eté:

Cours d'eau utilisés: L'Areuse (Source)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- La nouvelle centrale de St. Sulpice remplace entre autres la centrale de La Doux (205800)

Eté:

Hiver:

Année:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2006 205900

Centrale: Le Furcil

Emplacement de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Le Furcil

aménagement au fil de l'eau

Noiraigue, Le Furcil (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Part de souveraineté

1956

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Etat:

Canton:

CH: 100.00

: 100.00

ΝE

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

> 10.00 m³/s Débit maximal refoulé:

fixée (%):

717.20

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 103 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.68 MW 0.64 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté:

Hiver:

Année:

1.64 GWh 1.65 GWh 3.29 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

2052

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Eté:

Cours d'eau utilisés:

L'Areuse

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance:

Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2018

Numéro de la centrale: 206000

Centrale: Plan-de-l'Eau

Plan-de-l'Eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale:

Brot - Dessous (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1896 1928

Etat de la centrale:

exploitation abandonnée

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

688.54

Fonction de la centrale:

Débit maximal turbiné:
(atteint pendant 200 jours)

4.80 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.11 MW 1.02 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 3.80 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 3.70 GWh Année: 7.50 GWh

de tous les moteurs pour le pompag (pompage-turbinage non compris):

Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Areuse

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

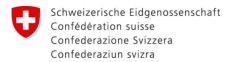
Echéance:

2041

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Stillgelegt (Ausser Betrieb genommen) bis auf unbestimmte Zeit



Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Les Moyats Numéro de la centrale: 206100

Nom/type d'aménagement dont Les Movats Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: ΝE : 100.00

Emplacement de la centrale: Brot-Dessous, Les Moyats (NE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1887

> Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1940

> > Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

2007

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 629.80

Débit maximal turbiné: 4.56 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 180 jours)

1.60 MW Puissance installée totale des pompes: Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.50 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 3.60 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 4.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 7.60 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Areuse

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2035

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018 2007

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 206200

Centrale: Combe-Garot

Confederaziun svizra

Combe-Garot

turbinage

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 ΝE : 100.00

Emplacement de la centrale:

Boudry, Combe-Garot (NE/CH)

concession(s)

Année de mise en service de la centrale:

1897 1961

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

6.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

532.00

(atteint pendant 140 jours)

4.86 MW 4.49 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 10.45 GWh 12.15 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Puissance installée totale des turbines:

Hiver: Année: 22.60 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Cours d'eau utilisés:

L'Areuse

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Echéance:

2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2006 206300

Centrale: Usine du Chanet

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Usine du Chanet

Boudry (NE/CH)

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: ΝE

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

1914 1972

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): Débit maximal refoulé:

459.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)

Etat de la centrale:

Puissance installée totale des turbines:

4.40 MW 4.20 MW

7.30 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

11.80 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

12.50 GWh 24.30 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

L'Areuse

Remarques:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2015 206350

Centrale: **Boudry (les Essert)**

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Boudry (les Essert)

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: ΝE

CH: 100.00

: 100.00

2014

Emplacement de la centrale: Boudry (NE/CH)

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

443.10

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

aux bornes des alternateurs

14.00 m³/s Débit maximal refoulé:

0.50 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Année:

0.50 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Eté: Hiver:

1.00 GWh 0.65 GWh 1.65 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

2054

Eté: Hiver: Année:

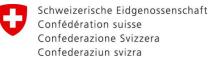
Cours d'eau utilisés:

L'Areuse

concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance:



Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2017

Données de la centrale

Nom/type d'aménagement dont

la centrale fait partie:

Numéro de la centrale: 206400

Centrale: Serrières centrale 3

> Serrières centrale 3 Part de souveraineté Etat:

CH: 100.00 aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: ΝE : 100.00

Emplacement de la centrale: Neuchâtel, Serrières (NE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1920

> Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1983

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 457.43

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Débit maximal turbiné: 5.26 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 30 jours)

Puissance installée totale des turbines: 0.51 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.40 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 0.40 GWh Consommation d'énergie moyenne 0.60 GWh aux bornes des alternateurs Hiver: de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

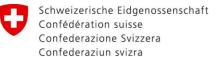
Cours d'eau utilisés:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Remarques:

La Serrière



Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Serrières centrale 1 Numéro de la centrale: 206500

1er janvier 2018

2017

Nom/type d'aménagement dont Serrières centrale 1 Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: ΝE : 100.00

Emplacement de la centrale: Neuchâtel, Serrières (NE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1939

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1979

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 440.92

Energie de compensation restituée:

Débit maximal turbiné: 2.50 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 120 jours)

Puissance installée totale des pompes: Puissance installée totale des turbines: 0.36 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.34 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

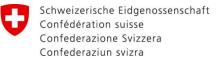
Eté: Production moyenne escomptée Eté: 0.40 GWh Consommation d'énergie moyenne 0.40 GWh aux bornes des alternateurs Hiver: de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 0.80 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

La Serrière Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2028

Bases juridiques de durée illimitée:



Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Serrières centrale 2 Numéro de la centrale: 206525

1er janvier 2018

2017

Nom/type d'aménagement dont Serrières centrale 2 Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 Canton: : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): ΝE

Emplacement de la centrale: Neuchâtel, Serrières (NE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1939

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1979

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 433.62

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Débit maximal turbiné: 3.90 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines: 0.32 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.30 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 0.37 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 0.63 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

La Serrière

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2028

Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2017 206530

Centrale: La Serrière, Neuchâtel

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

La Serrière

aménagement au fil de l'eau La Serrière, Neuchâtel (NE/CH) Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

CH: 100.00 ΝE

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

433.62

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)

Emplacement de la centrale:

5.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.30 MW 1.30 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.80 GWh Hiver:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

2.60 GWh Année: 4.40 GWh

Energie de compensation restituée:

2056

Cours d'eau utilisés: Source de la Serrière

concession(s)

Energie de compensation reçue:

Echéance:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2007 206550

Centrale: Sous les Roches

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Sous les Roches

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Débit maximal refoulé:

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 BE

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

2005

Emplacement de la centrale: Sonceboz (BE/CH)

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Echéance:

626.20

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.39 MW 0.36 MW

5.00 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

0.84 GWh 0.96 GWh 1.80 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

2045

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

(pompage-turbinage non compris): Cours d'eau utilisés:

La Suze

concession(s)

Eté:

Hiver:

Année:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Production moyenne escomptée

aux bornes des alternateurs

Rondchâtel

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2014

Eté:

Hiver:

Année:

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 206600

Rondchâtel

turbinage

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: fixée (%):

Canton: BE

CH: 100.00 : 100.00

Emplacement de la centrale:

Péry, Rondchâtel (BE/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1883 2013

Etat de la centrale:

Centrale:

en exploitation normale

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

529.37

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

7.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 91 jours)

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Puissance installée totale des turbines:

3.00 MW

Eté:

Hiver:

Année:

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

3.00 MW 8.25 GWh

6.35 GWh

14.60 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

La Suze

Energie de compensation restituée:

2090

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2016

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 206700

Centrale: Chauffat

Nom/type d'aménagement dont Chauffat

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 BE

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

1893 1924

Emplacement de la centrale:

Péry, Frinvillier (BE/CH)

exploitation abandonnée

Fonction de la centrale:

la centrale fait partie:

Etat de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

528.30

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 190 jours)

2.80 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.30 MW 0.30 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: 0.70 GWh Hiver:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

(pompage-turbinage non compris):

0.80 GWh Année: 1.50 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: La Suze

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2010

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenhlatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Frinvillier									Zentralennummer:	206750
asserkraftanlage, le gehört:	Frinvillier Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	-			
trale:	Frinvillier (BE/CH)							nbau:		1869 2005
le:	im Normalbetrieb									
trale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	den (m ü. N	M.):			518.40
enge: eicht)			7.50	m³/s	Förderwassermenge:					
								er Motoren:		
nserwartung ab Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	0.85	GWh					Sommer: Winter: Jahr:	
ser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:					
tr li tr	asserkraftanlage, e gehört: rale: e: rale: inge: icht) ig sämtlicher Turbin e Leistung ab Gene inserwartung ab Jmwälzbetrieb):	asserkraftanlage, Erinvillier Laufkraftwerk rale: Frinvillier (BE/CH) e: im Normalbetrieb rale: turbinieren ange: cicht) g sämtlicher Turbinen: e Leistung ab Generatoren: asserwartung ab Jmwälzbetrieb):	asserkraftanlage, Frinvillier e gehört: Laufkraftwerk rale: Frinvillier (BE/CH) e: im Normalbetrieb rale: turbinieren ange: eicht) ag sämtlicher Turbinen: e Leistung ab Generatoren: asserwartung ab Jmwälzbetrieb): Sommer: Jahr:	asserkraftanlage, Erinvillier e gehört: Laufkraftwerk rale: Frinvillier (BE/CH) e: im Normalbetrieb rale: turbinieren nge: 7.50 eicht) g sämtlicher Turbinen: 0.35 e Leistung ab Generatoren: 0.30 Inserwartung ab Jahr: 0.70 Jahr: 0.85 Jahr: 1.55	asserkraftanlage, Frinvillier e gehört: Laufkraftwerk rale: Frinvillier (BE/CH) e: im Normalbetrieb rale: turbinieren ange: 7.50 m³/s eicht) ag sämtlicher Turbinen: 0.35 MW e Leistung ab Generatoren: 0.33 MW asserwartung ab by Sommer: 0.70 GWh by Jahr: 0.85 GWh by Jahr: 1.55 GWh	Asserkraftanlage, Frinvillier Egehört: Laufkraftwerk anteil (%): rale: Frinvillier (BE/CH) rale: im Normalbetrieb rale: turbinieren Rote Maschinensaalbounge: 7.50 m³/s Förderwassermenge: icicht) rag sämtlicher Turbinen: 0.35 MW Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leistung ab Generatoren: 0.70 GWh Mittlerer Energiebedart Winter: 0.85 GWh Motoren für das Pumpt Jahr: 1.55 GWh betrieb): rer: Ersatzenergieabgabe:	Asserkraftanlage, Erinvillier e gehört: Laufkraftwerk rale: Frinvillier (BE/CH) rale: im Normalbetrieb rale: turbinieren rage: 7.50 m³/s rag	rale: Frinvillier (BE/CH) e: im Normalbetrieb rale: turbinieren g: sämtlicher Turbinen: ee Leistung ab Generatoren: nserwartung ab Jmwälzbetrieb): er: Frinvillier (BE/CH) Festgelegter Hoheits- Staat: CH anteil (%): Kanton: BE Frinvillier (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Um Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): Förderwassermenge: 7.50 m³/s Förderwassermenge: Naximal mögliche Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Ersatzenergieabgabe:	Frinvillier Laufkraftwerk anteil (%): Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Frinvillier (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: Forderwassermenge: Sommer: 0.35 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Dischtlichten Vinter Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Dischtlichten Vinter Leistung sämtlicher Pumpen: Dischtlichten Vinter Leistung sämtlicher P	Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00 Frinvillier (BE/CH) Frinvillier (BE/CH) Frinvillier (BE/CH) Frinvillier (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: Erste Betriebsaufnahme nach einem Umbau: Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): Förderwassermenge: Förderwassermenge: Förderwassermenge: Frinvillier (BE/CH) Frinvillier

Ablauf:

2045

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2008 Letzte Nachführung:

201111 0101101								Ectate Nacinatiralig.	2000
Zentrale:	Taubenloch							Zentralennummer:	206800
Name/Typ der zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Taubenloch Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Biel-Bözingen (BE/CH)				Erste Betriebsaufnahn Letzte Betriebsaufnah	ne der Zentrale: me nach einem Umbau:		1896 2006
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb							
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. M.):		503.59
Ausbauwasser (an 200 Tagen	•			3.00	m³/s	Förderwassermenge:			
	tung sämtlicher Turbii liche Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis	ämtlicher Pumpen: stungsaufnahme der Motoren:		
	tionserwartung ab ne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.00	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	ässer:					Ersatzenergieabgabe:	:		

Ersatzenergiebezug:

2046

Ablauf:

Schüss

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zentrale: Bözingen Zentralennummer: 206900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Bözingen Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Bözingen (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1876

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2013

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 447.94

Ausbauwassermenge: 6.60 m³/s Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

3.25 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.75 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.92 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 7.38 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: 12.30 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Schüss Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2037

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Zentrale: Brügg

Zentralennummer:

206950

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Brügg Laufkraftwerk

CH: 100.00 BE : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Standort der Zentrale:

Brügg (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1995

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

Konzession(en)

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

421.70

Ausbauwassermenge:

219.40 m³/s

Förderwassermenge:

anteil (%):

(an 195 Tagen erreicht)

5.20 MW

Festgelegter Hoheits-

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2070

3.60 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 11.73 GWh Winter: 9.59 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ablauf:

Winter: Jahr:

Jahr: 21.32 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentrale: Wannenfluh

Wannenfluh

Zentralennummer:

206975

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

BE

CH: 100.00 : 100.00

1999

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Rüderswil (BE/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

599.40

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

betrieb):

(an 160 Tagen erreicht)

0.42 MW 0.40 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 0.86 GWh Winter: 0.94 GWh Jahr: 1.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Emme

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf: 2040

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2017

Zentrale: Gohlhaus, Lützelflüh

Gohlhaus, Lützelflüh

Zentralennummer:

206985

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton: CH : 100.00 BE : 100.00

0.00

zu der die Zentrale gehört:

Gohlhusbrügg, Lützelflüh (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2016

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

586.30

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)

16.00 m³/s

Förderwassermenge:

an oo ragon on olom,

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.42 MW

lantallianta I aintuna a Wastliah an

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:
Mittlere Produktionserwartung ab
Generator (ohne Umwälzbetrieb):

0.42 MW Sommer: 1.30 GWh

Mittlere

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2076

Sommer:

Winter: Jahr: 0.90 GWh 2.20 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ablauf:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Emme

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Hagerhüsli

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

207000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Hagerhüsli Laufkraftwerk

anteil (%): Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

BE : 100.00

1854

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Bätterkinden (BE/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Funktion der Zentrale:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

476.00

2002

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.50 MW 0.48 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

1.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.30 GWh 2.50 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aefligen-Giesse

Emme

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2064

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Bätterkinden Zentralennummer:

207100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bätterkinden Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 BE

: 100.00

Standort der Zentrale:

Bätterkinden (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1855 2002

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

469.50

Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht) 12.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

0.40 MW 0.38 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sommer: 1.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.20 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aefligen-Giesse

Emme

Urtenen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2064

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1
Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Utzenstorf

1.14------

Zentralennummer:

207200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Utzenstorf Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: CH Kanton: BE

CH : 100.00 BE : 100.00

Standort der Zentrale:

Utzenstorf (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1893 1949

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

466.66

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 210 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

0.38 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

0.35 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.80 GWh

Wh Wh

Ersatzenergieabgabe:

Emme

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

betrieb):

2039

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Moosbrunnen 1 (Gerlafingen 1)

Zentralennummer:

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Gerlafingen 1 Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: anteil (%): Kanton:

CH : 100.00 BE : 100.00 207300

zu der die Zentrale gehört:

Laurkranwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1889

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

Zentrale:

Wiler bei Utzenstorf (BE/CH)

Konzession(en)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1995

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

461.80

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 210 Tagen erreicht)

0.50 MW 0.50 MW

Ins

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

V

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

1.60 GWh 1.00 GWh 2.60 GWh

betrieb):
Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Emme

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf: 2039

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Winter:

Jahr:

Zentrale: Biberist (Pap	ierfabrik)								Zentralennummer:	207400
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Biberist Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	-	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zentrale:	Biberist (SO/CH)				Erste Betriebsaufnahme Letzte Betriebsaufnahm			nbau:		1864 1985
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Zentrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboo	den (m ü. N	M.):			442.94
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)			12.00	m³/s	Förderwassermenge:					
	Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		0.50 0.49		Installierte Leistung sän Maximal mögliche Leist			er Motoren:	:	
Mittlere Produktionserwartung ab		Sommer:	1.20	GWh	Mittlerer Energiebedarf	sämtlicher	r		Sommer:	

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

1.50 GWh

2.70 GWh

Genutzte Gewässer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Emme

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenhlatt

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenbia	!LL						Letzte Nachfuhrung:	2006
Zentrale:	Emmenhof						Zentralennummer:	207500
Name/Typ der W zu der die Zentra	/asserkraftanlage, ale gehört:	Emmenhof Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.0 anteil (%): Kanton: SO : 100.0		
Standort der Zen	trale:	Derendingen (SO/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1863 1986
Status der Zentra	ale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zen	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		442.57
Ausbauwasserm (an 190 Tagen e				12.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	ing sämtlicher Turbir he Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motor	en:	
Mittlere Produktion Generator (ohne	onserwartung ab Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:		GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs Emme	ser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlage	en mit beschränkter [Dauer:						

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

1. Januar 2018 Stand: 2015 Letzte Nachführung:

Zentrale: Untere Em	mengasse, Luterbach				Zentralennummer:	207600
Name/Typ der Wasserkraftanlage zu der die Zentrale gehört:	e, Untere Emmengasse Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.0 anteil (%): Kanton: SO : 100.0		
Standort der Zentrale:	Luterbach (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1876 2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		433.70
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)			13.00 m ³ /	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Tu Maximale mögliche Leistung ab 0			0.86 MV 0.82 MV		ren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb)		Sommer: Winter: Jahr:	2.50 GW 2.70 GW 5.20 GW	h Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		

Ersatzenergiebezug:

Emme

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2011 Letzte Nachführung:

							•	
Zentrale:	Luterbach						Zentralennummer:	207650
Name/Typ der Was zu der die Zentrale	•	Luterbach Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SO : 100.00		
Standort der Zentra	ale:	Luterbach (SO/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1888 1988
Status der Zentrale	e :	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentra	ale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		430.47
Ausbauwassermer (an 200 Tagen erre				12.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung Maximale mögliche					MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktion Generator (ohne U	•		Sommer: Winter: Jahr:	0.72 0.77 1.49	_	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässe Emme	er:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Von: Alpiq Hydro Aare AG (Zentr. Flumenthal)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Bewilligung

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2010

Zentrale:

Flumenthal

Flumenthal

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 BE : 37.90

207700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

SO: 62,1

Standort der Zentrale:

Riedholz (SO/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1970 2009

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

422.70

Ausbauwassermenge:

350.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

23.40 MW 21.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 82.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter:

65.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Jahr: 147.00 GWh

> Ersatzenergieabgabe: An: Gesellschaft des Aare-Emmenkanals

An: Hydroelectra (Zentrale Luterbach)

Ersatzenergiebezug:

Aare

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2052

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2006 207800

Zentrale: Bannwil

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bannwil

Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Bannwil (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Staat:

Kanton:

CH: 100.00

: 100.00

BE

Festgelegter Hoheits-

1970 2000

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

410.50

Ausbauwassermenge:

435.00 m³/s

Förderwassermenge:

anteil (%):

(an 50 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

26.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

82.09 GWh Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2050

Sommer:

Winter: Jahr:

67.17 GWh 149.26 GWh

28.50 MW

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

SO: 9,8

1. Januar 2018 2016

Zentralenblatt

Zentrale:

Wynau

Zentralennummer:

207900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wvnau I Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH : 100.00 BE : 90.20

Standort der Zentrale:

Oberwynau (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1996

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

400.00

Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht) 220.00 m³/s

Förderwassermenge:

12.00 MW 10.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 29.00 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

22.00 GWh 51.00 GWh Jahr:

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 420 m3/s (Zentralen Wynau und Schwarzhäusern)
- Die Konzession wird ab der Kollaudation im Sommer 2016 zu laufen beginnen und beträgt 80 Jahre

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2016

Zentrale: Schwarzhäusern Zentralennummer: 208000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Wynau II Festaeleater Hoheits-Staat: CH : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): BE : 90.20 SO: 9,8 Kanton:

Standort der Zentrale: Schwarzhäusern (BE/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1923

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1979

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 410.64

200.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 65 Tagen erreicht)

Zentralenblatt

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 8.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 6.10 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 22.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 18.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter:

Jahr: 41.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Aare

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 420 m3/s (Zentralen Wynau und Schwarzhäusern)

- Die Konzession wird ab der Kollaudation 2016 zu laufen beginnen und beträgt 80 Jahre

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2017

Zentralenblatt

Zentrale:

Ruppoldingen

Zentralennummer:

AG: 50.00

208100

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Ruppoldingen Laufkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH SO

: 100.00 : 50.00

Standort der Zentrale:

Boningen (SO/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2000

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

398.00

Ausbauwassermenge: (an 38 Tagen erreicht) 475.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 23.00 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

21.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 64.40 GWh Winter: 50.60 GWh Jahr: 115.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2075

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Erste Zentrale Ruppoldingen stand seit 1896 in Betrieb und wurde 1925 erneuert
- Der Ersatz und Neubau der ersten Zentrale wurde im Jahre 2000 in Betrieb genommen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2007

Zentralenbia	211					Letzte Nachtunrung:	2007
Zentrale:	Aarburg					Zentralennummer:	208200
Name/Typ der V zu der die Zentr	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Aarburg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: AG : 100.00		
Standort der Ze	ntrale:	Aarburg (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1889 2006
Status der Zentr	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		399.10
Ausbauwassern (an 227 Tagen e				3.00 m³/s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen			0.42 MW 0.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren	:	
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.24 GWh 1.45 GWh 2.69 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	sser:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2040

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018 2016

Zentrale: Dünnern, Olten Letzte Nachführung:

Zentralennummer: 208250

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Dünnern, Olten Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: SO

CH: 100.00

: 100.00

Standort der Zentrale:

Olten (SO/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2015

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

385.00

Ausbauwassermenge: (an 178 Tagen erreicht) 5.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

0.37 MW 0.37 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Dünnern

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2072

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Gösgen

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Zentralennummer:

2010 208300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Gösgen Laufkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 SO

: 93.00

AG: 7.00

Standort der Zentrale:

Niedergösgen (SO/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1917 2000

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

379.24

Ausbauwassermenge:

380.00 m³/s Förderwassermenge:

betrieb):

Ablauf:

(an 90 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Aare

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

51.30 MW 49.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 168.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 134.20 GWh Jahr:

303.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

An: Bally AG, Schönenwerd

Ersatzenergiebezug:

Von: IBA (Zentrale Aarau Stadt)

2027

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Zentrale: **Aarau Stadt**

Zentralennummer:

AG: 18.00

2018 208400

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Aarau Stadt Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 SO : 82.00

zu der die Zentrale gehört:

Aarau (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1893 1964

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

371.74

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

394.00 m³/s

Förderwassermenge:

16.93 MW 16.08 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 61.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 47.90 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

109.10 GWh

Ersatzenergieabgabe:

An: Alpiq Hydro Aare AG (Zentrale Gösgen)

Ersatzenergiebezug:

Aare

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2085

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Rüchlig

Zentralennummer:

2015 208500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Rüchlia - HKW Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 AG

: 100.00

Standort der Zentrale:

Aarau (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1929 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

363.00

Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

360.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

9.20 MW 8.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 30.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

24.00 GWh 54.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Von: KRA (Zentrale Rupperswil)

2074

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Aare

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2015 208560

Zentrale: Rüchlig-Dotierzentrale

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Rüchlig-Dotierzentrale

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: AG

CH: 100.00

: 100.00

2014

Aarau (AG/CH) Standort der Zentrale:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

362.50

Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht) 40.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.20 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 4.50 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 8.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Von: KRA (Zentrale Rupperswil)

2074

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2018

Zentrale: Rupperswil

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Rupperswil-Auenstein

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

208600

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton:

AG : 100.00

1945

Standort der Zentrale:

Auenstein (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

357.25

Ausbauwassermenge:

492.00 m³/s

Förderwassermenge:

1993

(an 35 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 40.00 MW 39.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 122.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 98.10 GWh Jahr: 220.60 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe:

An: Axpo Power AG (Zentrale Rüchlig)

JCF (Zentrale Wildegg; stillgelegt)

Ersatzenergiebezug:

Von: Axpo Power AG (Zentrale Wildegg-Brugg)

An: Axpo Power AG (Rüchlig-Dotierzentrale)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Andere Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ein Synchrongenerator für Bahnstrom 16,7 Hertz

- Ein Synchrongenerator für 50 Hertz

Ablauf:

2018

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Rupperswil-Dotierzentrale

Zentralennummer:

2011

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Rupperswil-Auenstein

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: AG : 100.00

CH: 100.00

208650

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1945

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Rupperswil (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2010

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

351.40

Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht) 25.00 m³/s

Förderwassermenge:

1.74 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

6.00 GWh 4.00 GWh

1.67 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2018

Sommer:

Winter: Jahr:

10.00 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Andere Rechtsgrundlage

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ersatz alte Zentrale Rupperswil-Dotierzentrale im Jahr 2010

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Niederlenz

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2010 208700

Niederlenz

CH: 100.00

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

AG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Niederlenz (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Festaeleater Hoheits-

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1943

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

380.00

Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht) 4.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.40 MW 0.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.50 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aabach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2022

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

- Rechtsgrundlage: Das ehehafte Recht umfasst rd. 18% der Nutzung

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Wildegg-Brugg-Dotierzentrale

Zentralennummer:

2013 **208750**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Wildegg-Brugg Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: CH Kanton: AG

CH : 100.00 AG : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Lauikiailweik

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1953

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Schinznach-Dorf (AG/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1953

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

K

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

344.50

Ausbauwassermenge:

11.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

0.65 MW 0.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2033

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.30 GWh Winter: 1.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

/inter: 1.20 GWh Jahr: 3.50 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Aare

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Wildegg-Brugg

Zentralennummer:

2013 **208800**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wildegg-Brugg Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: AG : 100.00

1953

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Villnachern (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1953

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

343.00

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)

410.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 80 Tagen erreicht)

51.25 MW 49.70 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:
Mittlere Produktionserwartung ab
Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 154.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 135.10 GWh Jahr: 289.50 GWh

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer: Aare

An: KRA (Zentrale Rupperswil)

2033

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

•

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2013

Zentrale: Beznau-Wehrkraftwerk

Beznau

Festgelegter Hoheits-

CH : 100.00

208850

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: CH Kanton: AG

: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Döttingen (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2001

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

312.80

Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht)

140.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

6.20 MW 6.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 20.50 GWh Winter: 15.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

/inter: 15.00 GWh Jahr: 35.50 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2022

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Aare

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

2013

Zentrale: Beznau Zentralennummer: 208900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Beznau Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): AG : 100.00 Kanton:

Standort der Zentrale: Döttingen (AG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1902

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1927

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 326.34

418.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 238 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 19.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 19.50 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 63.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 56.60 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 119.90 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: AWAG (Zentrale Klingnau) Von: Kernkraftwerk Beznau

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Ablauf: 2022 Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Aare

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2016

Zentrale: Klingnau

Klingnau

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

209000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

AG : 100.00

Standort der Zentrale:

Klingnau, Gippingen (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1935

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

320.00

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

810.00 m³/s

Förderwassermenge:

42.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

37.50 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

132.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

98.00 GWh 230.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Aare

An: Axpo AG (Zentrale Beznau)

Ersatzenergiebezug:

Von: RADAG (Zentrale Albbruck)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2015

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Konzessionsverhandlungen sind am laufen. Zurzeit wird das Kraftwerk auf Basis einer Duldungsverfügung weitergeführt.

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2011

Zentralenbi	all					Letzte Nachiumung.	2011
Zentrale:	Hospental					Zentralennummer:	300100
Name/Typ der zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Hospental Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: UR : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Hospental (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1902 1977
Status der Zent	trale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'453.00
Ausbauwasseri (an 80 Tagen e				1.60 m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbi iche Leistung ab Gen			2.00 MW 1.95 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	5.30 GWh 1.60 GWh 6.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	ässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Gotthardreuss					Ersatzenergiebezug:		
					Von: Alpiq Hydro Ticino SA (Zentrale Airolo)		

Ablauf:

2056

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2011

Zentralenbla	att					Letzte Nachführung:	2011
Zentrale:	Realp					Zentralennummer:	300200
Name/Typ der V zu der die Zentra	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Realp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: UR : 100.00		
Standort der Zer	ntrale:	Realp (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1914 2008
Status der Zentr	ale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zei	ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'541.00
Ausbauwasserm (an 130 Tagen e				0.20 m ³ /s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen			0.90 MW 0.89 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	3.30 GWh 0.70 GWh 4.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs Lochbergbach	sser:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Von: KWG (Zentrale Göschenen (Göscheneralp))

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Realp II

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2018 300250

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Realp II Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 Kanton: UR

: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Realp (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2017

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'579.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 2.40 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.81 MW 2.69 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 7.60 GWh Winter: 1.90 GWh Jahr: 9.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Muttenreuss

Bemerkungen:

Witenwasserenreuss

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2087

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Oberalp

Zentralennummer:

2006 300300

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Oberalp Laufkraftwerk

turbinieren

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: UR

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Andermatt (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1961 2002

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'468.20

Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht) 0.80 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.90 MW 2.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 7.40 GWh Winter: 3.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 11.00 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Oberalpreuss

Oberalpsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2040

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Confederaziun svizra

Zentralenblatt

zu der die Zentrale gehört:

Ausbauwassermenge:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2018

300400

1'097.00

Stand:

Zentrale: Göschenen (Göscheneralp)

Name/Typ der Wasserkraftanlage. Göschenen (Göscheneralp) Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): UR : 100.00 Kanton:

Standort der Zentrale: Göschenen (UR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1962

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 164.80 MW 160.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 156.00 GWh Winter: 126.00 GWh 282.00 GWh Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Sommer:

Voralpreuss

Ersatzenergieabgabe: An: EW Ursern (Zentrale Realp)

30.00 m³/s

Alperreuss

Ersatzenergiebezug:

Chelenreuss

Furkareuss

Göscheneralpsee

Genutzte Gewässer:

Lochbergbach

Stokbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentralen Göschenen (Göscheneralp) und Göschenen (Andermatt) in einer Kaverne

- Zentrale Göschenen (Göscheneralp) produziert mit zwei Maschinen 16,7 Hertz Strom und mit zwei Maschinen

Dreiphasendrehstrom

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Göschenen (Andermatt)

Zentralennummer:

2009 300500

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Göschenen (Andermatt)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 UR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1961

Standort der Zentrale:

Göschenen (UR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'097.00

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

33.26 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

32.50 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 102.00 GWh Winter: 42.00 GWh Jahr: 144.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2043

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Reuss

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Göschenen (Göscheneralp) und Göschenen (Andermatt) in einer Kaverne

Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Göschenen (Unterdorf)

Staat:

2006 300600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Göschenen (Unterdorf) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 Kanton: UR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Göschenen (UR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1969

Status der Zentrale:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'085.20

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

2.25 m³/s

Förderwassermenge:

(an 55 Tagen erreicht)

1.62 MW 1.47 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 4.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 1.30 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

5.80 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Göschenerreuss Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2017

Zentralenblatt

Zentrale:

Wassen (Pfaffensprung)

Wassen

Festaeleater Hoheits-Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00

300700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

UR : 100.00

Standort der Zentrale:

Pfaffensprung (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1949 1992

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

812.75

Ausbauwassermenge:

26.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

(an 120 Tagen erreicht)

58.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

56.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 190.00 GWh Winter: 100.00 GWh Jahr: 290.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Göschenerreuss

Gotthardreuss

Meienreuss

Rohrbach

Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt Letzte Nachführung:

Zentrale: Amsteg-Dotierzentrale Zentralennummer: 300750

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Amsteg Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: UR : 100.00

Standort der Zentrale: Wassen, Pfaffensprung (UR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1998

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2043

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2006

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 779,30

Ablauf:

Ausbauwassermenge: 4.00 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.72 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.72 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.10 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 3.30 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Konzession(en)

Reuss Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2018

Zentralenb	iatt					Letzte Nachiumung.	2010	
Zentrale:	Gurtnellen						Zentralennummer:	300800
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Kraftwerk Gurtnellen Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: UR : 100.00		
Standort der Zentrale:		Gurtnellen (UR/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1900 2017
Status der Zen	ntrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Z	Funktion der Zentrale: turbinieren					Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		750.15
Ausbauwasser (an 37 Tagen e				2.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	stung sämtlicher Turbir gliche Leistung ab Gen			10.00 10.00		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motorer		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	5.30	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Gornerbach						Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2045

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

2010

Stäubenwald Zentralennummer: 300825

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Stäubenwald Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: UR : 100.00

Standort der Zentrale: Gurtnellen (UR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2007

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 764.00

0.50 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.31 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.31 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.20 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 1.00 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gornerbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentrale:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Fellitobel, Gurtnellen

Zentralennummer:

2018 300850

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

KW Gurtnellen Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

UR

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Gurtnellen (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2018

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Bau

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

364.00

Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht) 0.75 m³/s

Förderwassermenge:

2.42 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2098

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.30 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kanton:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 3.30 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Fellibach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Schattigmatt, Bristen

Zentralennummer:

2017 300875

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Bristen Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 UR

: 100.00

2016

Standort der Zentrale:

Bristen (UR/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

828.50

Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

2.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

4.30 MW 4.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 12.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 2.00 GWh Jahr: 14.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Chärstelenbach

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

betrieb):

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2018

Zentrale: Amsteg

Amstea

Festaeleater Hoheits-

CH: 100.00

300900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

UR : 100.00

1923

Standort der Zentrale:

Amsteg (UR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1998

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

527.50

Ausbauwassermenge:

50.00 m³/s

Förderwassermenge:

120.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: 271.00 GWh 124.00 GWh

120.00 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter:

Jahr: 395.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Chärstelenbach

Etzlibach

Fellibach

Reuss

Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ersatz alte Zentrale Amsteg im Jahr 1998

- Erzeugt Bahnstrom 16,7 Hertz

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Amsteg-Regulierzentrale

Zentralennummer:

2006 **300950**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Amsteg

Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: CH : Kanton: UR :

CH : 100.00 UR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1998

Standort der Zentrale: Amsteg (UR/CH)

Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

510.00

Ausbauwassermenge:

46.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.73 MW 1.73 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

73 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 5.05 GWh Winter: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

/inter: 1.50 GWh Jahr: 6.55 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Chärstelenbach

Etzlibach

Fellibach

Reuss

Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konze

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **7**entralenhlatt

1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Stand:

Zentralenblatt						Letzte Nachführung:	2011
Zentrale:	Arniberg					Zentralennummer:	301000
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Arniberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: UR : 100.00		
Standort der Zentrale:		Amsteg (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1910 1969
Status der Zent	trale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		517.00
Ausbauwasseri (an 65 Tagen e				1.80 m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbir liche Leistung ab Gene			13.00 MW 13.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	tionserwartung ab ne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	37.50 GWh 9.72 GWh 47.22 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	ässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Arnibach					Ersatzenergiebezug:		
Arnisee							
Intschialpbach							
Leitschachbach	า						
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter [Dauer: Konzession(en)			Ablauf: 2045		

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Bocki 2

Stand:

1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Zentrale:

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

Bocki 2

301100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 UR : 100.00

1963

Standort der Zentrale:

Erstfeld, Ripshusen (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1997

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

465.10

Ausbauwassermenge:

0.83 m³/s

Förderwassermenge:

(an 105 Tagen erreicht)

7.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

7.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2040

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: 19.60 GWh 5.90 GWh 25.50 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Bockibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Bocki 1 und Bocki 2 in einem Gebäude

Konzession(en)

Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Bocki 1

2006 301200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bocki 1 Laufkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 UR : 100.00

Standort der Zentrale:

Erstfeld, Ripshusen (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1931 1997

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

465.10

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 0.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.70 MW 1.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer:

5.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr:

2.40 GWh 8.20 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Bockibach

Konzession(en)

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2040

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Bocki 1 und Bocki 2 in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

2006

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentrale: Äsch

Äsch

Festgelegter Hoheits- Staat: CH: 100.00

UR

301250

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

: 100.00

Zentralennummer:

Standort der Zentrale:

Unterschächen (UR/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1996

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'140.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.52 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.50 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:
Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 1.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2043

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.40 GWh
Jahr: 1.90 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Vorderer Schächen

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Unterschächen

Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Schächental

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 UR : 100.00

301300

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1962 2005

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

Unterschächen (UR/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

989.00

Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht) 0.70 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.20 MW 2.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 6.01 GWh 2.14 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

8.15 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Friterenbach

Hinterer Mühlebach

Lehmatt

Vorderer Mühlebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2050

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Bürglen (Unterschächen)

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2013

Zentralenblatt

Zentrale:

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Bürglen (Unterschächen)

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 301400

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): UR : 100.00 Kanton:

1967

Standort der Zentrale:

Bürglen (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

539.20

Ausbauwassermenge: (an 72 Tagen erreicht) 5.75 m³/s

Förderwassermenge:

20.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

23.50 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 72.05 GWh Winter: 19.65 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

91.70 GWh Jahr:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Hinterer Mühlebach

Genutzte Gewässer:

Lehmatt

Schächen

Sulztalbach

Friterenbach

Vorderer Mühlebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Bürglen (Unterschächen) und Bürglen (Loreto) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Bürglen (Loreto)

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2006 301500

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Bürglen (Loreto) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 UR : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1895

Bürglen (UR/CH)

im Normalbetrieb

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1967

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

539.20

Ausbauwassermenge:

2.40 m³/s

Förderwassermenge:

(an 93 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.50 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 5.20 GWh Winter: 2.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 7.70 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Schächen (Restwasser)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Bürglen (Unterschächen) und Bürglen(Loreto) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Bannwald (Altdorf, WVA)

Zentralennummer:

2016 301550

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Bannwald

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton: UR : 100.00

2002

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Altdorf (UR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

562.25

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

0.16 m³/s

Förderwassermenge:

Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)

0.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer:

0.30 MW 0.66 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

0.33 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter:

Jahr:

Winter:

Jahr: 0.99 GWh

> Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Genutzte Gewässer: Quellen Bannwald

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **7**entralenhlatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung: 2013

Zentralenblatt							Letzte Nachfuhrung:	2013
Zentrale:	Kleintal (Isentha	al)					Zentralennummer:	301600
Name/Typ der Was zu der die Zentrale	•	Kleintal (Isenthal) Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: UR : 100.00		
Standort der Zentrale:		Isenthal (UR/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1959 2009
Status der Zentrale	э:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentra	Funktion der Zentrale: turbinieren					Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		767.30
Ausbauwassermer (an 91 Tagen errei				0.80	m³/s	Förderwassermenge:		
	g sämtlicher Turbine e Leistung ab Gener			1.18 1.18	MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motorer	1:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	1.00	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Chlitaler Bach					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen	mit beschränkter Da	auer: Konzession(en)				Ablauf: 2039		

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand:

: 100.00

1. Januar 2018

Seedorf (Bolzbach) Chuchibachg

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2016

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Seedorf (Trinkw. Chuchibachq.)

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 301650

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): UR Kanton:

Standort der Zentrale:

Seedorf (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

436.70

Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht) 0.14 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.38 MW 0.38 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer:

0.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.20 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer: Quelle Chuchibach

Andere Rechtsgrundlage

Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2062

Bemerkungen:

- Zentralen Seedorf (Bolzbach) und Isenthal (Bolzbach) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Isenthal (Bolzbach)

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2013

Isenthal (Bolzbach) Festaeleater HoheitsCH: 100.00

301700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: UR Kanton:

: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Seedorf (UR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1955 2009

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge:

3.80 m³/s

Förderwassermenge:

436.70

(an 76 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

12.00 MW 12.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2035

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 33.75 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 11.25 GWh Jahr: 45.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Jahr:

betrieb):

Ablauf:

Genutzte Gewässer:

Isitaler Bach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Isenthal (Bolzbach) und Seedorf (Bolzbach)) in einem Gebäude

Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

SZ : 51,6

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

301800

Zentrale: Sahli (Ruosalp)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Ruosalp Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: CH Kanton: UR

CH : 100.00 UR : 48.40

Standort der Zentrale:

Bisisthal, Sahli (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1962

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'137.95

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

2.00 m³/s

Förderwassermenge:

•

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

(an 90 ragen energin)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 4.70 MW 4.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 15.20 GWh Winter: 4.10 GWh Jahr: 19.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gwalpetenbach

Muota

Ruosalperbach

Spitzbach

Konzession(en)

Ablauf:

2030

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Sahli (Ruosalp) und Sahli (Glattalp) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentrale: Sahli (Glattalp)

Glattalp

Festaeleater Hoheits-Staat: Zentralennummer:

2006 301900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: CH: 100.00 SZ : 100.00

1970

Standort der Zentrale:

Bisisthal, Sahli (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'137.95

Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht) 1.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

9.30 MW 9.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 13.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Jahr: 16.30 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Bäche vom Schafpferchboden

Glattalpsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2030

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Sahli (Ruosalp) und Sahli (Glattalp) in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Bisisthal

Zentralennummer:

2006 302000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bisisthal Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

SZ

CH: 100.00

: 100.00

1956

1962

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

Bisisthal (SZ/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

787.80

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht) 5.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

15.80 MW 15.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 43.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

An: Elektrogenossenschaft Bisisthal

2030

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

10.90 GWh 54.70 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Hochweidbach

Muota

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Hinterthal (Muota)

Staat:

302100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Muota Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

SZ Kanton:

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Muotathal (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1960

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

639.40

Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht) 7.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

8.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

8.50 MW Sommer: 31.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 10.00 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

41.20 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Muota

Konzession(en)

Ablauf:

2030

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Hinterthal (Muota) und Hinterthal (Hüribach) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Zentrale:

Hinterthal (Hüribach)

Zentralennummer:

302200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Hüribach Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 UR : 1.26

SZ: 98,74

Standort der Zentrale:

Muotathal (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1960

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

639.40

Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht) 1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 4.70 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

4.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 13.50 GWh Winter: 4.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 18.40 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2030

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Hüribach

- Zentralen Hinterthal (Muota) und Hinterthal (Hüribach) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Wernisberg

Festgelegter Hoheits-Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

302300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wernisbera Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: SZ : 100.00

Standort der Zentrale:

Ibach (SZ/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1966

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

467.90

Ausbauwassermenge:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 70 Tagen erreicht)

20.40 MW 19.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Sommer: 55.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Winter: Jahr: 20.40 GWh 75.90 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Muota

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf: 2030

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Letzte Nachführung: 2006

1. Januar 2018

Stand:

Zentralenbi	all									Letzte Nachtunrung:	2006
Zentrale:	lbach									Zentralennummer:	302400
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		lbach Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	_	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zentrale:		Ibach (SZ/CH)				Erste Betriebsaufnahm Letzte Betriebsaufnahn			bau:		1859 2004
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Ze	Funktion der Zentrale: turbinieren					Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. l	M.):			454.80
Ausbauwasserr (an 250 Tagen				5.00	m³/s	Förderwassermenge:					
	tung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen			0.32 0.32		Installierte Leistung säi Maximal mögliche Leis			r Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	0.80	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf Motoren für das Pumpe betrieb):				Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer: Muota					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:						

Ablauf:

2030

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2018

Zentrale: Ingenbohl

Ingenbohl

Zentralennummer:

302500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: CH Kanton: SZ

CH : 100.00 SZ : 100.00

Standort der Zentrale:

Brunnen (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1885 1989

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: stillgelegt

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

443.30

Ausbauwassermenge: (an 175 Tagen erreicht)

14.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.60 MW 0.57 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.54 GWh Winter: 0.88 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Winter: 0.88 GWh Jahr: 2.42 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Muota

Seewern

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2018

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Stillgelegt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt Letzte Nachführung:

Zentrale: Müliacher, Steinen Zentralennummer: 302550

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Kleinwasserkraftwerk Steineraa Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 zu der die Zentrale gehört: Kanton: SZ : 100.00

Standort der Zentrale: Steinen, Müliacher (SZ/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2093

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2017

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 500,30

Ausbauwassermenge: 1.25 m³/s Förderwassermenge:

(an 99 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.10 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 3.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.00 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 5.00 GWh betrieb):

Ablauf:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Konzession(en)

Steiner Aa Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

2006

1998

Zentrale: Sustli Zentralennummer: 302600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Sustli Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: NW : 100.00

Standort der Zentrale: Beckenried (NW/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1957

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 436.00

0.51 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 124 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.63 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.56 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 3.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 8.80 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug: Lanzigquelle Lielibach

Mühlebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Ablauf: 2036 Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Stalden (Kloster) Zentralennummer: 302700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Tagenstal Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: OW : 100.00

Standort der Zentrale: Engelberg, Stalden (OW/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1941

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2008

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 0.32 m³/s Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

Zentralenblatt

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.27 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.15 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 3.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.20 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 4.70 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Tagenstalquellen Ersatzenergiebezug:

Tätschbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2057

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Sta	tist	ik	der	٧	Vasserkraftanlagen der Schweiz
_					

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Engelberg (Trübsee)

Zentralennummer:

2018

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Trüebsee

Festgelegter Hoheits-

Staat: Kanton: CH: 100.00

302800

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

anteil (%):

OW: 9.00

NW: 91.00

Standort der Zentrale:

Engelberg (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1967

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

Konzession(en)

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

994.87

Ausbauwassermenge:

1.55 m³/s

Förderwassermenge:

(an 10 Tagen erreicht)

8.50 MW 8.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 16.10 GWh Winter: 2.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2041

Sommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 18.80 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Genutzte Gewässer:

Trüebsee

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2017

Zentrale: Arni, Engelberg

Arni Fı

Festgelegter Hoheits- Staat:

CH : 100.00

302900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Arni, Engelberg Laufkraftwerk

nteil (%):

Kanton: OW : 27.50

NW : 72,5

Standort der Zentrale:

Engelberg (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1966

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

994.00

Ausbauwassermenge:

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

(an 85 Tagen erreicht)

3.07 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

..

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

3.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

5.60 GWh 0.40 GWh 6.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Arnibach

Trüebenbach

Wangbach

Konzession(en)

Ablauf:

2041

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konz

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentrale:

Obermatt

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kanton:

2006 303000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Obermatt Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 OW: 75.80

NW: 24,2

zu der die Zentrale gehört:

Grafenort (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1905 1963

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

677.50

Ausbauwassermenge:

11.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 93 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 31.95 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

29.70 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 99.00 GWh Winter: 26.00 GWh 125.00 GWh Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Arnibach Trüebenbach Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Engelberger Aa

Erlenbach

Eugenibach

Grundwasser

Schuemettlenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2041

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Zentrale: **Obermatt-Nebenzentrale**

Zentralennummer:

303100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Obermatt (Nebenkraftwerk) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 OW: 75.80

NW: 24,2

Standort der Zentrale:

Grafenort (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1963

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

657.50

Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht) 11.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.97 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

4.00 GWh 1.00 GWh 5.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Arnibach Trüebenbach Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Engelberger Aa

Erlenbach

Eugenibach

Grundwasser

Schuemettlenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2041

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2017

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt Letzte Nachführung:

Zentrale: Dallenwil Zentralennummer: 303200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Dallenwil Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: OW: 33.00 NW: 67.00

Standort der Zentrale: Wolfenschiessen (NW/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1962 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1987

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 507.50

Ersatzenergiebezug:

13.80 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 85 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 17.75 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 17.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 58.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 17.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter:

Jahr: 75.50 GWh betrieb):

Trüebenbach

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Engelberger Aa

Fallenbach

Gerbibach

Chaltibach

Gerlibach

Luterseebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2041

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2014

Zentrale: Buoholzbach

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Buoholzbach Wolfenschiessen

Konzession(en)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 NW : 100.00 303250

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2013

Standort der Zentrale:

Wolfenschiessen, Flüglisloo (NW/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

499.00

Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht) 0.62 m³/s

Förderwassermenge:

2.00 MW 2.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

5.50 GWh

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2091

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

1.50 GWh 7.00 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Buoholzbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2007

Zentralenblatt

Zentrale:

Oberrickenbach

Zentralennummer:

303300

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Bannalp

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

im Normalbetrieb

anteil (%): Kanton: NW: 100.00

1937 1991

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Oberrickenbach (NW/CH)

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Funktion der Zentrale:

turbinieren

890.00

Ausbauwassermenge:

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 8.70 MW 6.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 9.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 4.40 GWh Jahr: 14.20 GWh

Genutzte Gewässer: Bannalpbach

Bannalpsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Rechtsgrundlage: Eigenversorgungsgesetz vom 29.4.1934

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 303400

Zentrale: Wolfenschiessen

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wolfenschiessen Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Wolfenschiessen (NW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1945 1983

Status der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

515.71

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

2.60 m³/s

Förderwassermenge:

Festaeleater Hoheits-

anteil (%):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 6.60 MW 6.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

CH: 100.00

NW : 100.00

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 13.70 GWh Winter: 6.60 GWh

Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

20.30 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Secklisbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen: - Rechtsgrundlage: Eigenversorgungsgesetz vom 29.4.1934

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Buochs

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Letzte Nachführung:

2007 303500

Buochs

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk Buochs (NW/CH)

anteil (%):

Kanton:

NW: 100.00

1888

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

stillgelegt

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

461.00

1934

Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht) 8.00 m³/s

Förderwassermenge:

0.33 MW 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

1.10 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

0.60 GWh 1.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Engelberger Aa

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

stillgelegt - st

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2006 303550

Zentrale: Hackeren

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Schild

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 OW: 100.00

2003

Standort der Zentrale:

Lungern (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

697.00

Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht) 0.22 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.20 MW 1.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

2.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter:

Sommer:

0.80 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Jahr: 3.20 GWh

Genutzte Gewässer:

Dorfbach

Eibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

Kaiserstuhl

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2013 **303600**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kaiserstuhl Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: CH Kanton: OW

CH : 100.00 OW : 100.00

00.00

Standort der Zentrale:

Kaiserstuhl (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1933

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

stillgelegt

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

694.74

Ausbauwassermenge:

10.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 10.30 MW 9.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 21.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

5.30 GWh 26.30 GWh

betrieb):
Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Kleine Melchaa

Melchaa

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2041

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2017 303650

Zentrale: Unteraa (Melchaa)

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Unteraa - Melchaa Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 OW: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2013

Standort der Zentrale: Giswil (OW/CH)

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

481.50

Ausbauwassermenge:

13.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 12.00 MW 12.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 23.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

7.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 30.00 GWh Jahr:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Kleine Melchaa

Melchaa

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2041

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Unteraa (Lungerersee) und Unteraa (Melchaa) in einer Kaverne

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Unteraa (Lungerersee)

Zentralennummer:

2017 303700

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Unteraa - Lungerersee Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 OW: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Giswil (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1921 1994

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

481.50

Ausbauwassermenge:

32.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 54.00 MW 54.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 39.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 32.50 GWh Jahr: 72.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Lungerersee

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2042

Bemerkungen: - Ersatz alte Zentrale Unteraa im Jahr 1994

- Zentralen Unteraa (Lungerersee) und Unteraa (Melchaa) in einer Kaverne

- Maschinengruppe 4 mit 6MW Leistung erzeugt Bahnstrom (SBB)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018 2016

Letzte Nachführung:

303750

Zentrale: Obflue, Sachseln

Obflue, Sachseln

00.00

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: anteil (%): Kanton:

CH : 100.00 OW : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

Sachseln, Obflue (OW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2005

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

575.00

Ausbauwassermenge: (an 350 Tagen erreicht)

0.04 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.30 MW 0.31 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

.... -

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

0.60 GWh 0.50 GWh 1.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Mettentalquellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Bewilligung

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

303800

Zentrale: Hugschwendi

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Melchsee-Frutt

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 OW: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1960

Standort der Zentrale:

Kerns, Stöckalp (OW/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'060.50

Ausbauwassermenge:

2.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 14.00 MW 14.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 19.00 GWh Winter: 18.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 37.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Blauseebach

Henglibach

Melchsee

Tannalpbäche

Tannensee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Genutzte Gewässer: Henglibach wird nur vom 16.Mai bis 31.Juli genutzt

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Wisserlen, Kerns

2016 **303900**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Wisserlen Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton:

CH : 100.00 OW : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

_aufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1905

Standort der Zentrale:

Kerns, Wisserlen (OW/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1997

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

572.68

Ausbauwassermenge:

0.24 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.15 MW 1.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.23 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 1.23 GWh Jahr: 3.46 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Schwarzegg-Quelle

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2060

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Stand:

1. Januar 2018

2015

1957

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Eichi, Alpnach Zentralennummer: 304000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Eichi Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: OW : 100.00

Standort der Zentrale: Alpnach, Eichibrücke (OW/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 438,90

Ausbauwassermenge: 12.00 m³/s Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

2.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.20 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 7.72 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 6.68 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: 14.40 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Sarner Aa Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2061

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2017

Zentrale: Rotzloch

Rotzloch

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 NW : 100.00 304100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

1872

Standort der Zentrale:

Stansstad, Rotzloch (NW/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1935

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

437.46

Ausbauwassermenge:

0.60 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.30 MW 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.75 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.75 GWh Jahr:

1.50 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Melbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Mühlenplatz

Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Mühlenplatz

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 304150

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: LU : 100.00

1998

Standort der Zentrale:

Luzern (LU/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

431.69

Ausbauwassermenge:

58.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 200 Tagen erreicht)

0.93 MW 0.83 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

2.00 GWh 3.00 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Reuss

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenblatt								Letzte Nachführung:	2006	
Zentrale: W	olhusen (Geistlich)								Zentralennummer:	304200
Name/Typ der Wasserk zu der die Zentrale geh	•	usen (Geistlich) raftwerk				Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: Kanton:	CH : 100.00 LU : 100.00		
Standort der Zentrale:	Wolh	usen (LU/CH)				Erste Betriebsaufnahn Letzte Betriebsaufnah				1906 2003
Status der Zentrale:	im No	ormalbetrieb								
Funktion der Zentrale:	turbir	ieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. l	M.):		563.00
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht))			4.00	m³/s	Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sän Maximale mögliche Leis		:			MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Lei				
Mittlere Produktionserw Generator (ohne Umwä	•		Sommer: Winter: Jahr:	0.63 0.53 1.16	GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):			Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Kleine Emme						Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit b	beschränkter Dauer:	Konzession(en)				Ablauf: 2082				

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

1. Januar 2018 Stand: 2012 Letzte Nachführung:

201101011011	<u> </u>						LCIZIC Nacinamang.	2012
Zentrale:	Ettisbühl						Zentralennummer:	304225
Name/Typ der \zu der die Zentr	Nasserkraftanlage, rale gehört:	Malters-Ettisbühl Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.0 anteil (%): Kanton: LU : 100.0		
Standort der Ze	ntrale:	Malters (LU/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2011
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		501.20
Ausbauwasserr (an 100 Tagen				16.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen			0.87 0.87		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motor	en:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.72	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Kleine Emme	sser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2091

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2006

Stollen

Stollen

Festgelegter Hoheits-Staat: Zentralennummer:

304250

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

CH: 100.00 LU : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Kriens/Obernau (LU/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

650.67

Ausbauwassermenge:

0.35 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.71 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.64 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.00 GWh 3.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Genutzte Gewässer: Quellwasser Eigenthal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **7**entralenhlatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung: 2006

Zentralenbi	att					Letzte Nachfuhrung:	2006
Zentrale:	Thorenberg					Zentralennummer:	304300
Name/Typ der \zu der die Zentr	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Thorenberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: LU : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Littau (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1886 2000
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		457.10
Ausbauwasserr (an 230 Tagen				7.00 m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbir iche Leistung ab Gen			0.79 MW 0.75 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.60 GWh 2.20 GWh 4.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Kleine Emme	isser:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter l	Dauer: Konzession(en)			Ablauf: 2024		

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenbi	all						Letzte Nachfuhrung:	2006
Zentrale:	Emmenweid						Zentralennummer:	304400
Name/Typ der v zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Emmenweid Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: LU : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Emmenbrücke (LU/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1931 2003
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		443.99
Ausbauwasseri (an 155 Tagen				12.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbii iche Leistung ab Gen			1.08 1.08	MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.96 1.59 4.55	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Kleine Emme	isser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter	Dauer: Konzession(en)				Ablauf: 2023		

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2006

Zentrale: Rathausen

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: LU

CH: 100.00 : 100.00 304500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Rathausen Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1896 1980

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Emmen (LU/CH) im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

425.00

Ausbauwassermenge: (an 314 Tagen erreicht) 45.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.10 MW 2.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 8.02 GWh Winter: 7.88 GWh Jahr: 15.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Reuss

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

betrieb):

2060

Sektion Wasserkraft

Sta	itist	ik (der	١ ١	Nasserkraftanlagen der Schweiz
_		_	_	_	

1. Januar 2018 Stand:

Zentralenblatt					Letzte Nachführung:	2017
Zentrale: Perlen	1 (WTA HF, in Buchrain)				Zentralennummer:	304600
Name/Typ der Wasserkraftar zu der die Zentrale gehört:	lage, Perlen 1 (WTA HF) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: LU : 100.00		
Standort der Zentrale:	Perlen, Buchrain (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1873 1981
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		412.37
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)			45.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtliche Maximale mögliche Leistung			1.00 MW 0.96 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung Generator (ohne Umwälzbetr	•	Sommer: Winter: Jahr:	4.00 GWh 4.00 GWh 8.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Reuss				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2017 Letzte Nachführung:

Zentrale:	Perlen 2 (WTA	PF, in Root)					Zentralennummer:	304700
Name/Typ der W zu der die Zentra	asserkraftanlage, le gehört:	Perlen 2 (WTA PF) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: Kanton:	CH LU	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zen	trale:	Perlen, Root (LU/CH)	Erste Betriebsaufnahn Letzte Betriebsaufnah			mbau:		1875 2000
Status der Zentra	ıle:	im Normalbetrieb						

Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	415.60
Ausbauwassermenge:		45.00 m ³ /s	Förderwassermenge:	

(an 320 Tagen erreicht)		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.15 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.09 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab	Sommer:	3.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher	Sommer:
Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Winter:	3.90 GWh	Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-	Winter:
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				

Jahr: 7.80 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Reuss Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentrale: Innere Spinnerei Zentralennummer: 304750 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Innere Spinnerei Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Standort der Zentrale: Unterägeri (ZG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1908 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1981 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 714.00 2.50 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.45 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.90 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: 2.20 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ägerisee

Lorze

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Neuägeri

Zentralenblatt

Stand:

Letzte Nachführung:

Zentralennummer: 304770

1. Januar 2018

2016

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Zentrale:

WKW Neuägeri, Gmde Menzingen Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Standort der Zentrale:

Neuägeri, Gmde Menzingen (ZG/CH)

anteil (%): Kanton: ZG : 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2015 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 683.40

2.60 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.34 MW 0.33 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.42 GWh Winter: 0.38 GWh Jahr: 1.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Lorze (Ausleitkanal)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 304800

Zentrale: Lorzentobel 2

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Lorzentobel 2

Laufkraftwerk

Lorzentobel, Nidfuren (ZG/CH)

anteil (%): Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1898 1943

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

600.69

Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht) 2.90 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Festgelegter Hoheits-

1.90 MW 1.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

CH: 100.00

: 100.00

ZG

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Sommer: 4.20 GWh Winter: 3.80 GWh Jahr: 8.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Lorze

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Ablauf:

betrieb):

2023

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006 Zentralennummer: 304900

Zentrale: Lorzentobel 1 Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Lorzentobel 1 Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 Kanton: ZG : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Standort der Zentrale:

Lorzentobel (ZG/CH)

anteil (%): Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1891

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

536.76

2005

Ausbauwassermenge:

3.20 m³/s

Förderwassermenge:

(an 110 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.67 MW 1.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.20 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Lorze

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

2006 Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Stand:

Zentrale:	Lorzentobel 3								Zentralennummer:	305000
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Lorzentobel 3 Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: Kanton:	CH : 100.00 ZG : 100.00		
Standort der Zentrale:		Baar (ZG/CH)				Erste Betriebsaufnahm Letzte Betriebsaufnahr				1854 2005
Status der Zentrale:	:	im Normalbetrieb								
Funktion der Zentra	ıle:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü.	M.):		456.65
Ausbauwassermeng (an 110 Tagen errei				2.50	m³/s	Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			2.17 1.90	MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis			en:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	-	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):			Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer	r:					Ersatzenergieabgabe:				

Ersatzenergiebezug:

Lorze

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2015

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Untermühle, Cham Zentralennummer: 305100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Untermühle

Eestgelegter Hoheitsanteil (%):

Kanton:

ZG : 100.00

Standort der Zentrale: Friesencham, Cham (ZG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1897

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2010

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 402,39

Ausbauwassermenge: 12.00 m³/s Förderwassermenge:

(an 18 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.57 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.29 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.41 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 2.70 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Lorze Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2011 Letzte Nachführung:

Hagendorn						Zentralennummer:	305200				
asserkraftanlage, le gehört:	Hagendorn Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00						
rale:	Hagendorn (ZG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1893 2010				
le:	im Normalbetrieb										
trale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		397.40				
enge: cht)			12.00	m³/s	Förderwassermenge:						
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:					Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren						
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.30	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:					
Genutzte Gewässer:					Ersatzenergieabgabe:						
	asserkraftanlage, e gehört: rale: le: rale: enge: cht) ng sämtlicher Turbir ne Leistung ab Gene nserwartung ab Jmwälzbetrieb):	asserkraftanlage, e gehört: Laufkraftwerk rale: Hagendorn (ZG/CH) le: im Normalbetrieb rale: turbinieren enge: cht) ng sämtlicher Turbinen: ne Leistung ab Generatoren: nserwartung ab Jmwälzbetrieb):	asserkraftanlage, e gehört: Laufkraftwerk rale: Hagendorn (ZG/CH) le: im Normalbetrieb rale: turbinieren lenge: cht) leng sämtlicher Turbinen: lenge Leistung ab Generatoren: lenserwartung ab Jmwälzbetrieb): Sommer: Jahr:	asserkraftanlage, Hagendorn e gehört: Laufkraftwerk rale: Hagendorn (ZG/CH) le: im Normalbetrieb rale: turbinieren ange: 12.00 cht) ag sämtlicher Turbinen: 0.58 ne Leistung ab Generatoren: 0.55 nserwartung ab Jmwälzbetrieb): Winter: 1.30 Jahr: 2.59	asserkraftanlage, e gehört: Laufkraftwerk rale: Hagendorn (ZG/CH) le: im Normalbetrieb rale: turbinieren ange: 12.00 m³/s cht) ag sämtlicher Turbinen: 0.58 MW ne Leistung ab Generatoren: 0.55 MW anserwartung ab Jumwälzbetrieb): Sommer: 1.29 GWh Jahr: 2.59 GWh	Asserkraftanlage, Hagendorn e gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: ZG: 100.00 anteil (%)	Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: ZG : 100.00 Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 Festgelegter Hoheits- Statister				

Ersatzenergiebezug:

Lorze

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006

Zentrale: Bremgarten-Zufikon

Bremgarten-Zufikon

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 AG : 100.00 305300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

1975

Standort der Zentrale:

Bremgarten (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

372.20

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 200.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

20.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

19.50 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 69.00 GWh 37.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Winter: Jahr: 106.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Reuss

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2050

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Zentrale: Bruggmühle Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bruaamühle Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 305350

Bremgarten (AG/CH)

im Normalbetrieb

anteil (%): Kanton: AG : 100.00 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1998

Standort der Zentrale:

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

359.50

Ausbauwassermenge: (an 345 Tagen erreicht)

Status der Zentrale:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.54 MW 0.54 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.40 GWh Winter: 2.11 GWh Jahr: 3.51 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Reuss

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

betrieb):

2075

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Windisch

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2018 305400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Windisch Laufkraftwerk Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 AG : 100.00

Standort der Zentrale:

Windisch (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1830 2016

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

333.47

Ausbauwassermenge: (an 280 Tagen erreicht) 55.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.09 MW 2.01 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2056

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 6.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Winter: 5.80 GWh Jahr:

betrieb):

Winter: Jahr:

12.20 GWh

Genutzte Gewässer:

Reuss

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- 2016: Maschinengruppe 3 und Kanaltore erneuert
- 1918/1919: Bau eines neuen Turbinenhauses
- 1927 Anbau Maschinenhaus und Einbau einer Propellerturbine

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2018

Zentrale: Limmern

Limmern

400050

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Pumpspeicherkraftwerk

Linthal, Ochsenstafel (GL/CH)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GL : 100.00

2016

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

im Normalbetrieb

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'706.40

Ausbauwassermenge:

200.00 m³/s

Förderwassermenge:

140.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1'000.00 MW 1'000.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 1'000.00 MW 1'000.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 1.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: 0.00 GWh

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 6.40 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh

7.80 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Limmernsee

Muttsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Limmern praktiziert Uwälzbetrieb

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2018 400100

Zentrale: Muttsee

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Muttsee Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: Kanton: GL : 100.00

CH: 100.00

anteil (%):

1965

Standort der Zentrale:

zu der die Zentrale gehört:

Linthal, Ochsenstafel (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

stillgelegt

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'869.65

Ausbauwassermenge:

0.90 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 4.40 MW 4.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2096

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.40 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Jahr:

6.40 GWh

betrieb):

Ablauf:

Winter: Jahr:

7.80 GWh

Genutzte Gewässer:

Muttsee

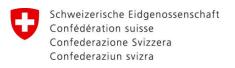
Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Stillgelegt



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2018

400200

Tierfehd (Limmern)

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Tierfehd (Limmern) Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GL

: 100.00

Standort der Zentrale:

Linthal, Tierfehd (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1964

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

816.30

Ausbauwassermenge:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

6.30 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 261.00 MW 255.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 34.00 MW 38.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 111.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

47.50 GWh Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 172.00 GWh 283.70 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

An: Axpo AG (Zentrale Fätschbach)

Winter: 10.00 GWh 57.50 GWh Jahr:

Genutzte Gewässer:

Biffertenbäche Ringgenbach

Ersatzenergieabgabe:

Fätschbach

Rötibach

Ersatzenergiebezug:

Limmernbach

Limmernsee

Oberstafelbach

Quellbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Tierfehd (Limmern) und Tierfehd (Hintersand) in einer Kaverne

- Bei Pumpbetrieb wird Wasser der Zentrale Tierfehd (Hintersand) in den Limmernsee gefördert

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Tierfehd (Umwälzwerk)

Tierfehd (Umwälzwerk)

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

400250

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

reines Umwälzwerk

anteil (%):

GL Kanton:

: 100.00

2018

Standort der Zentrale:

Linthal, Tierfehd (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2010

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

778.43

Ausbauwassermenge:

15.30 m³/s

Förderwassermenge:

13.70 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

140.00 MW 140.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 140.00 MW

140.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 0.00 GWh Winter: Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: 0.00 GWh

0.00 GWh 0.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh

Genutzte Gewässer:

Limmernbach

Limmernsee

Tierfehd (Ausgleichsbecken)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Tierfehd (Umwälzwerk) praktiziert Umwälzbetrieb

Confederaziun svizra

Zentralenblatt

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Tierfehd (Hintersand) Zentralennummer: 400300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GL : 100.00

Standort der Zentrale: Linthal, Tierfehd (GL/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1964

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1968

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 816,30

Ausbauwassermenge: 10.00 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 42.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 40.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 71.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 11.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 83.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Bifertenbach Limmernbach An: SNE (Zentrale Schwanden (Sernf))

Bodenbach Walenbach Ersatzenergiebezug:

Durnagelbach Wichlenbach
Fisetenbach Wildwüestibach

Furbach Wolfisbach

Jetzbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentralen Tierfehd (Limmern) und Tierfehd (Hintersand) in einer Kaverne

- Bei Pumpbetrieb der Zentrale Tierfehd (Limmern) wird Wasser der Zentrale Tierfehd (Hintersand) in den Limmernsee gefördert

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2018

Linthal (Limmern)

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 400400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Linthal Speicherkraftwerk

anteil (%): Kanton:

Standort der Zentrale:

Linthal (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1964

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

683.20

Ausbauwassermenge:

32.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 34.40 MW 33.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

GL

: 100.00

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 50.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 30.70 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

81.10 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Fätschbach

Limmernsee

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Linthal (Limmern) und Fätschbach in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2013

Fätschbach

Festaeleater Hoheits-Staat: 400500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Fätschbach Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GL : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Linthal (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1950

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

683.20

Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht) 3.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

15.00 MW 14.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 54.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr:

20.10 GWh 74.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Fätschbach

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Von: KLL (Zentrale Tierfehd(Limmern)) 2029

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Linthal (Limmern) und Fätschbach in einem Gebäude

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zeriti aleribiatt					Letzte Nachtunrung.	2015
Zentrale: Linthkraft (Stiff	tung)				Zentralennummer:	400600
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthkraft (Stiftung) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GL : 100.00		
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1900 2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		655.45
Ausbauwassermenge: (an 285 Tagen erreicht)			5.00 m ³ /s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbir Maximale mögliche Leistung ab Gene			0.50 MW 0.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.10 GWh 1.17 GWh 2.27 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2013 Letzte Nachführung:

<u> </u>	-						LCtZtC Nachianiang.	2010
Zentrale:	Linthal (Spinn	erei Linthal)					Zentralennummer:	400700
Name/Typ der Was zu der die Zentrale		Linthwerk Laufkraftwerk					00.00 00.00	
Standort der Zentra	ale:	Linthal (GL/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau	:	1877 2012
Status der Zentrale	e:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentra	ale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		636.82
Ausbauwassermer (an 90 Tagen errei	0			15.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung Maximale mögliche					MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Mo	otoren:	
Mittlere Produktion Generator (ohne U	•		Sommer: Winter: Jahr:		GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässe	er:					Ersatzenergieabgabe:		

Ersatzenergiebezug:

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Brummbach, Linthal

2015 400800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Brummbach, Linthal Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: GL: 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Standort der Zentrale:

Linthal, Stachelberg (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1921 2010

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

640.50

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 0.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 3.90 MW

2.44 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 7.60 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 12.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Brummbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zentrale:	Brummbach, Braunwald	Zentralennummer:	400850
Echtaic.	Braininbaon, Braanwaia	Echtialchilaninici.	70000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Brummbach, Braunwald Laufkraftwerk

im Normalbetrieb

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GL : 100.00

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2074

Ablauf:

Standort der Zentrale: Braunwald (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2014

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 0.70 m³/s Förderwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.93 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.00 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: 3.20 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Status der Zentrale:

Brummbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Rüti

Zentralennummer:

2017 400900

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rüti

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk Rüti (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

GL: 100.00

1901 1983

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

Zentrale:

stillgelegt

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

635.00

Ausbauwassermenge:

4.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 340 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.36 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.32 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: 1.20 GWh 1.00 GWh 2.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

- Kote Maschinensaalboden: Schätzung BFE auf Grund der Statistik 1973
- Es wird als Ersatz eine neue Zentrale in der Nähe der stillgelegten Zentrale gebaut (2016-2017)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Cotlan, Rüti

Zentralennummer:

400910

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kraftwerk Cotlan

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton: GL: 100.00

2017

Standort der Zentrale:

Rüti, Gmde Glarus Süd (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

618.45

Ausbauwassermenge:

15.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 65 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

2.53 MW 2.44 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

8.00 GWh 4.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr: 12.50 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2097

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

2008

Diesbach (Linth)

Letzte Nachführung:

400950

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Diesbach (Linth)

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 GL: 100.00

Zentralennummer:

Laufkraftwerk

1945

Standort der Zentrale:

zu der die Zentrale gehört:

Zentrale:

Diesbach (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

1997

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

588.06

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 165 Tagen erreicht)

0.93 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.88 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 3.10 GWh Winter: 2.00 GWh

Jahr:

Andere Rechtsgrundlage

5.10 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2075

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2008

Zentrale: Hätzingen

Hefti

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GL: 100.00

Zentralennummer:

401000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1850 2007

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Hätzingen (GL/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

8.00 m³/s

Förderwassermenge:

558.95

(an 200 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

1.05 MW 0.88 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

4.40 GWh

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

2.30 GWh 6.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Andere Rechtsgrundlage

2046

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenhlatt	

1. Januar 2018 Stand: Latata Nachführung:

Zentralenbia	3TT						Letzte Nachführung:	2006
Zentrale:	Luchsingen						Zentralennummer:	401100
Name/Typ der V zu der die Zentr	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Luchsingen Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.0 anteil (%): Kanton: GL : 100.0		
Standort der Zei	ntrale:	Luchsingen (GL/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1940 1976
Status der Zentr	rale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		595.80
Ausbauwassern (an 100 Tagen e				0.84	m³/s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motor	en:	
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	9.50 4.00 13.50		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs Baechibach	sser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2030

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2010 401150

Zentrale: Leuggelbach

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Leuggelbach Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GL: 100.00 Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Leuggelbach (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1930 1993

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

550.00

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 0.20 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.00 MW 1.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.90 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

2.50 GWh Jahr: 6.40 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Vorbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2013 401200

Zentrale: Haslen

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Haslen Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GL: 100.00

zu der die Zentrale gehört: Standort der Zentrale:

Haslen (GL/CH)

im Normalbetrieb

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1848 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

538.60

Ausbauwassermenge: (an 205 Tagen erreicht) 10.56 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.92 MW 0.88 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.24 GWh Winter: 2.76 GWh Jahr: 6.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

- Ehehaftes Wassernutzungsrecht. Die energierechtliche Bewilligung wurde vom Kanton für 80 Jahre erteilt.

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Schwanden (F.Blumer) Zentralennummer: 401225

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Schwanden (F.Blumer) Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: GL: 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1828 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Standort der Zentrale: Schwanden (GL/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 523.80

21.50 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.90 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 0.85 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2078

Ablauf:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 4.30 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2006

Zentrale: Empächli

Zentralennummer: 401250

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Empächli Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: GL: 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1995

Standort der Zentrale: Elm (GL/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1'440.00

Ausbauwassermenge:

0.10 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.33 MW 0.32 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quelle Pleus

Steinibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

0.80 m³/s

0.64 MW

0.60 MW

2.30 GWh

0.80 GWh

3.10 GWh

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2005

Zentrale: Krauchbach

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Krauchbachwerk

Laufkraftwerk

Matt (GL/CH)

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Konzession(en)

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

turbinieren

Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Krauchbach

Sommer:

Winter:

Jahr:

Zentralennummer:

401300

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): Kanton: GL: 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1902 1999

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

845.00

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Engi, Hinterdorf (Sernf)

Zentralennummer:

2014 **401325**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Engi, Hinterdorf (Sernf) Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH : 100.00 GL : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Engi (Glarus Süd) (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2012

Standort der Zentrale:
Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

795.20

Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)

7.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.53 MW 0.53 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.10 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

٧

Winter: 0.40 GWh Jahr: 2.50 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Sernf

Ehehaftes Recht

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2062

Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung: 2018

Jahr:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

401350

Stand:

Zentrale: Engi, Vorderdorf (Mühlebach)

Name/Typ der Wasserkraftanlage. Engi Festgelegter H

gi Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 ufkraftwerk anteil (%): Kanton: GL : 100.00

zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: GL : 100.00

Standort der Zentrale: Engi, Vorderdorf (Glarus Süd) (GL/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2009

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 810.45

Ausbauwassermenge: 1.10 m³/s Förderwassermenge:

(an 88 Tagen erreicht)

Mühlebach

Zentralenblatt

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 3.75 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

3.75 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 12.65 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 3.45 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 16.10 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2089

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentrale Bergen mit 150 KW befindet sich auch in der Zentrale Engi, Vorderdorf (Mühlebach)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Mühlebach II, Engi

Zentralennummer:

2018 401360

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kraftwerk Mühlebach AG

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GL: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2018

Standort der Zentrale:

Engi, Unter Engi (GL/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

767.50

Ausbauwassermenge: (an 88 Tagen erreicht) 1.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.53 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.53 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer:

1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Winter: 0.80 GWh Jahr:

1.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Mühlebach

Konzession(en)

Ablauf:

2051

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im 2018 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

Zentralenblatt

Schwanden (Sernf)

Zentralennummer:

401400

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Sernf Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GL

: 100.00

1931

2003

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

Schwanden (GL/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

537.60

Ausbauwassermenge:

8.80 m³/s

Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 15.70 MW 16.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: 59.00 GWh 26.00 GWh 85.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Sernf

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: KLL (Zentrale Tierfehd (Hintersand))

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2051

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederenbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Schwanden (Niederenbach)

Zentralennummer:

2012

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Niederenbach

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GL : 100.00

401500

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1931 2004

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

Schwanden (GL/CH)

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

537.60

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

3.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 28.20 MW 33.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 27.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

13.00 GWh 40.00 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Garichtisee

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Niederenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2051

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederenbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Schwanden (Gemeinde)

Zentralennummer:

2006 401600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Schwanden (Gemeinde)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GL : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1899

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Schwanden (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2005

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge:

0.56 m³/s

Förderwassermenge:

535.00

1.80 MW 1.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

6.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 4.50 GWh Jahr: 10.50 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Niederenbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederenbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2010

Jahr:

Zentrale: Schwanden (SNE) Zentralennummer: 401700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Schwanden (SNE) Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- anteil (%): Kanton: GL : 100.00

Standort der Zentrale: Schwanden (GL/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1908

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2000

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 522.00

Ersatzenergieabgabe:

Ausbauwassermenge: 5.00 m³/s Förderwassermenge:

(an 160 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.40 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.80 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 2.30 GWh betrieb):

Sernf Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Genutzte Gewässer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2017

Zentrale: Mitlödi (Föhnen/Sool)

Festaeleater Hoheits-

CH: 100.00

401750

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Mitlödi (Föhnen/Sool) Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: GL

: 100.00

Standort der Zentrale:

Mitlödi (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2018

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

532.80

Ausbauwassermenge: (an 121 Tagen erreicht) 13.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

4.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

4.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

10.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

10.90 GWh 21.80 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Niederenbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Sernf

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

- Die voraussichtliche Inbetriebnahme des Neubaus der Zentrale Mitlödi (Föhnen/Sool) ist im Jahre 2018 vorgesehen
- Bei Inbetriebnahme im Jahre 2018 ist der Ablauf der Konzession im 2098

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2017

401760

Zentrale: Mitlödi (Seidendruckerei)

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Mitlödi (Seidendruckerei)

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GL: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Mitlödi (Glarus Süd) (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2016

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

492.35

Ausbauwassermenge: (an 146 Tagen erreicht) 22.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

0.85 MW 0.82 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 3.50 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

2.20 GWh Jahr: 5.70 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2096

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2018

Zentralenbla	att						Letzte Nachführung:	2018
Zentrale:	Mühlefuhr, En	nenda					Zentralennummer:	401775
Name/Typ der W zu der die Zentra	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Mühlefuhr Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100 anteil (%): Kanton: GL : 100		
Standort der Zer	ntrale:	Ennenda (GL/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1920 2010
Status der Zentr	ale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zer	ntrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		482.26
Ausbauwasserm (an 168 Tagen e				22.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Mote	oren:	
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	3.85 1.65 5.50	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs	sser:					Ersatzenergieabgabe:		

Ersatzenergiebezug:

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 401780

Zentrale: Holenstein Wehrkraftw. Glarus

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Holenstein Wehrkraftw. Glarus

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: GL: 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2016

Standort der Zentrale: Mitlödi, Gmde. Glarus Süd (GL/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

479.50

Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht) 18.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.55 MW 0.55 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.32 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 0.88 GWh

Jahr: 2.20 GWh

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Linth

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentrale: Walzmühle 2

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

GL: 100.00

CH: 100.00

Zentralennummer:

2012 401790

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Walzmühle 2 Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2011

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Genutzte Gewässer:

Ennenda, Alpenbrüggli (GL/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

468.50

Ausbauwassermenge: (an 310 Tagen erreicht) 10.00 m³/s

Förderwassermenge:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

0.32 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.32 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2059

Sommer: Winter:

Jahr:

Konzession(en)

Sommer: 1.31 GWh Winter: 1.07 GWh Jahr: 2.38 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Linth

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zentralenb	nti dienblatt							2015
Zentrale:	Elggiskraft, N	etstal					Zentralennummer:	401800
Name/Typ der zu der die Zen	Wasserkraftanlage, trale gehört:	Elggiskraft, Netstal Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GL : 100.00		
Standort der Z	entrale:	Netstal (GL/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1912 1983
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Z	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		452.40
Ausbauwasser (an 137 Tagen				20.00	m³/s	Förderwassermenge:		
	stung sämtlicher Turbii liche Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	ktionserwartung ab ne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.66	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gew	ässer:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundla	gen mit beschränkter	Dauer: Konzession(en)				Ablauf: 2031		

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Am Löntsch

Festgelegter Hoheits-Staat: 401900

2013

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Am Löntsch Speicherkraftwerk

CH: 100.00 anteil (%): Kanton: GL: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Netstal (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1908 1975

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

481.75

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

20.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 89.10 MW 60.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 71.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 47.50 GWh Jahr: 119.10 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

An: Spälti & Co AG, Netstal

Ersatzenergiebezug:

Löntsch

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2038

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Klöntaler-See

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zeritraleribiatt					Letzte Nachfuhrung:	2015
Zentrale: Linthkraft, N	letstal				Zentralennummer:	402000
Name/Typ der Wasserkraftanlage zu der die Zentrale gehört:	Linthkraft, Netstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GL : 100.00		
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1923 1960
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		449.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)			35.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Tur Maximale mögliche Leistung ab G			1.42 MW 1.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	3.70 GWh 2.50 GWh 6.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Linth				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 402100

Zentrale: Tobel

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Mels (Tobel) Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Mels (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1906 1995

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

0.99 MW

0.95 MW

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

714.60

Ausbauwassermenge:

2.80 m³/s

Förderwassermenge:

(an 95 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 3.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2054

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Seez

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: KSL (Zentrale Mapragg)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2015

Zentralenblatt

Mels (KW Stoffel)

Mels (KW Stoffel)

Mels, Steigs (SG/CH)

Festaeleater Hoheits-Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

CH: 100.00

402200

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Zentralennummer:

1931 1989

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

2.34 m³/s

Förderwassermenge:

536.70

(an 100 Tagen erreicht)

3.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 8.74 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

5.26 GWh 14.00 GWh

3.40 MW

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Seez

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: KSL (Zentrale Mapragg)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2057

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse
- Ersatzenergie: Bezug wird in Franken abgegolten infolge Wasserableitung der Seez durch KSL

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Mels (Halde)

Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Mels (Halde)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 SG : 100.00

402300

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk Mels (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Staat:

Kanton:

1878 2003

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

507.00

Ausbauwassermenge:

2.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 150 Tagen erreicht)

0.55 MW 0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 1.68 GWh Winter: 0.96 GWh Jahr: 2.64 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Seez

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: KSL (Zentrale Mapragg)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2048

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Ersatzenergie:

Bezug wird in Franken abgegolten infolge Wasserableitung der Seez durch KSL

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Weissenstein, Mels

Zentralennummer:

2018

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

KW Weissenstein

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

402350

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2019

Standort der Zentrale:

Mels, Plons (SG/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'065.00

Ausbauwassermenge:

0.13 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.73 MW 0.73 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.36 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.36 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Rietquelle

Schwiwald-Quellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2079

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2018

Zentralenblatt

Chapfensee

Festaeleater Hoheits-

Staat: Kanton: SG

CH: 100.00 : 100.00 402360

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

KW Chapfensee Laufkraftwerk

anteil (%): Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2019

Standort der Zentrale: Mels, Plons (SG/CH)

im Bau

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'031.50

Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht) 1.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.45 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2079

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.45 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.70 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Genutzte Gewässer: Cholschlagerbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

402370

2017

Zentrale: Mädems-Parmort

Kraftwerk Mädems-Parmort

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Kanton: SG

CH: 100.00

: 100.00

Standort der Zentrale:

Mels (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2018

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'060.00

Ausbauwassermenge:

0.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.76 MW 1.76 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.70 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer: Winter:

2.00 GWh Jahr: 5.70 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Cholschlagerbach

Mädems Quellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

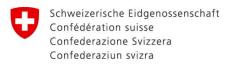
Ablauf:

2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die geplante Inbetriebnahme ist im 2018 vorgesehen



Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Plons

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: 1 Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2018

_.

Festgelegter Hoheits- Staat:

CH : 100.00

402400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Plons Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: SG :

: 100.00

1948 2002

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Plons, Gmde. Mels (SG/CH)

im Umbau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

478.20

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)

1.20 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

· ·

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

4.50 MW 4.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: Winter: Jahr: 13.50 GWh 5.00 GWh 18.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Chapfensee

Cholschlagerbach

Lutzbach

Röllbach

Schmelzibach

Konzession(en)

Ablauf:

2074

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.
- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen. Das KW wird voraussichtlich vom 31.09.2017 bis 31.12.2018 ausser Betrieb sein

Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:

Ausbauwassermenge (an 100 Tagen erreicht) = 1.80 m3/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 8.20 MW

Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 7.90 MW

Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 17.20 GWh

Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 5.72 GWh

Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 22.92 GWh

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 402500

Zentrale: Pravizin 1 (Bruggwiti)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Confederaziun svizra

Flums (Pravizin 1 (Bruggwiti))

Laufkraftwerk

Standort der Zentrale:

Flums (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1901 1988

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

624.14

Ausbauwassermenge: (an 123 Tagen erreicht)

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Genutzte Gewässer:

1.87 m³/s

Förderwassermenge:

Festaeleater Hoheits-

anteil (%):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

5.07 MW 5.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2061

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Kanton:

CH: 100.00

: 100.00

SG

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 17.33 GWh Winter: 6.47 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr:

23.80 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Schilsbach

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 402600

Zentrale: Pravizin 2 (Äuli)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Flums (Pravizin 2 (Äuli))

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Flums (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1943

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

624.39

Ausbauwassermenge:

0.40 m³/s

Förderwassermenge:

(an 82 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.70 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.75 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.83 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Winter: 1.51 GWh Jahr:

3.34 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Schilsbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2061

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Zentralennummer: 402675

2016

Zentrale: Röllbach, Flums Name/Typ der Wasserkraftanlage,

zu der die Zentrale gehört:

Röllbach, Flums Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Flums, Rüfi (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1890 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1963

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 459.66

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2017

Ablauf:

0.18 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.34 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.34 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.90 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 1.90 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Röllbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2017

Zentrale: Felsen

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Confederaziun svizra

Flums (Felsen) Laufkraftwerk

Staat: Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

402700

Standort der Zentrale:

Flums (SG/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1866 1993

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

476.14

Ausbauwassermenge:

1.25 m³/s

Förderwassermenge:

Festaeleater Hoheits-

anteil (%):

(an 250 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.48 MW 1.45 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 5.00 GWh Winter: Jahr:

3.00 GWh 8.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Schilsbach

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf: 2061

Bemerkungen:

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2017 402710

Zentrale: Eggi, Walenstadt

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Berschnerbach AG

Laufkraftwerk

Walenstadt (SG/CH)

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00 SG

: 100.00

2019

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Bau turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

673.60

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht) 1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 3.14 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

3.14 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 7.60 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 10.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2099

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Berschnerbach

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

betrieb):

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung: 2017

Zentralennummer:

1. Januar 2018

402725

472.20

Zentrale: Neues Sägengüetli

Flums (Neues Sägengüetli)

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Zentralenblatt

Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Flums (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1974

Stand:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)

Status der Zentrale:

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.19 MW 1.29 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.42 GWh Winter: 0.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 4.22 GWh

4.22 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Schilsbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2061

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Töbeli

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2008

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Töbeli

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

402750

zu der die Zentrale gehört:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Töbeli (SG/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1895 1992

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

517.76

Ausbauwassermenge:

0.13 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

(an 95 Tagen erreicht)

0.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.50 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

- Trinkwasserkraftwerk

Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 2.80 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Brunnenquellen

Cafentisquellen

Katzenzipfelguellen

Vogelrütiquellen

Bemerkungen:

Konzession(en)

Ablauf:

2052

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

2006

Letzte Nachführung:

Zentrale: Talbach

Talbach

Zentralennummer: 402800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 SG

: 100.00

1954

Standort der Zentrale:

Mols, Tal (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

504.00

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Talbach-Quellen

0.15 m³/s

Förderwassermenge:

0.75 MW 0.75 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2049

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Ablauf:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Konzession(en)

Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.60 GWh

Jahr: 5.40 GWh betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik o	er Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Oberterzen (Büeli)

Zentralennummer:

2014 402900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Oberterzen Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: SG

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Oberterzen (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1927

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

760.00

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht) 0.21 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.16 MW 1.16 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.89 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2049

Sommer:

Konzession(en)

2.55 GWh 6.44 GWh Jahr:

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Quellen im Recket

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

2018 403000

Zentrale: Merlen

Mura (Merlen)

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

Standort der Zentrale:

Murgtal, Merlen (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1950

Status der Zentrale:

stillgelegt

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'100.50

Ausbauwassermenge:

0.75 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.41 MW 0.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 1.39 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.53 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Jahr:

1.92 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Murgbach

Ober-Murgsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2055

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange
- Per 1.1.2018 Stillgelegt
- Per 1.1.2019 wird sich das KW voraussichtlich im Umbau befinden

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Plätz 1 Zentralennummer: 403100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheits- anteil (%): Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Murgtal, Unter Plätz (SG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1935

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2007

Status der Zentrale: stillgelegt

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 707.44

Ausbauwassermenge: 0.18 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.52 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.50 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.61 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.52 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 2.13 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Gsponbach Ersatzenergiebezug:

Murgbach

Zentralenblatt

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2055

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentralen Plätz 1 und Plätz 2 in einem Gebäude

- Status der Zentrale: Zentrale Plätz 1 wird ab 1.1.1994 durch Zentrale Plätz (403150) ersetzt

stillgelegt - st

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

2007 Letzte Nachführung:

Stand:

Zentrale: Plätz

Mura (Plätz)

Zentralennummer: 403150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1994

1. Januar 2018

Standort der Zentrale:

Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2003

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

706.69

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht) 2.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

6.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

6.40 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 18.40 GWh Winter: 5.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2055

Sommer: Winter:

Jahr:

Jahr:

23.70 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Murgbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Ersatz Zentralen Plätz 1 (403100) und Plätz 2 (403200) im Jahr 1994

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Plätz 2

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2007 403200

Zentrale: Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Murg (Plätz 2)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 SG

: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Staat:

Kanton:

1959

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

stillgelegt

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

707.54

Ausbauwassermenge:

0.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.30 MW 2.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 7.85 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2055

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.75 GWh Jahr: 10.60 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer: Murgbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Plätz 1 und Plätz 2 in einem Gebäude

Konzession(en)

- Status der Zentrale: Zentrale Plätz 2 wird ab 1.1.1994 durch Zentrale Plätz (403150) ersetzt

stillgelegt - st

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

2006

Zentrale: Gödis

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: SG

CH: 100.00 : 100.00

403300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Mura (Gödis) Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1909

Standort der Zentrale:

Murg, unterhalb Gödis (SG/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1990

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

540.95

Ausbauwassermenge:

2.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.80 MW 2.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter:

9.00 GWh 4.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Jahr:

13.40 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Murgbach

Konzession(en)

Ablauf:

2055

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **7**entralenhlatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung: 2017

Zentralenbi	att						Letzte Nachfuhrung:	2017
Zentrale:	Säge, Murg						Zentralennummer:	403400
Name/Typ der zu der die Zent	Wasserkraftanlage, rale gehört:	Murg (Säge) Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SG : 100.00		
Standort der Ze	entrale:	Murg (SG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1836 1990
Status der Zent	trale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		422.00
Ausbauwasseri (an 60 Tagen e				2.40	m³/s	Förderwassermenge:		
	tung sämtlicher Turbii iche Leistung ab Gen				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren	:	
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:		GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä Murgbach	isser:					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlag	gen mit beschränkter	Dauer: Konzession(en)				Ablauf: 2055		

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Muslen

Zentralennummer:

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Muslen

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 SG : 100.00

403500

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1908

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Amden, Muslen (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1982

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

423.70

Ausbauwassermenge:

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.63 MW 1.58 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.30 GWh 3.70 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Muslenbach

Sellbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2031

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

Zentralenblatt

Rütiberg (Obersee)

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rütibera (Obersee)

im Normalbetrieb

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

403600

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: GL : 100.00

1961

2007

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Rütiberg / Näfels (GL/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

827.50

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 0.80 m³/s

Förderwassermenge:

0.89 MW 0.93 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

3.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

1.50 GWh 4.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Auenbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Obersee

Sulzbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2041

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Rütiberg (Obersee) und Rütiberg (Brändbach) in einem Gebäude

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2012

Zentralenblatt

Zentrale:

Rütiberg (Brändbach)

Zentralennummer: 403700

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Rütiberg (Brändbach) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GL : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Rütiberg / Näfels (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1977

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

827.50

Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

0.38 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.85 MW 0.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.50 GWh 1.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr: 3.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf: 2041

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Brändbach

- Zentralen Rütiberg (Obersee) und Rütiberg (Brändbach) in einem Gebäude

Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Risi, Näfels

Zentralennummer:

403800

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Risi

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00 Kanton: GL

: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Laufkraftwerk Näfels (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1925 2011

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

444.70

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

1.40 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

(an 180 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

4.50 MW 4.20 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

12.10 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Sommer:

Winter: 6.60 GWh Jahr: 18.70 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Auenbach

Brändbach

Obersee

Rütibergquelle

Sulzbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2041

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2006

Zentrale: Bleiche

Niederurnen

Zentralennummer:

403900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GL : 100.00

Standort der Zentrale:

Niederurnen (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1903 1980

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

512.00

Ausbauwassermenge:

0.65 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.22 MW 2.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 4.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.20 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Jahr: 6.80 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Bachbordquelle Chriesbaumbrunnenquelle

Niederurner Dorfbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen:

- Angaben beziehen sich auf Quell- und Bachwassersystem

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Ziegelbrücke

Ziegelbrücke

Zentralennummer:

404000

2012

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GL: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Ziegelbrücke (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1837 2011

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

412.90

Ausbauwassermenge:

10.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 17 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.58 MW 0.58 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.00 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 3.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Chli Linthli

Dorfbach

Erlenkanal

Mühlebach

Rautibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen: - Ersatz der Zentrale Ziegelbrücke 2 im Jahre 2011 Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

2077

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

1. Januar 2018 Stand: Letzte Nachführung:

2016

Ze	entrale:	Uznaberg, Uzn	ach					Zentralennummer:	404050
	ame/Typ der Wasse ı der die Zentrale ge	J ,	Uznaberg, Uznach Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: Kanton:	CH SG	: 100.00 : 100.00		
St	andort der Zentrale	: :	Uznach (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahm	ne der Zentr	rale:			2015

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 424.50

Ausbauwassermenge: 0.94 m³/s Förderwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.51 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.46 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: 0.95 GWh Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.95 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: 1.90 GWh Jahr: betrieb): Jahr:

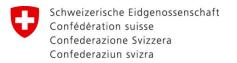
Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ranzach



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2016

Zentralenblatt

Zentrale:

Rempen

Festaeleater Hoheits-

Staat: SZ

CH: 100.00

404100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wägital (Rempen) Pumpspeicherkraftwerk

anteil (%): Kanton: : 100.00

Zentralennummer:

Standort der Zentrale:

Vorderthal, Rempen (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1926 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

647.50

Ausbauwassermenge:

30.00 m³/s

Förderwassermenge:

5.00 m³/s

23.00 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 66.24 MW 60.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 16.00 MW

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab

16.00 MW

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 10.00 GWh Winter: 50.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: 23.00 GWh Winter: 0.00 GWh

Jahr: 60.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Wägitalersee

Genutzte Gewässer:

An: Gemeindekorporation Innerthal

2040

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Rempen praktiziert Umwälzbetrieb

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Zentralenbla	att					Letzte Nachführung:	2006
Zentrale:	Siebnen					Zentralennummer:	404200
Name/Typ der W zu der die Zentra	Vasserkraftanlage, ale gehört:	Wägital (Siebnen) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SZ : 100.00		
Standort der Zer	ntrale:	Siebnen (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1926 1984
Status der Zentr	ale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zer	ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		451.60
Ausbauwasserm	nenge:			32.00 m ³ /s	Förderwassermenge:		
	ung sämtlicher Turbir che Leistung ab Gen			51.52 MW 48.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	20.00 GWh 40.00 GWh 60.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewäs	sser:				Ersatzenergieabgabe:		
Trepsenbach					An: Wirth & Co AG, Wangen		
Wägitaler Aa					An: Spital Lachen, Lachen		
Wägitalersee					Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2040

Confederaziun svizra

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt Letzte Nachführung: 2016

Zentrale: Spreitenbach, Galgenen Kistler Zentralennummer: 404250

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Spreitenbach, Galgenen Kistler Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: SZ : 100.00

Standort der Zentrale: Galgenen, Vorauen (SZ/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1863

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1985

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 460.00

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ausbauwassermenge: 0.30 m³/s Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.30 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.40 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 0.90 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Spreitenbach

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zentrale: Pilgersteg Zentralennummer: 404300 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Pilgersteg Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: ZH : 100.00 Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Standort der Zentrale: Rüti (ZH/CH) 1920 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2013 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 501.00 Ausbauwassermenge: 1.50 m³/s Förderwassermenge: (an 36 Tagen erreicht) Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.56 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.56 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.90 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 2.00 GWh betrieb): Jahr: Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

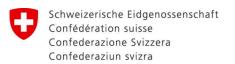
2052

Ablauf:

Jona

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2018 Letzte Nachführung:

Zentrale: **Etzelwerk Altendorf** Zentralennummer: 404400

Name/Typ der Wasserkraftanlage. Etzelwerk

zu der die Zentrale gehört: Pumpspeicherkraftwerk

Standort der Zentrale: Altendorf (SZ/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren/pumpen

34.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: 10.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 135.00 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 121.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 112.00 GWh Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 141.00 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-253.00 GWh

Genutzte Gewässer:

Minster

Sihl

Sihlsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Zentrale Etzelwerk Altendorf praktiziert Umwälzbetrieb

- Wasserkraftanteile: Hoheitsanteile nicht festgelegt;

Annahme: Verteilung wie für Wasserzins

- Übergangskonzession bis 2022

- Erzeugt Bahnstrom 16,7 Hertz

: 100.00

SZ : 48.00

ZG: 12.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1937

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

CH

ZΗ

: 40.00

1992

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

415.90

0.00 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 54.00 MW 54.00 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh

Jahr:

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Festaeleater Hoheits-

anteil (%):

An: EKZ (Zentrale Waldhalde)

An: Sihl Manegg Immobilien AG (Zent. Manegg)

Ersatzenergiebezug:

Ablauf: 2022

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Bäch

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2006 404500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bäch

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00 SZ

: 100.00

Standort der Zentrale:

Laufkraftwerk Bäch (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1957

Status der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

410.80

Ausbauwassermenge:

0.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.30 MW 0.30 MW

1.04 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 0.46 GWh Winter: 0.58 GWh

Jahr:

betrieb):

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Krebsbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2006

Zentrale: Schindellegi

Festgelegter Hoheits-Staat:

CH: 100.00 SZ : 100.00 404600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Feusisbera Laufkraftwerk

anteil (%):

1869

Standort der Zentrale:

Schindellegi (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1989

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

754.00

Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht) 3.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.87 MW 0.70 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2038

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.07 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.11 GWh Jahr: 4.18 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Sihl

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2006

404700

Sihl-Höfe

Zentrale: Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Sihl-Höfe Laufkraftwerk Zentralennummer:

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: SZ : 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

zu der die Zentrale gehört: Standort der Zentrale:

Wollerau (SZ/CH)

1961

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

713.75

Ausbauwassermenge:

4.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 115 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.45 MW 1.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

4.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: 4.30 GWh Jahr: 8.90 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Sihl

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

2038

Sektion Wasserkraft

Statistik	der	Wasserkraftanlagen	der Schweiz

Letzte Nachführung: 2006

1. Januar 2018

Stand:

Zentralenblatt Zentrale: Waldhalde Zentralennummer: 404800 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Waldhalde Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: ZH : 55.41 ZG: 44,59 Standort der Zentrale: Schönenberg (ZH/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1895 Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1967 Status der Zentrale: im Normalbetrieb Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 615.50 4.50 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge: (an 92 Tagen erreicht) Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.70 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 8.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 7.60 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 16.00 GWh betrieb): Jahr: Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Alp Ersatzenergiebezug: Biber Von: Etzelwerk (Zentr. Etzelwerk Altendorf) Sihl

2047

Teufenbachweier

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2018

Manegg

Zentralennummer:

404900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Manegg Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: CH Kanton: ZH

CH : 100.00

: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Zürich (ZH/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1860 1981

Status der Zentrale:

stillgelegt turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

429.24

Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

4.90 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.64 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

0.63 MW

axima mogilone Ecistangsaamamine t

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Sihl

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Ablauf:

Von: EWAG (Zentrale Etzelwerk Altendorf)

2017

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Stillgelegt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Letten

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2011 405000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Letten

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: ZH

: 100.00

1877 2004

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

Zürich (ZH/CH) im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

408.10

Ausbauwassermenge:

100.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 120 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 5.00 MW 4.26 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

12.44 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: 9.19 GWh Jahr: 21.63 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Limmat

Zürichsee

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2024

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2006

Zentrale: Höngg

Höngg

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 Kanton: ZH

: 100.00

405100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1898

Standort der Zentrale:

Zürich (ZH/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

1988

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

398.56

Ausbauwassermenge: (an 235 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

50.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.40 MW 1.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 3.40 GWh Jahr: 7.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

2057

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Limmat

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2016 405200

Dietikon

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00 : 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Dietikon Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton: ZH

1933

Standort der Zentrale:

Dietikon (ZH/CH)

im Normalbetrieb

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

betrieb):

387.20

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 100.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.94 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.70 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 10.30 GWh Winter: 8.80 GWh Jahr: 19.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Von: EWZ (Zentrale Wettingen)

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Limmat

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf: 2016

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Stat	isti	k	der	١	Nasserkraftanlagen der Schweiz
_					

Stand: Letzte Nachführung:

AG: 80,7

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Wettingen-Dotierzentrale

Zentralennummer:

2008 **405250**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Wettingen-Dotieranlage

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 ZH: 19.30

zu der die Zentrale gehört:

Wettingen (AG/CH)

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2007

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

361.50

Ausbauwassermenge:

12.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.10 MW 1.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 8.70 GWh Winter: 5.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

/inter: 5.00 GWh Jahr: 13.70 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Limmat

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2083

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
7 4 1 1 1 - 44

Stand: Letzte Nachführung:

AG: 80,7

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Wettingen

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2008 405300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wettingen Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 ZH : 19.30

Standort der Zentrale:

Wettingen (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1933 1964

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

363.60

Ausbauwassermenge:

133.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

25.35 MW 24.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 73.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 59.30 GWh Jahr: 132.30 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Limmat

Ersatzenergieabgabe:

An: EKZ (Zentrale Dietikon)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2083

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2014

Zentralenblatt	Letzte Nachführung:	2014					
Zentrale: Aue-Dotierze	entrale					Zentralennummer:	405350
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aue-Dotierzentrale Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100 anteil (%): Kanton: AG : 100		
Standort der Zentrale:	Baden (AG/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		353.20
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)			14.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Mot	oren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.40	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Limmat					Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2074

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Aue

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Aue

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

Zentralennummer:

2015 405400

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton: AG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Baden (AG/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1909 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

354.66

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 117.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

5.20 MW 5.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2074

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 14.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr:

13.00 GWh 27.70 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer:

Limmat

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Kappelerhof

Zentralennummer:

2007

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kappelerhof

Festgelegter Hoheits-Staat: Kanton: CH: 100.00

405500

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

AG : 100.00

1892

Standort der Zentrale:

Baden, Chappelerhof (AG/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2006

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

342.00

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

140.00 m³/s

Förderwassermenge:

7.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

6.60 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 22.20 GWh 19.40 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2056

Winter: Jahr:

Winter: Jahr: 41.60 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Limmat

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Schiffmühle - Dotierzentrale

Zentralennummer:

2016

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Schiffmühle - Dotierzentrale

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

405550

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

AG : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Untersiggenthal, Schiffmüli (AG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2013

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

335.15

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 14.00 m³/s

Förderwassermenge:

0.38 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2074

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.38 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

0.90 GWh 1.90 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Limmat

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Stand:

Letzte Nachführung:

Jahr:

1. Januar 2018

2016

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentrale: Schiffmühle Zentralennummer: 405600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Schiffmühle Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: AG : 100.00

Standort der Zentrale: Untersiggenthal, Schiffmüli (AG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1896

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2013

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 340,96

Ausbauwassermenge: 95.00 m³/s Förderwassermenge:

(an 170 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:
3.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.60 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 8.30 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 7.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 16.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Limmat Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2074

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 405650

Zentrale: Turgi

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Turgi

Laufkraftwerk Turgi (AG/CH)

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

AG

CH: 100.00

: 100.00

1902

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

330.86

1986

Ausbauwassermenge:

35.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 360 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.00 MW 0.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.60 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 7.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Limmat

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

betrieb):

2066

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2006

Jahr:

Zentrale: Gebenstorf Zentralennummer: 405700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: BAG Turgi Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Festgelegter Hoheits- staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: AG : 100.00

Standort der Zentrale: Turgi (AG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1861

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2000

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 331.69

betrieb):

Ausbauwassermenge: 24.80 m³/s Förderwassermenge:

(an 266 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 3.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 3.30 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

6.70 GWh

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Limmat Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Kanton:

2044

AG

: 100.00

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2015

Zentrale: Stroppel, Untersiggenthal Zentralennummer: 405800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Stroppel, Untersiggenthal Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört: anteil (%): Standort der Zentrale: Untersiggenthal (AG/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1864

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2010

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 332.45

33.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 270 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.71 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.60 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 5.10 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Limmat Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

Laufkraftwerk

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Rufi, Hätzingen

Rufi, Hätzingen

Zentralennummer:

2017 409975

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 GL: 100.00

Standort der Zentrale:

Hätzingen (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2016

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

558.95

Ausbauwassermenge:

20.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 73 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.06 MW 1.06 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.05 GWh Winter: 1.65 GWh Jahr: 4.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2096

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Linth

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf:

betrieb):

Ittigen, 19.4.2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

2006 500100

Zentrale: Altstafel

Aegina

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00

: 100.00

Standort der Zentrale:

Ulrichen, Altstafel (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1967

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'973.20

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

2.80 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 9.67 MW 9.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 4.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter: Jahr:

Winter: 16.80 GWh Jahr: 21.60 GWh

Ersatzenergieabgabe:

betrieb):

Griessee

An: RHOWAG (Zentrale Ernen) An: RHOWAG (Zentrale Mörel)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2047

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

500125

Zentrale: Gletsch-Oberwald

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Gletsch-Oberwald Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH : 100.00 VS : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Oberwald, St. Niklaus (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2017

Standort der Zentrale:
Status der Zentrale:

im Bau

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'456.00

Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)

5.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

14.30 MW 14.01 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 27.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 1
Jahr: 4

14.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2097

Winter: Jahr:

41.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Rotten

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die geplante Inbetriebnahme erfolgt anfangs 2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Oberwald

Gere Kraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat:

CH: 100.00

500135

2018

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Oberwald (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2020

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'390.00

Ausbauwassermenge:

3.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 85 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 6.25 MW 6.25 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 16.00 GWh Winter: Jahr:

6.00 GWh 22.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2100

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gerewasser

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2020 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2015

Zentrale: Ulrichen

KW Ulrichen

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 VS : 100.00 500150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2014

Standort der Zentrale:

Ulrichen, zum Loch (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'360.50

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

1.10 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.35 MW 2.35 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 7.20 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr:

1.30 GWh 8.50 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2094

Bemerkungen:

Ägene

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

2006

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

500200

Zentrale: Merezenbach

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 VS : 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Merezenbach Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1959

Standort der Zentrale:

Münster, Moos (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'337.20

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

0.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

1.99 MW 1.89 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: 6.80 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 2.50 GWh Jahr:

9.30 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2039

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Merezenbach

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2017

Zentrale: Niderbach, Münster-Geschinen

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kraftwerk Niderbach

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00 : 100.00 500225

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2016

Standort der Zentrale:

Wiler, Münster-Geschinen (VS/CH)

im Normalbetrieb

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'387.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 0.15 m³/s

Förderwassermenge:

0.86 MW 0.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.62 GWh

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: 0.46 GWh Jahr: 3.08 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Genutzte Gewässer:

Niderbach

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

2096

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2018 Letzte Nachführung:

2011 diolibidit							Ectzic Nacinaliang.	2010	
Zentrale:	Wannebode, F	Reckingen						Zentralennummer:	500250
Name/Typ der Was zu der die Zentrale	•	Blinne Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00		
Standort der Zentrale:		Reckingen (VS/CH)	gen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1990 2012
Status der Zentrale	e:	im Normalbetrieb							
Funktion der Zentra	ale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. M.):		1'362.00
Ausbauwassermen (an 65 Tagen errei	0			1.60	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			-	MW MW	Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis	imtlicher Pumpen: stungsaufnahme der Motoren	:		
Mittlere Produktion Generator (ohne U	J		Sommer: Winter: Jahr:	1.60	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässe	er:					Ersatzenergieabgabe:			

Ersatzenergiebezug:

2066

Ablauf:

Blinne

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Walibach, Grafschaft

Zentralennummer:

2014

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kraftwerk Walibach

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

500275

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton:

VS : 100.00

2013

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Grafschaft (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'291.00

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

0.53 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

3.64 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

3.64 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 9.70 GWh 2.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2093

Sommer: Winter: Jahr:

Winter: Jahr: 12.10 GWh

betrieb):

Ablauf:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Walibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Hoheitsberechtigt über den genutzten Walibach ist einzig die Gemeinde Grafschaft. Es gibt im Kanton Wallis keinen

Kantonsanteil an den Seitenzuflüssen der Rhone.

Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2006 500300

Zentrale: Rappental

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rappental Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 VS : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Rappental (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1965 2003

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'725.00

Ausbauwassermenge:

2.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 70 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.20 MW 1.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

2.40 GWh 0.60 GWh 3.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Binna

Feldbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2018 **500400**

Zentrale: Neubrigg / Mubisa

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Neubrigg Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton:

CH : 100.00 VS : 100.00

: 100.00

Standort der Zentrale:

Neubrigg (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1965 2003

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'007.00

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

4.50 m³/s

Förderwassermenge:

7 III75 Folderwassermenge.

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

26.00 MW 25.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 68.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2 Jahr: 9

22.00 GWh 90.00 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

An: RHOWAG (Zentrale Ernen)

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Binna

Feldbach Mühlebach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Fieschertal

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Fieschertal Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

500500

Standort der Zentrale:

Fieschertal (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1975 1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'124.00

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

15.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 20 Tagen erreicht)

64.00 MW 64.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 129.00 GWh 13.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2055

Sommer: Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 142.00 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Wysswasser

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2013 500550

Zentrale: **Fiesch**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Fiesch

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 VS

: 100.00

Standort der Zentrale:

Fiesch (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'001.00

Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht) 10.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 3.10 MW 2.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 6.60 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 8.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Wysswasser

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Ernen

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentrale:

Zentralennummer:

2006 500600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Ernen

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

VS : 100.00

1954

Standort der Zentrale:

Niederernen (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

998.35

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Binna

Rhône

13.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 120 Tagen erreicht)

33.00 MW 32.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Staat:

Kanton:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 127.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 55.20 GWh Jahr: 182.70 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: Aegina (Zentrale Altstafel) Von: GKW (Zentrale Neubrigg) Von: KWO (Zentrale Handeck 1)

2023

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Zentralenblatt

Zentrale:

Saflisch

Saflisch

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00

Zentralennummer:

500700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Heiligkreuz, Längtal (VS/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1969 2005

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'436.00

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht) 0.50 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.25 MW 1.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2049

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 4.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

2.00 GWh 6.30 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Genutzte Gewässer: Saflischbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Heiligkreuz

Zentralennummer:

2012

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Heiliakreuz

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

VS

CH: 100.00 : 100.00 500800

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1971 1989

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Heiligkreuz (VS/CH)

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'410.00

Ausbauwassermenge:

7.10 m³/s

Förderwassermenge:

betrieb):

Ablauf:

(an 30 Tagen erreicht)

41.00 MW 41.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 47.40 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2051

Sommer: Winter:

Jahr:

9.00 GWh 56.40 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Fleschbach

Wannibach

Gischibach

Kriegalpwasser

Kummenwasser

Rämibach

Saflischbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Remerkungen:

Ittigen, 19.4.2018

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

2006

1965

Aletsch

500900

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Aletsch

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

CH: 100.00 VS

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk Mörel (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

: 100.00

1951

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

744.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 7.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

35.30 MW 35.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

111.50 GWh 16.00 GWh 127.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Massa

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: Electra-Massa AG (Zentr. Bitsch (Biel))

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Konzession(en)

Ablauf: 2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Ausbauwassermenge von 7 m3/s wird aufgrund einer Teilungsregelung mit der Electra-Massa AG erst bei einem

Massa-Dargebot von 16.25 m3/s erreicht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Mörel

Letzte Nachführung:

2006 501000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Mörel

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Mörel (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1943

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

737.50

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Rhône

22.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 150 Tagen erreicht)

54.90 MW 45.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

192.90 GWh Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Winter: 79.90 GWh Jahr: 272.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: Aegina (Zentrale Altstafel) Von: KWO (Zentrale Handeck 1)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf: 2023 Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2006

Letzte Nachführung:

501100

Zentrale: Massaboden

Massaboden

Festaeleater Hoheits-

CH: 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: VS Kanton:

: 100.00

1899

Standort der Zentrale:

Bitsch (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1959

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

689.19

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 20.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

7.20 MW 7.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 29.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Winter: 14.00 GWh Jahr: 43.00 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2030

Bemerkungen:

Rhône

- Aufnahme des Normalbetriebs: Stromproduktion erst 1906 (Vorher Kompressorenantrieb)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2017

Zentrale: Bitsch (Biel)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bitsch

Speicherkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

501200

Bitsch, Biel (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

VS : 100.00

> 1969 1980

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

701.40

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

55.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

340.00 MW 331.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: 547.00 GWh Winter: 16.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 563.50 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

An: Aletsch AG (Zentrale Aletsch)

2048

Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

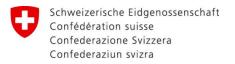
Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Gebidemsee

Massa



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Kelchbach

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2010 501300

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Kelchbach Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Naters (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1900 1924

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

stillgelegt

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

702.00

Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht) 0.36 m³/s

1.60 GWh

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.44 MW 0.36 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.60 GWh

Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Kelchbach

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Ablauf:

betrieb):

1999

Bemerkungen: stillgelegt - st

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zer Niwu Schiir, Mund

Zentralennummer:

2016

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Wässerwasserkraftwerk Mund

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 501312

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Mund, In de Fäldu (Gem.Naters) (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2015

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'100.00

Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht) 0.41 m³/s

Förderwassermenge:

1.44 MW 1.44 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 2.95 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.91 GWh Jahr: 3.86 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Tränkewasser u. Abschlagwasser aus

Wasserwässer

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ehehaftes Recht

Ablauf:

2095

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2011

<u> Zeriti alciibie</u>	411							Letzte Nachiumung.	2011
Zentrale:	Bortelalp							Zentralennummer:	501350
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Bortel-Oberstufe Pumpspeicherkraftwerk				Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00		
Standort der Zentrale:		Ried-Brig (VS/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1990
Status der Zenti	ale:	im Normalbetrieb							
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren/pumpen				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. M.):		1'968.30
Ausbauwassern	nenge:			0.60	m³/s	Förderwassermenge:			0.46 m ³ /s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			2.35 2.35		Installierte Leistung sä Maximal mögliche Leis	imtlicher Pumpen: stungsaufnahme der Motoren:		2.62 MW 2.80 MW	
	ionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	4.22	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.06 GWh 0.00 GWh 1.06 GWh
Genutzte Gewässer: Bortelsee						Ersatzenergieabgabe: An: EnBAG Saltina	AG (Zentrale Silliboden)		
						Ersatzenergiebezug:			

Ablauf:

2070

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Confederaziun svizra

Letzte Nachführung: 2018

Jahr:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

501360

2015

Stand:

Zentrale: Gantergrund Nessel u.Mittubäch

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: TWKW Nessel u. Mittubäch Laufkraftwerk

TWKW Nessel u. Mittubäch

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Kanton: VS: 100.00

Standort der Zentrale: Ried-Brig (VS/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2013

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 0.17 m³/s Förderwassermenge:

(an 45 Tagen erreicht)

Zentralenblatt

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.55 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.55 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.52 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.71 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 2.23 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe:

Quelle Mittubäch Ersatzenergiebezug:

Quelle Nessel

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Bewilligung Ablauf: 2093

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die beiden Turbinen Gantergrund Nessel und Mittubäch sind auf einer Welle montiert mit einem Generator

- TWKW Nessel ging im 2013 in Betrieb

- TWKW Mittubäch ging im 2015 in Betrieb

- Die Turbinen Nessel und Mittubäch sind auf einer Welle montiert mit einem Generator

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

.....

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2010 **501375**

Zentrale: Ganterbrücke

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Bortel-Mittelstufe Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH : 100.00 VS : 100.00

zu der die Zentrale genort.

Ried-Brig (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1990

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'369.00

Ausbauwassermenge:

1.00 m³/s

5.01 MW

5.00 MW

23.20 GWh

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Jahr:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 14.20 GWh Winter: 9.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Bortelsee

Ganterbach

Schiessbach

Steinubach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2070

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2011 Letzte Nachführung:

to reactiful fully.	2011
tralennummer:	501400
	1942 1980
	768.00
Sommer: Winter: Jahr:	
	Winter:

Ablauf:

2022

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2016 501410

Zentrale: Badhalte, Brig-Glis

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Wässerwasserkraftwerk Mund

Badhalte, Brig-Glis (VS/CH)

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2015

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

663.20

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht) 0.41 m³/s

Förderwassermenge:

1.44 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.44 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.55 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.91 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: Jahr: 3.46 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Tränkewasser u. Abschlagwasser aus

Wasserwässer

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: **Ehehaftes Recht** Ablauf: 2095

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Chräjubiel, Ried-Brig

Festaeleater Hoheits-

501425

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Chräiubiel Ried-Brig Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 VS : 100.00

2018

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2016

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Ried-Brig (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'038.00

Ausbauwassermenge:

0.09 m³/s

Förderwassermenge:

(an 30 Tagen erreicht)

0.30 MW 0.31 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

0.67 GWh 0.35 GWh 1.02 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quelle Mere

Quelle Rigi

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Bewilligung

Ablauf:

2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2010

Zentrale: Gärsterna

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Rosswald-Gärsterna

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

501450

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Ried-Brig (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1995

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'150.00

Ausbauwassermenge:

0.07 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.45 MW 0.45 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

1.20 GWh 0.90 GWh 2.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

2076

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quelle Chessibrunni

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

2006 Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

Stand:

Zentrale: Zermeiggern

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Zermeiggern

Pumpspeicherkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

anteil (%): VS : 100.00 Kanton:

Standort der Zentrale: Saas Almagell, Zermeiggern (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'739.00

1. Januar 2018

501500

1966

Ausbauwassermenge:

zu der die Zentrale gehört:

19.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 74.00 MW 74.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

An: KW Ackersand 1 AG (Zentrale Ackersand 1)

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter:

48.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

85.40 GWh Jahr: 133.40 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Allalinbach Triftbach

Almagellerbach

Furggbach

Hohlaubbach

Mattmarksee

Saaser Vispa

Ablauf:

2046

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Zermeiggern (Pumpzentrale)

Zentralennummer:

2018 501600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Zermeiggern Pumpspeicherkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Saas Almagell, Zermeiggern (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1987

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

pumpen

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'723.00

Ausbauwassermenge:

9.00 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

46.00 MW 54.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr: Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Sommer: 25.20 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

2.50 GWh 27.70 GWh

Genutzte Gewässer:

Feevispa

Riedbach

Saaser Vispa

Schweibbach

Konzession(en)

Ablauf:

2046

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Letzte Nachführung:

Zentrale: Saas-Fee Zentralennummer: 501700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, Saas-Fee Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Saas-Fee, Wichulti (VS/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1960

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Stand:

Jahr:

1. Januar 2018

2007

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'676.65

1.00 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

(an 180 Tagen erreicht)

Zentralenblatt

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.55 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.50 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.17 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.03 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter:

> Jahr: 0.20 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Feevispa

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2046

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Zentrale Saas-Fee wird nur noch als Dotierzentrale für die Saaser Vispa eingesetzt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2006 501800

Zentrale: Stalden (KWM)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Stalden

Speicherkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

VS

CH: 100.00 : 100.00

Sommer:

Winter:

Jahr:

Standort der Zentrale:

Stalden (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1965

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

715.10

Ausbauwassermenge:

20.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer:

180.00 MW

185.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

302.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: 215.50 GWh Jahr: 518.40 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

An: KW Ackersand 1 AG (Zentrale Ackersand 1)

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Feevispa

Riedbach

Saaser Vispa

Schweibbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2046

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2016

Zentrale: Mossiesee

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Mossiesee Kraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 VS : 100.00 501825

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2015

Standort der Zentrale:

Mossjesee, Zermatt (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

2'100.00

Ausbauwassermenge:

0.20 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.43 MW 0.43 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 1.10 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr: 1.10 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Findelbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2095

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

2009 501850

Zentrale: Mutt

Mutt

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Zermatt (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2002

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Sommer:

Winter:

Jahr:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'629.00

Ausbauwassermenge:

4.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

11.30 MW 12.00 MW 22.00 GWh

9.20 GWh

31.20 GWh

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Furggbach

Gornera

Triftbach

Zmuttbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2081

Von: Grande Dixence SA (Zentrale Nendaz)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2007

Zentrale: Triftbach

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Triftbach

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 VS : 100.00

501900

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Zermatt, Alterhaupt (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1930 1946

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

stillgelegt

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Staat:

Kanton:

1'631.50

Ausbauwassermenge: (an 153 Tagen erreicht) 1.30 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

2.23 MW 2.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 8.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

5.00 GWh 13.00 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gornera

Triftbach

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug: Von: Grande Dixence SA

Zmuttbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

- Ersatzenergie:

Die Angabe bezieht sich auf die Zentralen Triftbach und Wiesti

Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt

stillgelegt - st

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Wiesti

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2006 502000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Wiesti

turbinieren

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

VS : 100.00

1949

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Zentrale:

Zermatt (VS/CH) im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1'596.50

1990

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

0.80 m³/s

Förderwassermenge:

(an 162 Tagen erreicht)

Konzession(en)

3.40 MW 3.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

7.70 GWh 4.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2047

Sommer: Winter:

Winter: Jahr:

12.10 GWh

betrieb):

Ablauf:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Findelbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Von: Grande Dixence SA (Zentrale Nendaz)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2007

Zentrale: Täschbach

Zentralennummer:

502050

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Täschbach Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Täsch (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1992

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'475.65

Ausbauwassermenge:

0.40 m³/s

Förderwassermenge:

(an 105 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.65 MW 1.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 5.67 GWh Winter:

Jahr:

2.77 GWh 8.44 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Täschbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Jungbach (St. Niklaus)

Letzte Nachführung:

2016

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Zentralennummer:

502070

zu der die Zentrale gehört:

KW Jungbach Laufkraftwerk

anteil (%):

Festaeleater Hoheits-

Staat: Kanton: CH: 100.00 VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

St. Niklaus (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2015

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'259.00

Ausbauwassermenge:

0.55 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

4.70 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

4.70 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 12.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 1.30 GWh Jahr: 14.00 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Jungbach

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf: 2094

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Siwibach (Eisten, VS)

Zentralennummer:

2015 502071

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

KW Siwibach (Eisten, VS)

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2014

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Eisten, VS (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'552.00

Ausbauwassermenge:

0.15 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.00 MW 1.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer:

3.20 GWh 1.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2094

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: Jahr: 4.60 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Mattwaldbach

Konzession(en)

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2011

Zentrale: Törbel (Gappil)

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

502090

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Törbel (Gappil) Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Törbel, Gappil (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2010

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'400.00

Ausbauwassermenge:

0.08 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

0.49 MW 0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter:

1.09 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

0.18 GWh Jahr: 1.27 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Quelle Walkerhalde

Quelle Zwischbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2090

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Riedji

Stand:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2011

Zentralenblatt

Zentrale:

Letzte Nachführung:

502100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Riedii

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: VS Kanton:

CH: 100.00

: 100.00

1929

Standort der Zentrale:

Stalden, Riedji (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Laufkraftwerk

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'428.00

Ausbauwassermenge: (an 15 Tagen erreicht) 0.45 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.59 MW 0.52 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter:

1.20 GWh 0.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

2.10 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gamsa

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2005

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

- Im Sommer kann nur das Überschusswasser der Gamsa turbiniert werden; das Hauptdargebot dient der Bewässerung
- von Visperterminen
- Unternehmung: IG Gemeinden Brig-Glis, Visperterminen und Stalden
- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2015 502200

Zentrale: Ackersand 1

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Kanton: VS : 100.00

CH: 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Ackersand 1 Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1909

Standort der Zentrale:

Stalden, Ackersand (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1999

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

700.60

Ausbauwassermenge:

4.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

29.20 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

27.00 MW

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 85.00 GWh Winter: 15.00 GWh Jahr: 100.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Gamsa

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: KWM (Zentrale Stalden (KWM))

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2045

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Saaser Vispa

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentrale: Ackersand 2

Ackersand 2

Zentralennummer:

502300

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00 : 100.00

Standort der Zentrale:

Stalden, Ackersand (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1959

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

700.60

Ausbauwassermenge:

15.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

64.40 MW 63.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 127.90 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 35.20 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Jahr:

163.10 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Jungbach

Mattervispa

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Von: GD S.A. (Zentrale Nendaz)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2045

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Chrizji Vispenterminen

Zentralennummer:

2017

Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Kraftwerk Heidadorf

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

502310

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton: VS : 100.00

2018

Standort der Zentrale:

Vispenterminen, Chrizji (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Bau

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'134.50

Ausbauwassermenge:

0.65 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 3.00 MW 2.95 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 5.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter:

4.00 GWh 9.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Jahr:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Gamsa

Tunnelwasser (Chrizji)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2017

Zentrale: Stundhüs, Vispenterminen

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Kraftwerk Heidadorf

Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%):

CH: 100.00 VS : 100.00 502315

Vispenterminen, Stundhüs (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2018

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Bau

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

674.00

Ausbauwassermenge:

0.60 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.32 MW 2.25 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 3.70 GWh 2.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

5.70 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Gamsa

Tunnelwasser (Chrizji)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Baltschieder

Control of the Library Charts Cl. 100

2007 **502350**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Baltschieder Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Baltschieder (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1994

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

810.00

Ausbauwassermenge:

0.07 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.33 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.30 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 0.98 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0
Jahr: 1

0.40 GWh 1.38 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Quellen Baltschiedertal

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Bemerkungen: - Trinkwasserkraftwerk

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Kalter Brunnen

Zentralennummer:

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Kalter Brunnen Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: CH Kanton: VS

CH : 100.00 VS : 100.00 502375

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2000

Standort der Zentrale:

Tscherggen (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2000

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

750.25

Ausbauwassermenge:

0.07 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.46 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Winter: Jahr:

r: 1.00 GWh r: 2.80 GWh

betrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quelle Kalter Brunnen

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2080

Bemerkungen:

-Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018

Zentralenblatt						Letzte Nachführung:	2011
Zentrale:	Breite Stäg					Zentralennummer:	502390
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Ginals Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: VS : 100.00		
Standort der Zentrale:		Unterbäch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Ze	ntrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'710.00
Ausbauwassern (an 120 Tagen				0.38 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:			1.30 MW 1.27 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	4.00 GWh 1.06 GWh 5.06 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewä Milibach	sser:				Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:		

Ablauf:

2090

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Zentrale: **Bachtoly** Zentralennummer:

2018 502395

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

KWKW Bachtoli Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 Kanton: VS

: 100.00

Standort der Zentrale:

Eischoll (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'260.00

Ausbauwassermenge:

0.18 m³/s

Förderwassermenge:

(an 45 Tagen erreicht)

0.98 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Sommer:

0.99 MW 1.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter:

0.30 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Winter: Jahr:

Jahr: 1.90 GWh betrieb):

> Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Gorpatbach

Konzession(en)

Ablauf:

2094

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2009 Letzte Nachführung:

Lorit dioriblatt							Ectate Nachianiang.	2003
Zentrale:	Unterbäch						Zentralennummer:	502400
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Unterbäch Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: VS : 100.00		
Standort der Zentrale:		Unterbäch (VS/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1966 1995
Status der Zen	trale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'222.00
Ausbauwasser (an 120 Tagen				0.22	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motorer	1:		
	ctionserwartung ab ne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	2.00	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	ässer:					Ersatzenergieabgabe:		

Ersatzenergiebezug:

Milibach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2010

Jahr:

Zentrale: Turtig Zentralennummer: 502410

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Turtig

Festgelegter HoheitsStaat:
CH : 100.00

anteil (%):
Kanton:
VS : 100.00

Standort der Zentrale: Raron (VS/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2007

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 650.00

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Ausbauwassermenge: 0.25 m³/s Förderwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

1.06 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.06 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.04 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.85 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Winter:

Jahr: 6.89 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

Milibach

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Chriz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2018

Chriz

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

502415

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: VS : 100.00

Staat:

Standort der Zentrale:

Niedergesteln, Turtig (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2009 2011

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

650.00

Ausbauwassermenge:

0.13 m³/s

Förderwassermenge:

(an 146 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.55 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.62 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.15 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

1.35 GWh 3.50 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Durfrüs

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Gorpatbach

Sagubach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2089

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2009 502420

Zentrale: Tatz

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Niedergesteln Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 VS : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Niedergesteln (VS/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2008

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'576.00

Ausbauwassermenge:

0.08 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.33 MW 0.33 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.08 GWh Winter: 0.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2089

Sommer: Winter:

Jahr:

Jahr:

1.48 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Kühmattbodenquellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Niedergesteln

2009

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Niedergesteln

Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 502430

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Niedergesteln (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2008

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

750.00

Ausbauwassermenge:

0.08 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.58 MW 0.58 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2089

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.90 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Konzession(en)

0.62 GWh Jahr: 2.52 GWh

betrieb):

Ablauf:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Kühmattbodenquellen

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralennummer:

2013 502440

Zentrale: **Fafleralp**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Fafleralp Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Blatten (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2012

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'639.78

Ausbauwassermenge:

0.55 m³/s

Förderwassermenge:

(an 70 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.25 MW 1.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 3.77 GWh Winter: 0.13 GWh Jahr: 3.90 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

betrieb):

2091

Bemerkungen:

Uistre Talbach

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2006

Zentrale: Blatten

Blatten

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

502450

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

VS : 100.00

1915

1994

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Zentralenblatt

Blatten (VS/CH) im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'570.00

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 0.22 m³/s

Förderwassermenge:

betrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.45 MW 0.45 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

1.60 GWh 1.40 GWh 3.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Gisentella

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

- Gesuch um Konzessionserneuerung ist beim Kanton Wallis

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen	der Schweiz
----------------------------------	-------------

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:
Zentralennummer:

2017

Zentrale: Wiler (Milibach)

age, Wiler

Festgelegter Hoheits- Staat:

CH : 100.00

VS

502475

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%): Kanton:

: 100.00

2010

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Funktion der Zentrale:

Wiler (Lötschen) (VS/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'418.90

Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)

0.40 m³/s

Förderwassermenge:

an 100 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.40 MW 1.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 2.75 GWh Winter: 0.35 GWh Jahr: 3.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Milibach

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf: 2090

Ersatzenergieabgabe:

Bemerkungen:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Dornbach (Ferden)

2015 502480

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

KWKW Dornbach

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 VS : 100.00 Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2013

Standort der Zentrale: Ferden (VS/CH)

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'370.00

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Status der Zentrale:

Zentrale:

0.15 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.99 MW 0.99 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 2.10 GWh 0.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2094

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 2.20 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

Bemerkungen:

Dornbach

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Breithorn, Blatten

2018 502485

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

KW Breithorn-Fafleralp AG

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 VS : 100.00 Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2019

Standort der Zentrale: Blatten (VS/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Bau turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'780.00

Ausbauwassermenge: (an 62 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

0.90 m³/s

Förderwassermenge:

1.70 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.70 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

2.67 GWh 2.70 GWh 5.37 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Innre Talbach

Konzession(en)

Ablauf:

2074

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 geplant

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Lötschen

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2015

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Lötschen Laufkraftwerk Festaeleater Hoheitsanteil (%):

VS Kanton:

CH: 100.00 : 100.00 502500

zu der die Zentrale gehört:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1976 2008

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Zentralenblatt

Zentrale:

Steg-Hohtenn (VS/CH)

im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

647.20

Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

22.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

122.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

122.00 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 280.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

50.00 GWh 330.00 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ferden (Ausgleichsbecken)

Lonza

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2055

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Nutzungsdauer: Die Anlage ist auf eine hohe Leistung ausgelegt. Die Nutzungsdauer ist entsprechend kurz (0 - 10 Tage im Jahr)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

1. Januar 2018

Zentrale:

Oberems (Gemeinde), Borterbach

Zentralennummer:

2018

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Oberems (Borterbach)

Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 VS : 100.00 502550

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2009

Standort der Zentrale:

Oberems (VS/CH) im Normalbetrieb

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'575.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

Status der Zentrale:

turbinieren

0.20 m³/s

Förderwassermenge:

(an 150 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.75 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

0.75 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Sommer:

Sommer: 1.80 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 2.50 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen:

Borterbach

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Confederaziun svizra

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 2011 Letzte Nachführung:

Jahr:

10.00 GWh

Zentrale: Oberems (Argessa) Zentralennummer: 502600

Name/Typ der Wasserkraftanlage. Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Pumpspeicherkraftwerk anteil (%): VS : 100.00 Kanton:

Standort der Zentrale: Oberems (VS/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1926

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1942

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren/pumpen Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'372.05

1.12 m³/s 0.45 m³/s Ausbauwassermenge: Förderwassermenge:

5.67 MW Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 8.20 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 7.30 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 4.77 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.20 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: 10.00 GWh Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 13.20 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-Winter: 0.00 GWh

> Jahr: 15.40 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Illsee

Ersatzenergiebezug:

Meretschisee

Turtmannbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Ablauf: 2088 Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Installierte Leistung der Pumpen sowie maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren inklusive Druckerhöhungspumpe

- Pumpe Oberems wird nur als Zubringerpumpe eingesetzt

- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2009

Zentralenblatt

Zentrale:

Meretschi (Pumpzentrale)

Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 100.00

502700

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Pumpspeicherkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

VS : 100.00

Standort der Zentrale:

Oberems, Meretschialp (VS/CH)

Konzession(en)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1926 1955

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

2'273.20

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

0.72 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 0.99 MW 1.10 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: Winter: Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

1.10 GWh

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

betrieb):

Winter: Jahr: 0.40 GWh 1.50 GWh

Genutzte Gewässer:

Meretschisee

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2088

Bemerkungen:

Zentralenblatt

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Stand:

Letzte Nachführung:

Jahr:

1. Januar 2018

2011

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentrale: Turtmann Zentralennummer: 502800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Turtmann, Müllacheren (VS/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1925

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1954

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 634.40

Ausbauwassermenge: 3.90 m³/s Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 23.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 21.50 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 45.40 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 24.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Winter:

) Jahr: 70.10 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Turtmannbach Ersatzenergiebezug:

mannbach Ersatzenergiebezug:

Von: Forces Motrices de la Gougra SA

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf: 2088

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2016

Zentrale: Dala

Dala

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00 VS

502900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

: 100.00

1909

Standort der Zentrale:

Dalaloch, Leuk-Stadt (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

598.00

Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht) 2.40 m³/s

Förderwassermenge:

13.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

12.30 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

2086

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

30.00 GWh Sommer: Winter: 11.00 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ablauf:

Winter: Jahr:

41.00 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Dala

Ersatzenergieabgabe:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand:

1. Januar 2018

Chippis-Rhône

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2015

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Chippis-Rhône Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: VS

CH: 100.00 : 100.00

503000

zu der die Zentrale gehört:

Chippis (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1911 1998

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

527.00

Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht) 62.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

47.84 MW 46.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 183.00 GWh Winter: 80.00 GWh Jahr: 263.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Rhône

Ersatzenergieabgabe:

betrieb):

Ersatzenergiebezug: Von: KWO (Zentrale Handeck 1)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Ablauf: 2084

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Lona Numéro de la centrale: 503100

Nom/type d'aménagement dont Lona Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Grimentz-Lona, Val de Moiry (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1961

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1er janvier 2018

2007

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 2'272.00

Débit maximal turbiné: 0.40 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines: 1.05 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

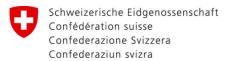
Production moyenne escomptée Eté: 1.50 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 0.50 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 2.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Lona Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:



Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Mottec Numéro de la centrale: 503200

Nom/type d'aménagement dont Mottec Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 la centrale fait partie: aménagement de pompage-turbinage mixte fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Ayer, Mottec (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1958

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat au:

Dernière mise à iour:

1er janvier 2018

2018

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage/pompage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'563,00

Débit maximal turbiné: 12.00 m³/s Débit maximal refoulé: 10.30 m³/s

Puissance installée totale des turbines: 71.00 MW Puissance installée totale des pompes: 31.70 MW Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 69.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs: 35.50 MW

Production moyenne escomptée Eté: 25.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: 30.00 GWh aux bornes des alternateurs Hiver: 110.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 1.00 GWh

aux bornes des alternateurs Hiver: 110.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 1.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: 135.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: 31.00 GWh

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Barneusa Turtmaenna A: Argessa SA (Centrale Turtmann)

La Gougra Energie de compensation reçue:

Lac de Moiry

T. Blumattälli

T. Brändjitälli

T. Frilitälli

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Base pour les données relatives aux machines de la centrale:

Débit max.turbiné: Palier Moiry-Mottec = 12.00 m3/s; Palier Turtmann-Mottec = 6.00 m3/s Débit max.refoulé: Palier Moiry-Mottec = 3.90 m3/s; Palier Turtmann-Mottec = 6.40 m3/s

Ces deux turbinage ne peuvent être assurés en même temps; les turbines offrent un débit d'équipement total de 12 m3/s)
Puissance installée totale des pompes: Palier Mottec-Moiry = 25.10 MW; Palier Turtmann-Mottec-Moiry = 6.60 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs: Palier Mottec-Moiry = 28.00 MW; Palier Turtmann-Mottec-Moiry = 7.50 MW

- La centrale Mottec fait pompage-turbinage

Etat au:

Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2007

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Vissoie Numéro de la centrale: 503300

Nom/type d'aménagement dont Vissoie Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VS : 100.00

and the factor of the factor o

Emplacement de la centrale: Ayer, Vissoie (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1958

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'122.00

Débit maximal turbiné: 13.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 50.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 45.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 120.00 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 90.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 210.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

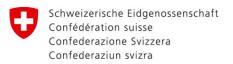
La Navisence Energie de compensation reçue:

T. du Moulin

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Les centrales de Vissoie et Vissoie "groupe auxiliaire" se trouvent dans le même bâtiment



Office fédéral de l'energie OFEN Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 503350

Dernière mise à iour:

Centrale: Vissoie "groupe auxiliaire"

Vissoie "groupe auxiliaire"

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

VS : 100.00 fixée (%): Canton:

Emplacement de la centrale:

Ayer, Vissoie (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1958

2018

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'122.35

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 360 jours) 1.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.68 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.65 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 0.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne

Eté:

aux bornes des alternateurs

Hiver: 0.00 GWh Année:

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

(pompage-turbinage non compris):

0.00 GWh

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

La Navisence

Cours d'eau utilisés:

- Les centrales de Vissoie et Vissoie "groupe auxiliaire" se trouvent dans le même bâtiment
- La production de Vissoie "groupe auxiliaire" est y compris dans la production de la centrale Vissoie

Production l'été: 1.621 GWh Production l'hiver: 0.713 GWh Production l'année: 2.334 GWh

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2018 **503400**

Centrale: Navisence

Navisence

turbinage

Part de souveraineté Etat:

CH : 100.00

.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement à accumulation

fixée (%): Canton:

VS : 100.00

1908

Emplacement de la centrale:

Chippis (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1908 2014

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Eté:

Hiver:

Année:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

531.00

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

11.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

52.00 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

50.00 MW 160.00 GWh

130.00 GWh

290.00 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Eté:

Cours d'eau utilisés: La Navisence Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Torrent de Fang

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2084

Bases juridiques de durée illimitée:

- Un groupe de réserve d'une puissance de 24.30 MW est installé (total 76.30 MW)
- 11.50 m3/s limitation de la galerie Vissoi-Niouc

Croix

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Dernière mise à jour:

Etat au:

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 503500

Nom/type d'aménagement dont

Croix

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie:

Centrale:

aménagement à accumulation

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Croix / Ayent (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1957

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1999

2018

Etat de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

921.70

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

9.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

66.00 MW 64.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 47.00 GWh Hiver: 100.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Année: 147.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

La Lienne

Lac deTseuzier

Vatseret

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2037

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Chamarin

Dernière mise à jour: 2018

Numéro de la centrale: 503600

Nom/type d'aménagement dont

Chamarin

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH: 100.00 VS : 100.00

Etat au:

1er janvier 2018

la centrale fait partie:

Centrale:

aménagement au fil de l'eau

Année de mise en service de la centrale:

1957

Emplacement de la centrale:

Chamarin / Ayent (VS/CH)

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'388.70

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné: (atteint pendant 184 jours)

0.30 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.90 MW 0.90 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 0.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

0.00 GWh 0.60 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Lienne

Lac deTseuzier

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2037

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2018 Numéro de la centrale:

Etat au:

Centrale: Crans-Montana

Centrale du Lac d'Igogne

Part de souveraineté

Etat:

CH: 100.00

503625

1er janvier 2018

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%):

Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

Crans-Montana, R. Bourgeoisie (VS/CH)

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

2018

Etat de la centrale:

en construction

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Année de mise en service de la centrale:

1'417.65

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 20 jours) $0.65 \, \text{m}^3/\text{s}$

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.05 MW 1.05 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

1.86 GWh 0.46 GWh 2.32 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Torrent de l'Ertentse

Torrent du Bruellan

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2037

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- La mise en service c'est prevue en 2018

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour: 2013

Centrale: Icogne Numéro de la centrale: 503650

Nom/type d'aménagement dont Centrale de turb. lac d'Icogne Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Icogne (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 2012

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 923.50

Débit maximal turbiné: 0.50 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 2.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 2.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 3.72 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 0.93 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 4.65 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Bruelan

Lac d'Icogne

L'Ertentse

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autre base juridique

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2018

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2018

Numéro de la centrale: 503700

Centrale: St-Léonard
Nom/type d'aménagement dont

St-Léonard

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie:

Etat de la centrale:

aménagement à accumulation

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale:

1956

Emplacement de la centrale: St-Léonard, Mangol (VS/CH)

en exploitation normale

1998

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

502.50

Débit maximal turbiné:

10.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

36.00 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

34.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 37.00 GWh Hiver: 56.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée illimitée:

Hiver: 56.00 GWh Année: 93.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Année:

Cours d'eau utilisés:

La Lienne

Lac deTseuzier

Vatseret

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2037

Reulet

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour:

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Numéro de la centrale: 503800

Nom/type d'aménagement dont

Beulet

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie:

Centrale:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

St. Léonard (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1907 1990

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

543.50

2013

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 200 jours) 0.65 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.72 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.72 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.60 GWh 0.60 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: 2.20 GWh

(pompage-turbinage non compris):

2037

Energie de compensation restituée:

Cours d'eau utilisés: La Lienne

concession(s)

Energie de compensation reçue:

Echéance:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2018 **503900**

Centrale: Sauterôt (Hérémence LYSA)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Sauterot (Hérémence LYSA) aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: CH Canton: VS

CH : 100.00 VS : 100.00

0.00

Emplacement de la centrale:

Hérémence, Sauterot (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1977

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

933.40

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours)

0.90 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

5.10 MW 4.50 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: 15.20 GWh Hiver: 7.30 GWh Année: 22.50 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Dixence

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2057

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au: 2013

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

503950

Centrale: Sauterôt (Hérémence FMdB)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Sauterôt (Hérémence FMdB) aménagement au fil de l'eau

en exploitation normale

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH: 100.00

VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Hérémence (VS/CH) Année de mise en service de la centrale:

2012

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

916.95

Débit maximal turbiné:

6.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.60 MW 0.60 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté:

1.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

0.60 GWh 2.10 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Année:

Cours d'eau utilisés:

Etat de la centrale:

La Borgne

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2018

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 504000

Centrale: Bramois (Groupes 1 à 4)

Nom/type d'aménagement dont

Bramois (Groupes 1 à 4) aménagement au fil de l'eau Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH: 100.00 VS : 100.00

la centrale fait partie:

Bramois (VS/CH)

en exploitation normale

Année de mise en service de la centrale:

1915

Emplacement de la centrale:

Fonction de la centrale:

Etat de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

532.15

Débit maximal turbiné:

9.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 120 jours)

aux bornes des alternateurs

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 25.20 MW 24.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

Eté: 58.00 GWh Hiver: 20.00 GWh Année: 78.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Borgne

La Dixence

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2085

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2018 504100

Centrale: **Bramois (Groupe 7)**

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Bramois (Groupe 7)

aménagement au fil de l'eau

fixée (%):

Part de souveraineté

Etat: Canton: VS

CH: 100.00 : 100.00

1953

Emplacement de la centrale:

Bramois (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): Débit maximal refoulé:

520.25

Débit maximal turbiné:

(atteint pendant 180 jours)

0.43 MW 0.40 MW

3.90 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Puissance installée totale des turbines:

Eté: 1.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 0.10 GWh Année: 1.10 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

La Borgne

La Dixence

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2085

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale Chandoline Dernière mise à iour: 2018

Numéro de la centrale: 504200

Nom/type d'aménagement dont

La Dixence

Part de souveraineté Etat:

1er janvier 2018

la centrale fait partie:

aménagement à accumulation

fixée (%): Canton:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Etat au:

1934

Emplacement de la centrale:

Sion (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1950

Etat de la centrale:

Centrale:

exploitation abandonnée

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

494.20

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

10.25 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

150.00 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

120.00 MW 40.00 GWh

GWh

GWh

75.00

115.00

Eté:

Hiver:

Année:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

2031

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Dixence

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

La Printse

Lac de Cleuson

Lac des Dix

Tortin

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Production moyenne: L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux

du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible

- l'exploitation de la centrale Chandoline a été suspendue en juillet 2013

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au:

1er janvier 2018

2011

504300

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

Centrale: Cleuson (Centrale de pompage)

La Dixence

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Etat de la centrale:

aménagement à accumulation

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Emplacement de la centrale:

Siviez, Cleuson (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1950

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

pompage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

2'110.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 2.20 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs: 4.10 MW 4.10 MW

11.00 GWh

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: 3.80 GWh Hiver: 7.20 GWh

Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

> Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

La Printse

Lac de Cleuson

Tortin

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2031

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2006 **504325**

Centrale: La Zour

Nom/type d'aménagement dont La Zour la centrale fait partie: aménag

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH : 100.00 VS : 100.00

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Savièse (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2004

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'371.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.46 MW 0.46 MW

0.30 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté:

1.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne

Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: 0.50 GWh 1.70 GWh de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Source de la Dui

Source de Visse

Bases juridiques de durée limitée:

autre base juridique

Echéance:

2083

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Turbinage de l'eau potable

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Eté:

Hiver:

Année:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2016 504335

Centrale: Arbaz I (Comba Energies)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Arbaz I (Comba Energies) aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale: Arbaz (VS/CH) fixée (%): VS : 100.00 Canton:

Année de mise en service de la centrale:

Etat:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

CH: 100.00

2010

1'030.00

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

> 0.15 m³/s Débit maximal refoulé:

> > 0.59 MW

0.75 MW

1.36 GWh

0.84 GWh

2.20 GWh

Débit maximal turbiné:

(atteint pendant 45 jours)

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés: Source La Combe d'Arbaz

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autorisation

Remarques: - Turbinage de leau potable. Permission du 14.06.2010

Part de souveraineté

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

Eté:

Hiver:

Année:

2016 504340

2015

Centrale: Arbaz II (Sionne Energie)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Arbaz II (Sionne Energie)

aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale: Savièse (VS/CH)

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 45 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés: Source La Combe d'Arbaz

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autorisation

Remarques:

Numéro de la centrale:

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

603.00

0.15 m³/s Débit maximal refoulé:

0.58 MW

1.27 GWh

0.75 GWh

2.02 GWh

Puissance installée totale des pompes: 0.58 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Les Rochers, Savièse Numéro de la centrale: 504350

Nom/type d'aménagement dont Rochers Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Savièse (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 2001

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1er janvier 2018

2015

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'084.00

Débit maximal turbiné: 0.15 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.33 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.33 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 0.70 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 0.50 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.20 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Source de la Dui Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: autre base juridique Echéance: 2083

Bases juridiques de durée illimitée:

Source de Visse

Remarques: -Turbinage de l'eau potable

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Reserv. de Péteille, Vétroz

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2016

Etat au:

Numéro de la centrale: 504375

Nom/type d'aménagement dont Re

Reserv. de Péteille, Vétroz aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

la centrale fait partie:

Vétroz, Péteille (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2015

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

Emplacement de la centrale:

Centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

574.40

1er janvier 2018

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours)

0.18 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.73 MW 0.73 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 1.80 GWh Hiver: 1.80 GWh Année: 3.60 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Source Motelon

Source Padouaire

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autorisation

Ardon

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2013

Données de la centrale

504400

Nom/type d'aménagement dont

Ardon

Numéro de la centrale:

la centrale fait partie:

Etat de la centrale:

Centrale:

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: fixée (%):

Canton: VS

CH: 100.00

: 100.00

1960

1996

Emplacement de la centrale:

Ardon (VS/CH)

turbinage

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

510.95

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours) 7.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

52.00 MW

Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

50.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

Eté:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 136.00 GWh Hiver: 28.00 GWh Année: 164.00 GWh

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Derbonne

La Lizerne

La Morge

Le Nétage

concession(s)

Echéance:

2052

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Echéance:

2052

1er janvier 2018

2007

Etat au:

Dernière mise à jour:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Balavaud Numéro de la centrale: 504500

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Balavaud Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Balavaud / Ardon (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1971

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 743.50

Débit maximal turbiné: 0.11 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.48 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.45 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 1.40 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 0.90 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 2.30 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Sources de Motélon

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation recue:

ources de Motélon Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Turbinage des eaux potables des communes de Vétroz et Ardon

concession(s)

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au: 2006

Dernière mise à jour:

Centrale: Stafel (Centrale de pompage)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement à accumulation

Emplacement de la centrale:

Stafel (VS/CH)

Etat de la centrale:

Fonction de la centrale:

Débit maximal turbiné:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

(pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Zmuttbach

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Grande Dixence

en exploitation normale

pompage

Eté: Hiver:

Année:

concession(s)

- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz

Eté:

Hiver:

Année:

Numéro de la centrale: 504600

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale:

1961

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 2'179.00

Débit maximal refoulé:

9.90 m³/s

23.40 MW

26.50 MW 43.30 GWh

1.60 GWh

44.90 GWh

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance:

2044

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Eté:

Hiver:

Année:

Dernière mise à iour: Numéro de la centrale:

2018 504700

Centrale: Z'Mutt (Centrale de pompage)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Grande Dixence

aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1965

83.00 MW

86.40 MW

197.40 GWh

205.90 GWh

8.50 GWh

Emplacement de la centrale: Z'Mutt (VS/CH)

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

1'908.30 Débit maximal refoulé: 17.80 m³/s

Débit maximal turbiné:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: Eté: Consommation d'énergie moyenne Hiver: de tous les moteurs pour le pompage Année:

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Puissance installée totale des pompes:

Cours d'eau utilisés:

Bisbach

Gornerbach

Schalibach Zmuttbach

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz
- Die Pumpzentrale Z'mutt ist für den Betrieb der Grande Dixence SA von Bedeutung, sie pumpt das Wasser aus

dem Einzugsgebiet der Gornera und des Sammelstollens Schali bis in Richtung der Grande Dixence Staumauer. Das sind im

mehrjährigen Durchschnitt 123 Mio. Kubikmeter Wasser.

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2006

1er janvier 2018

19.50 MW

504800

Etat au:

Centrale: Ferpècle (Centrale de pompage) Numéro de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont **Grande Dixence** Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Ferpècle (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1964

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'834.00

Débit maximal turbiné: Débit maximal refoulé: 8.40 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: Puissance maximale absorbée par les moteurs: 21.30 MW

39.60 GWh Production moyenne escomptée Eté: Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 2.60 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: (pompage-turbinage non compris): Année: 42.20 GWh

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: La Borgne de Ferpècle

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au:

1er janvier 2018

2006

504900

Données de la centrale

Nom/type d'aménagement dont

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

Centrale: Arolla (Centrale de pompage)

Grande Dixence

aménagement à accumulation

fixée (%):

Part de souveraineté

Etat: Canton: CH: 100.00 : 100.00

Emplacement de la centrale: Arolla (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1963

Etat de la centrale:

la centrale fait partie:

en exploitation normale

pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

2'008.00 12.60 m³/s

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé:

VS

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Eté:

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs: Consommation d'énergie moyenne

43.00 MW 48.60 MW

85.10 GWh

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: 80.70 GWh Hiver: 4.40 GWh

Année:

Cours d'eau utilisés: La Borgne d'Arolla

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

La Borgne de Ferpècle

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

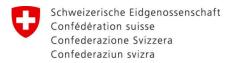
Echéance:

2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz



Office fédéral de l'energie OFEN Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018 Données de la centrale Dernière mise à iour:

Centrale: **Bieudron** Numéro de la centrale: 504950

Nom/type d'aménagement dont Cleuson-Dixence Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

aménagement à accumulation la centrale fait partie: VS : 100.00 fixée (%): Canton:

Emplacement de la centrale: Riddes (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1999

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

2018

Eté:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 481.00

Débit maximal turbiné: 75.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1'285.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1'260.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée 520.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 1'260.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): 1'780.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Lac des Dix avec adductions Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Production movenne: L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence) et Nendaz alimentées par les eaux du lac

des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible

- Mise en fonction fin 2009, après réhabilitation du puits blindé de Cleuson-Dixence.

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Dernière mise à iour: 2015

Numéro de la centrale:

Etat au:

Centrale: Fionnay (Dixence)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Grande Dixence

aménagement à accumulation

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Emplacement de la centrale: Fionnay (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1957

505000

1er janvier 2018

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'490.65

Débit maximal turbiné: 45.00 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

306.00 MW 300.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 52.00 GWh Hiver: 122.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Année: 174.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

La Borgne d'Arolla

La Borgne de Ferpècle

Lac des Dix

Mattervispa

Zmuttbach

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance:

2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Production moyenne: L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux

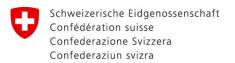
du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible

- Cours d'eau utilisés:

En plus 27 cours d'eau de glacier:

Vallée de Zermatt est et sud Val d'Arolla sud et ouest

Val Ferpècle est



Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2015

Numéro de la centrale: 505100

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Grande Dixence

Riddes (VS/CH)

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

aménagement à accumulation

1960

Etat au:

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

Centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Nendaz

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

479.00

1er janvier 2018

Débit maximal turbiné:

45.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

392.00 MW 384.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

364.00 10100

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: 61.00 GWh Hiver: 163.00 GWh Année: 224.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Borgne d'Arolla

La Borgne de Ferpècle

A: Aletsch AG (Zentrale Ackersand 2)A: Zermatt (GGB)

Lac des Dix

A: EW Zermatt (Zentralen Mutt und Wiesti)

Mattervispa

Energie de compensation reçue:

Zmuttbach

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Production moyenne:

L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux

du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible

- Cours d'eau utilisés:

En plus 27 cours d'eau de glacier:

Vallée de Zermatt est et sud Val d'Arolla sud et ouest

Val Ferpècle est

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2017 505110

Centrale: 2ème Palier Isérables, Riddes

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

2ème Palier Isérables. Riddes aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: CH: 100.00 VS Canton:

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Riddes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

2016

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

549.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours) 0.12 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.65 MW 0.65 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 1.90 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 3.50 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Source Balavaux - Prarions

Source des Dzoras

Source Rosey inf.

Source Rosey sup.

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

autorisation - 2ème Palier Isérables - microcentrale du Pied du Mont

- Les eaux turbinées sont celles provenant du trop-plein du réservoir du Arzay (eaux potables de la commune non utilisées)

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

Données de la centrale

Numéro de la centrale:

Centrale: 1er Palier Isérables c. Arcay

> Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

2016 505125

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

1er Palier Isérables c. Arcav aménagement au fil de l'eau fixée (%): VS : 100.00 Canton:

Emplacement de la centrale: Isérables (VS/CH) Année de mise en service de la centrale:

2005 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1'237.40

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours) 0.12 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.35 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.35 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.20 GWh 1.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: 2.20 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: Source Balavaux - Prarions

Source des Dzoras

Source Rosey inf.

Source Rosey sup.

Sources de Tavé

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autorisation

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2017

Numéro de la centrale:

505150

Centrale: Les Pontets, Riddes

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Les Pontets, Com. de Riddes aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH : 100.00 VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

Les Pontets, Riddes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2014

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'748.00

Débit maximal turbiné:

0.07 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.45 MW 0.45 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.40 GWh Hiver: 0.80 GWh Année: 1.20 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris): Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Lac des Vaux

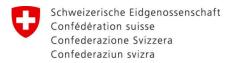
concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

ncession(s)

Echéance: 2091



Office fédéral de l'energie OFEN Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2016

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 505175

Centrale: Riddes (l'eau potable)

Riddes (l'eau potable)

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

Riddes, Pied du Mont (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1942 2009

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

557.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)

0.06 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.31 MW 0.31 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.08 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 0.84 GWh Année: 1.92 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: Sources de Riddes

concession(s)

Echéance: 2023

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2006

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 505200

Centrale: Chanrion

Chanrion

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

Fionnay, Mauvoisin (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1964

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'965.50

Débit maximal turbiné:

10.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

30.00 MW 28.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté:

69.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: 2.40 GWh 72.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Crête Sèche

Giétroz

Otemma

Torrent du Breney

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2041

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2015 **505300**

Centrale: Fionnay (Mauvoisin)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Fionnay (Mauvoisin)

aménagement à accumulation

Fionnay (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Etat:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Canton:

CH: 100.00

: 100.00

VS

1958

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Part de souveraineté

fixée (%):

1992

1'495.10

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

34.50 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

140.00 MW 138.00 MW

285.80 GWh

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 101.20 GWh Hiver: 184.60 GWh

Année:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

aux bornes des alternateurs

(pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée illimitée:

Débit maximal turbiné:

Drance de Bagnes Torrent de Louvie

Grand Crêt Torrent Séry

Lac de Mauvoisin Vasevay

Petit Crêt

Severeu

Torrent Corbassière

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance:

2041

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Riddes Numéro de la centrale: 505400

Nom/type d'aménagement dont Riddes Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie: aménagement à accumulation VS : 100.00 fixée (%): Canton:

Emplacement de la centrale: Riddes, Ecône (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1956

> 1992 Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1er janvier 2018

2011

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 477.14

Débit maximal turbiné: 28.75 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 258.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 225.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 246.20 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 421.60 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): 667.80 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée: Drance de Bagnes Torrent de Louvie A: FMMB (Centrale de Martigny-Bourg)

Grand Crêt Torrent Séry Energie de compensation reçue:

Lac de Mauvoisin Vasevay

Petit Crêt

Severeu

Torrent Corbassière

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2041

Bases juridiques de durée illimitée:

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2016 505450

Centrale: Les Afforêts-Leytron

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Turbinage Jora - Afforêts aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: VS

CH: 100.00 : 100.00

2013

Leytron (VS/CH)

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

648.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 100 jours)

0.07 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.47 MW 0.49 MW Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.92 GWh Hiver: 1.38 GWh Année: 2.30 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Source de la Saille

Sources du Jorat

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

concession(s)

Remarques:

- Turbinage l'eau potable, permission du 16 septembre 2009

1er janvier 2018

Etat au:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2015

Centrale: Fully Numéro de la centrale: 505500

Nom/type d'aménagement dont Fully Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Fully (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1915

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1959

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 496,74

Débit maximal turbiné: 0.46 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 5.50 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 0.70 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 10.80 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 11.50 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Lac de Fully

Remarques: - Anstelle einer Stufe mit der Zentrale Fully sind 3 Stufen Sorniot, Garettes und Verdan geplant.

Données de la centrale

Echéance:

2085

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

New for the language of the second of the se

Centrale: Verdan Numéro de la centrale: 505525

Nom/type d'aménagement dont Fully les Verdan Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Fully (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 2017

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat au:

Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2018

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 496.74

Débit maximal turbiné: 0.25 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 2.13 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 2.13 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 2.50 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 2.50 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 5.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Lac de Fully Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Lac de Sorniot

Remarques: - Type d'utilisation: La centrale fait partie d'eaux potables et d'irrigation

fixée (%):

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2018

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 505550

Centrale: Les Garettes, Fully

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Fully Les Garettes aménagement au fil de l'eau

Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

Fully, Les Garettes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

2017

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1'552.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 132 jours)

0.25 m³/s

Débit maximal refoulé:

Duinnes installés totals des turbisses

Puissance installée totale des turbines:

O.87 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.87 MW

0.87 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris): Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 1.50 GWh Année: 3.00 GWh

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

Lac de Fully

Lac de Sorniot

concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Type d'utilisation: La centrale fait partie d'eaux potables et d'irrigation

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

2018

Centrale: Sorniot (Centrale de pompage)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement à accumulation

Emplacement de la centrale:

Fully, Lac Inf. dé Fully (VS/CH)

Eté:

Hiver:

Année:

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: pompage

Débit maximal turbiné:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés: Lac-Devant, Sorniot

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Numéro de la centrale:

505600

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Année de mise en service de la centrale:

1915 1960

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1'988.94

0.17 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des pompes: 0.34 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.39 MW

Consommation d'énergie moyenne Eté: 0.50 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 0.10 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: 0.60 GWh

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance: 2085

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Champsec

Champsec

Numéro de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH: 100.00 VS

: 100.00

1930

2006

505700

Emplacement de la centrale:

Champsec (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1994

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

903.30

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 135 jours)

Fonction de la centrale:

1.20 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

8.70 MW 5.50 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 9.00 GWh Hiver:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

1.60 GWh Année: 10.60 GWh

> Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

Drance de Bagnes

Torrent Lourtier

Torrent Louvie

Torrents Fregnolay

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance:

2041

Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2014 **505750**

Centrale: STEP Vallée Bagnes

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

STEP Vallée Bagnes

aménagement au fil de l'eau

Le Châble, Bagnes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Etat:

Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

CH: 100.00

: 100.00

VS

Part de souveraineté

fixée (%):

1993 2007

803.00

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

0.10 m³/s Débit maximal refoulé:

Débit maximal turbiné:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.40 MW 0.38 MW

0.41 GWh

0.49 GWh

0.90 GWh

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: Hiver: Année: Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Eaux usées de la station de Verbier

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autre base juridique

Remarques:

- Turbinage des eaux usées

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2018 505760

Centrale: Eaux des torrent de Verbier

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Eaux des torrent de Verbier aménagement au fil de l'eau Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

2017

Emplacement de la centrale: Le Châble, Profray, Com.Bagnes (VS/CH)

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

802.00

Débit maximal turbiné:

(atteint pendant 90 jours)

 $0.50 \, \text{m}^3/\text{s}$

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 2.30 MW 1.90 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: 1.90 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

(pompage-turbinage non compris):

Hiver: 2.10 GWh Année: 4.00 GWh

> Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: Torrent de la Tintaz

Torrent de Verbier

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2096

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

2007

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Pas-du-Lein Numéro de la centrale: 505775

Nom/type d'aménagement dont Pas-du-Lein Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

1998

Emplacement de la centrale: Pas-du Lein (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'700.00

Débit maximal turbiné: 0.20 m³/s Débit maximal refoulé:

en exploitation normale

Puissance installée totale des turbines: 0.47 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.45 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 1.49 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 0.74 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 2.23 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Etat de la centrale:

Aqueduc Bagnes-Vollèges

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: droit de disposition

Remarques: - Turbinage de l'eau potable

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

2011 505780

2009

Centrale: Vollèges-Cries

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Vollèges-Cries

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH: 100.00 VS : 100.00

Numéro de la centrale:

Emplacement de la centrale: Vollèges (VS/CH)

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

Etat de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

980.00

Débit maximal turbiné:

0.16 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.90 MW 0.84 MW Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année: 2.45 GWh 1.05 GWh 3.50 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Louvie

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

droit de disposition

Remarques:

- Turbinage d'eau d'irrigation

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Hospitalet Numéro de la centrale: 505800

Nom/type d'aménagement dont Hospitalet Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: L'Hospitalet (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1963

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1er janvier 2018

2006

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'920.92

Débit maximal turbiné: 1.02 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 120 jours)

Puissance installée totale des turbines:

1.47 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.40 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 3.40 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 0.70 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 4.10 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

La Dranse d'Entremont

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Torrent de Drône

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée:

1er janvier 2018

2017

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: La Delise, Bourg-Saint-Pierre Numéro de la centrale: 505850

Nom/type d'aménagement dont La Delise, Bourg-Saint-Pierre Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Bourg-St-Pierre, La Delise (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'980.00

Débit maximal turbiné: 1.50 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des pompes: Puissance installée totale des turbines: 2.00 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 2.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 3.60 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 0.60 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 4.20 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Torrent d'Allèves Energie de compensation reçue:

Torrent de la Croix

Bases juridiques de durée limitée: Echéance: 2040 concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2006 505900

Centrale: **Pallazuit**

Emplacement de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Pallazuit

aménagement à accumulation

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

CH: 100.00

VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale:

1958

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Liddes (VS/CH)

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'330.50

Débit maximal turbiné:

10.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

33.40 MW 32.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: Hiver:

69.00 GWh GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Année:

38.00 107.00 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Année:

Cours d'eau utilisés:

La Dranse d'Entremont

Lac des Toules

Torrent d'Allèves

Torrent de la Croix

Torrent du Valsorey

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2040

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2006 **506000**

Centrale: Niollet 1

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Niollet 1

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH : 100.00 VS : 100.00

: 100.00

1947

Emplacement de la centrale:

Le Niollet, Champex (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

194*7* 2004

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'340.55

Fonction de la centrale:

Débit maximal turbiné:

0.30 m³/s

Débit maximal refoulé:

1 34

(atteint pendant 50 jours)

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.32 MW 0.30 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

0.80 GWh

Cons

Consommation d'énergie moyenne

Eté:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: Hiver: Année:

0.48 GWh 1.28 GWh

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Lac de Champex

Torrent d'Arpettaz

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2027

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Centrale auxiliaire

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2006 506050

Centrale: Niollet 2

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Niollet 2

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: VS Canton:

CH: 100.00

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Orsières (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1996

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

924.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours) 0.30 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.20 MW 1.15 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 3.70 GWh 2.30 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

6.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Bisse du Pettieu

Lac de Champex

Torrent Darbellay

Torrent d'Arpettaz

concession(s)

Echéance:

2027

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Les centrales Orsières et Niollet 2 se trouvent dans le même bâtiment

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

: 100.00

1er janvier 2018

2006

Données de la centrale

Numéro de la centrale:

Centrale: Orsières

Orsières

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 VS

506100

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton:

Emplacement de la centrale:

Orsières (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1931 1958

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

924.00

Débit maximal turbiné:

turbinage

8.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 40 jours)

aux bornes des alternateurs

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

26.40 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

24.00 MW

106.50 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: 63.90 GWh Hiver: 42.60 GWh

Année:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Dranse de Ferret

La Dranse d'Entremont

Energie de compensation reçue: De: Emosson SA

Reuse de Saleinaz

Torrent Darbellay

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2027

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Les centrales Orsières et Niollet 2 se trouvent dans le même bâtiment

1er janvier 2018

0.46 MW

2006

1943

Etat au:

Dernière mise à jour:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Tsi (Centrale de pompage) Numéro de la centrale: 506200

Nom/type d'aménagement dont Orsières Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Pt. de la Tsi / Liddes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'207.00

Débit maximal turbiné: Débit maximal refoulé: 0.36 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

0.54 MW

Production moyenne escomptée Eté: Consommation d'énergie moyenne Eté: 0.00 GWh aux bornes des alternateurs Hiver: de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 1.40 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.40 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Dranse d'Entremont

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2027

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2016 506300

Centrale: Sembrancher

Confederaziun svizra

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Sembrancher

aménagement au fil de l'eau

Sembrancher, Les Moulins (VS/CH)

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Année de mise en service de la centrale:

1929

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

728.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)

Emplacement de la centrale:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

11.00 MW

6.80 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des pompes:

8.50 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Puissance installée totale des turbines:

Eté: 29.32 GWh Hiver:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

27.24 GWh Année: 56.56 GWh

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

De: Emosson SA

La Dranse d'Entremont

concession(s)

2086

Echéance:

Remarques:

Cours d'eau utilisés:

La Dranse de Ferret

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Martigny-Bourg Numéro de la centrale: 506400

Nom/type d'aménagement dont Martiany-Bourg Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Martigny-Bourg (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1908 Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1945

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 496.80

Débit maximal turbiné: 10.20 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 156 jours)

Puissance installée totale des turbines: 22.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 13.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 52.90 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 36.30 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 89.20 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée: La Drance

Energie de compensation reçue:

Etat au:

1er janvier 2018

2006

De: Forces Motrices de Mauvoisin SA

Bases juridiques de durée limitée: Echéance: 2080 concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er Dernière mise à jour:

1er janvier 2018 2006

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 506500

Centrale: Pont-Neuf

Pont-Neuf

turbinage

00.00

neio de la cellulale.

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: CH : Canton: VS :

CH : 100.00 VS : 100.00

4004

Emplacement de la centrale:

Martigny-Combe (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1981

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

575.00

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

 $0.18 \text{ m}^{3/\text{s}}$

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.93 MW 0.90 MW Puissance installée totale des pompes:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 3.22 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 2.08 GWh Année: 5.30 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés: Sources du Marioty

Sources du Plan de l'Au

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

ancien droit d'eau

Remarques:

- Turbinage de l'eau potable

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Trient Numéro de la centrale: 506600

Nom/type d'aménagement dont Trient Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Le Châtelard (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1929

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1995

Etat au:

1er janvier 2018

2018

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Débit maximal turbiné: 1.60 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 0.24 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 1.70 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.94 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

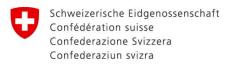
Le Trient Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2017

Bases juridiques de durée illimitée:

Remargues: - Procedure renouvellement concession en cours

- Autorisation provisoire d'exploitation (Duldungsverfügung) bis 2022 während Konzessionserneuerung



Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Châtelard-Barberine 1 + 2

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2018

Etat au:

Numéro de la centrale: 506700

Nom/type d'aménagement dont

Châtelard-Barberine

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

la centrale fait partie:

Centrale:

aménagement de pompage-turbinage mixte

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale:

Le Châtelard (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1923 1977

1er janvier 2018

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage/pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'124.40

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

16.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

4.00 m³/s

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

112.00 MW 98.00 MW Puissance installée totale des pompes:

30.00 MW

•

98.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

32.00 MW

Production moyenne escomptée

Eté: 8.90 GWh

1

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: 0.74 GWh

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

146.45 GWh 155.35 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: 5.92 GWh Année: 6.66 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Barberine

La Veudale

Lac d'Emosson

Lac du Vieux Emosson

Triège supérieure

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance:

2017

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Cote du plancher de la salle des machines de Châtelard-Barberine 2 = 1122.00

- Débit maximale turbiné: Châtelard-Barberine 1 = 8 m3/s

Châtelard-Barberine 2 = 12 m3/s

- Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

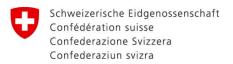
Châtelard-Barberine 1 = 46 MW Châtelard-Barberine 2 = 82 MW

- Pour la production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs on suppose une exploitation normale de Châtelard-Barberine 1

et Châtelard-Barberine 2

- La centrale Châtelard-Barberine 2 fait pompage-turbinage

Ittigen, le 19.4.2018



Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à iour: 2012

Numéro de la centrale:

506800

1er janvier 2018

Centrale: Châtelard-Vallorcine

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emosson

aménagement à accumulation

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

CH : 50.00 VS : 50.00 : 50.00

Etat au:

Emplacement de la centrale:

Vallorcine (/F)

Année de mise en service de la centrale:

1978

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1'125.00

Débit maximal turbiné:

35.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

260.50 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

210.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 155.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Energie de compensation restituée:

Fté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 255.00 Année:

GWh 410.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Aveyron d'Argentière

Nant de Catogne

EDF (F) (Centr. de Passy, Servoz, Cheddes)

Drance de Ferret, l'A Neuve

Nant de Drance, Triège

(Centrale d'Orsières)

Eau de Bérard, Tré-les-Hauts

Reuse de Saleinaz

SRE (Centrale de Sembrancher)

Lac d'Emosson, Barberine

Torrent de Planeureuse

Energie de compensation recue:

Le Trient, La Grand'Jeur

Torrent de Treutse-Bô

(Centrale Vernayaz)

Lognan

Torrent du Tour

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2055

Remarques:

- Données relatives aux machines de la centrale Châtelard-Vallorcine, groupes 1 à 3 à axe vertical:

Haute chute:

Débit max.turbiné

= 35.0 m3/s

(Lac d'Emosson)

Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3

= 210.0 MW

Puissance max.disponible Gr.1-3 = 210.0 MW= 15.0 m3/s

Basse chute:

Débit max.turbiné

= 50.5 MW

(Bassin des Esserts)

Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1 Puissance max.disponible

Gr.1 = 48.5 MW

- Les équipements haute chute, basse chute et Centrale de pompage de Châtelard-Vallorcine se trouvent dans le même bâtiment et leur

fonctionnement est étroitement lié

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2018 506850

Centrale: Nant de Drance

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Nant de Drance

aménagement de pompage-turbinage mixte

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Emplacement de la centrale: Finhaut (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

2019

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale:

turbinage/pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'693.90

Débit maximal turbiné:

360.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

360.00 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

900.00 MW 900.00 MW Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs: 900.00 MW 900.00 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Consommation d'énergie moyenne

Eté: 0.00 GWh

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: Hiver: 5.70 GWh 3.30 GWh

de tous les moteurs pour le pompage

Hiver: 0.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée illimitée:

Année:

9.00 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

0.00 GWh Année:

Cours d'eau utilisés:

La Veudale

Lac d'Emosson

Lac du Vieux Emosson

Nant de Drance

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2095

Remarques:

- La centrale Nant de Drance fait pompage-turbinage

- Etat de la centrale: la mise en exploitation normale est prévue en 2019

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2007 506900

Centrale: Triège (Centrale de pompage)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Emosson

aménagement à accumulation

Salvan, Alpage de Barberine (VS/CH)

Part de souveraineté fixée (%): Canton:

Etat:

CH : 50.00 VS : 50.00 : 50.00

1978

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

pompage

Débit maximal turbiné:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Année de mise en service de la centrale:

1'908.00

Débit maximal refoulé:

1.20 m³/s

0.60 MW

0.42 MW

0.30 GWh

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Puissance installée totale des pompes:

Eté: 0.20 GWh Hiver: 0.10 GWh

Année:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

Trièae

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2007

Numéro de la centrale:

507100

Centrale: Châtelard-Vallorcine (C.pomp.)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emosson

aménagement à accumulation

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH : 50.00 : 50.00

VS

: 50.00

Emplacement de la centrale:

Vallorcine (/F)

Année de mise en service de la centrale:

1978

Fonction de la centrale:

en exploitation normale pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1'125.00

Débit maximal turbiné:

Etat de la centrale:

Débit maximal refoulé:

18.00 m³/s

80.00 MW

80.00 MW

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Eté: Hiver:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage Eté: 100.00 GWh

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Année:

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Hiver: 25.00 GWh Année: 125.00 GWh

Cours d'eau utilisés:

Drance de Ferret Reuse de Saleinaz

Torrent de Planeureuse Grand Jeur Le Trient Torrent de Treutse-Bô

Nant de Catogne

Reuse de l'A Neuve Reuse de l'Amône

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

concession(s)

Echéance:

2055

Remarques:

- Les équipements haute chute, basse chute et Centrale de pompage de Châtelard-Vallorcine se trouvent dans le même

bâtiment et leur fonctionnement est étroitement lié

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2018 507200

Centrale: Vernayaz (CFF)

Confederaziun svizra

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Vernavaz (CFF)

aménagement à accumulation

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: VS Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00

: 100.00

1927

Emplacement de la centrale:

Vernayaz (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1990

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 456.00

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

17.40 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

92.00 MW

Eté:

Hiver:

Année:

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

92.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

19.47 GWh 221.00 GWh 240.47 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Le Pesseux

Energie de compensation restituée: A: ESA (Centrale Châtelard-Vallorcine)

Energie de compensation reçue:

Le Triège inférieur

l'Eau Noire

R.de Finhaut

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance: 2017

Bases juridiques de durée illimitée:

- Procedure renouvellement concession en cours
- Autorisation provisoire d'exploitation (Duldungsverfügung) bis 2022 während Konzessionserneuerung

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2014 507250

Centrale: Vernayaz (STE SV SA)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Turbinage Salvan et Vernayaz aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: CH: 100.00 VS Canton:

: 100.00

Vernayaz (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

658.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours) 0.12 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.46 MW 0.44 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.40 GWh Hiver:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

1.00 GWh Année: 2.40 GWh

> Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

Source de la Dzintallaz

Source de la Revenasse

Source du Marcot

Torrent du Marcot

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance:

2093

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2007 **507300**

Centrale: La Bâtiaz

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emosson

aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH : 50.00 : VS : 50.00 F : 50.00

Emplacement de la centrale: Martigny (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1978

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

462.00

Débit maximal turbiné:

35.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

170.00 MW 170.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

170.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: 190.00 GWh Hiver: 225.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

(pompage-turbinage non compris):

Année: 41

415.00 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Aveyron d'Argentière

Reuse de l'Amône

Drance de Ferret

Reuse de Saleinaz

brance de l'ener

Torrent de Planeureuse

La Barberine

Torrent de Treutse Bô

Le Trient

Eau Noire

Torrent du Tour

Pecheux

Triège-CFF

concession(s)

Echéance:

2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Bases juridiques de durée limitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2017 507400

Centrale: Vernayaz (Pissevache)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Vernavaz (Pissevache) aménagement au fil de l'eau Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

CH: 100.00 VS

: 100.00

2016

Emplacement de la centrale:

Vernayaz (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

590.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 35 jours)

aux bornes des alternateurs

0.40 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.70 MW 1.70 MW

5.20 GWh

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

Eté: 3.75 GWh 1.45 GWh Hiver:

Année:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Salanfe

concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

2032

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: Echéance:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Miéville Numéro de la centrale: 507500

Nom/type d'aménagement dont Salanfe Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vernayaz, Miéville (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1950

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2012

1er janvier 2018

2016

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 452.90

Débit maximal turbiné: 6.50 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 70.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 70.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 47.10 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 63.20 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 110.30 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Salanfe Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2032

Bases juridiques de durée illimitée:

Lac de Salanfe

Remarques: - 435.73 m.s.m. (= cote des injecteurs)

Part de souveraineté

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 507600

Etat au:

Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2006

1965

1'805.75

1.03 MW

1.10 MW

Centrale: Giétroz du Fond (C.de pomp.)

Nom/type d'aménagement dont Salanfe la centrale fait partie:

aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VS

Emplacement de la centrale: Giétroz du Fond (VS/CH) Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Puissance installée totale des pompes:

Energie de compensation restituée:

2033

Energie de compensation reçue:

Echéance:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Etat:

CH: 100.00

: 100.00

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Débit maximal turbiné: Débit maximal refoulé: 0.60 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée Eté: Consommation d'énergie moyenne Eté: 1.60 GWh aux bornes des alternateurs Hiver: de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 0.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: (pompage-turbinage non compris): Année: 1.60 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Saufla

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

2006

1963

1'898.00

2.00 m³/s

Centrale: Clusanfe (Centrale de pompage)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Salanfe

aménagement à accumulation

concession(s)

en exploitation normale

Emplacement de la centrale: Clusanfe (VS/CH)

Fonction de la centrale: pompage

Débit maximal turbiné:

Etat de la centrale:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

La Saufla

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Numéro de la centrale: 507700

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale: 1950

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des pompes: 0.88 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.90 MW

Consommation d'énergie moyenne Eté: 0.80 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 0.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année: 0.80 GWh

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance: 2033

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2006 507800

Centrale: Aboyeu

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Aboveu

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VS

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Collonges (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1981

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

450.50

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

0.46 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

3.30 MW 3.20 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver:

Année:

6.80 GWh 3.50 GWh 10.30 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Fontaine de Moïse

L'Aboyeu

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2061

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2007 507850

Centrale: La Rasse

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

La Rasse

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH: 100.00 VS

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Evionnaz, La Rasse (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1998

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

636.00

Débit maximal turbiné:

0.20 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.72 MW 0.72 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté:

1.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne

Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année: 0.60 GWh 1.80 GWh de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés: Sources du Jorat

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

droit de disposition

Remarques:

- Turbinage de l'eau potable

Confederaziun svizra

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2011

1er janvier 2018

Etat au:

Centrale: Lavey Numéro de la centrale: 507900

Nom/type d'aménagement dont Lavey Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VD : 42.00 VS : 58.00

Emplacement de la centrale: Lavey (VD/CH) Année de mise en service de la centrale: 1950

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1990

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 409,30

Débit maximal turbiné: 220.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines: 90.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 70.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 210.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 190.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 400.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Le Rhône Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2030 2030

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Bases juridiques: Année d'échéance des concessions VD = 2030; VS = 2030

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2007 508000

Centrale: La Peuffeyre

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

La Peuffevre

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VD

: 100.00

1927 2004

Emplacement de la centrale:

La Peuffeyre (VD/CH) en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

735.50

Débit maximal turbiné:

Etat de la centrale:

6.60 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 70 jours)

aux bornes des alternateurs

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 24.00 MW 22.00 MW

72.00 GWh

Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

Eté: 45.40 GWh Hiver: 26.60 GWh

Année:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Aiguerosse Yvouette Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Ayerne

Genin

La Gryonne

L'Avançon d'Anzeindaz

L'Avançon de Nant

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Echéance:

2034

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2006 **508100**

Centrale: Sublin 1

Nom/type d'aménagement dont

Sublin 1

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: C

CH : 100.00 VD : 100.00

: 100.00

1898 1993

Emplacement de la centrale:

Bex (VD/CH)

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

la centrale fait partie:

Etat de la centrale:

turbinage

,

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

555.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 62 jours)

_

5.20 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

8.00 MW

Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

7.20 MW Puis

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: 23.00 GWh Hiver: 8.00 GWh Année: 31.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Avançon d'Anzeindaz L'Avançon de Nant

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2049

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Les centrales Sublin 1 et Sublin 2 se trouvent dans le même bâtiment

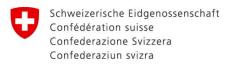
Energie de compensation reçue:

Etat au:

Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

2014



Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Sublin 2 Numéro de la centrale: 508200

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Sublin 2 Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale:

Bex (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Emplacement de la centrale: Bex (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1911

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 558.00

Débit maximal turbiné: 0.16 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 240 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

2.61 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 4.10 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 3.50 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 7.60 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Bases juridiques de durée limitée: autre base juridique Echéance: 2017

Bases juridiques de durée illimitée:

Source de Solalex

Remarques: - Les centrales Sublin 1 et Sublin 2 se trouvent dans le même bâtiment

- Base juridique: Source privée

- Turbinage de l'eau potable

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2018 Numéro de la centrale:

Etat au:

1er janvier 2018

508300

1943

Centrale: Bévieux

> Bevieux Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Le Bévieux (VD/CH) Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 476.40

Débit maximal turbiné: 4.10 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 110 jours)

Nom/type d'aménagement dont

la centrale fait partie:

Puissance installée totale des turbines: 1.90 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.80 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 7.30 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 4.20 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 11.50 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Avançon

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2029

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: 1er janvier 2018 2018

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Le Bruet, Ollon

Confederaziun svizra

Numéro de la centrale: 508350

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

MCE Le Bruet aménagement au fil de l'eau Part de souveraineté fixée (%):

CH: 100.00 VD Canton:

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Ollon, Bruet (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale:

2018

Etat de la centrale:

en construction

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Etat:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

395.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 300 jours) 0.12 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.62 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.62 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.45 GWh

Consommation d'énergie moyenne

Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

1.45 GWh 2.90 GWh de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés: Sources de la Rippaz

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autre base juridique

- La mise en service c'est prevue en 2018
- Les sources de la Rippaz sont une propriété privée de la commune d'Ollon, qui alimentent son réseau d'eau potable.

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018 2006

Données de la centrale

Numéro de la centrale: 508400

Centrale: Champéry Etrivouez

Champéry Etrivouez

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: VS : 100.00

1901

Emplacement de la centrale:

Etrivouez, Grand Paradis (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1990

Etat de la centrale:
Fonction de la centrale:

en exploitation normale turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'070.00

Débit maximal turbiné:

0.30 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 300 jours)

0.97 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.58 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.45 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Puissance installée totale des turbines:

Hiver: 0.81 GWh Année: 2.26 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation reçue:

Energie de compensation restituée:

Cours d'eau utilisés: Source de la Laitière

Torrent de Barme

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autre base juridique

Remarques:

- Base juridique: Sources privées

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

2006 508450

2005

Centrale: Torrent de Soi

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Torrent de Soi

en exploitation normale

aménagement au fil de l'eau

concession(s)

La Frassenaye, Val d'Jlliez (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Part de souveraineté

fixée (%):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Canton:

Etat:

CH: 100.00

: 100.00

VS

Etat de la centrale:

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 15 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

(pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Torrent de Soi

Puissance installée totale des pompes:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

902.00

0.37 m³/s Débit maximal refoulé:

0.92 MW

0.85 MW 1.40 GWh

0.70 GWh

2.10 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance:

2035

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2014 508500

Centrale: Monthey (Vièze)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Monthey (Vièze)

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: VS Canton:

CH: 100.00

: 100.00

Année de mise en service de la centrale: 1910 Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1999

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Monthey (VS/CH)

Fonction de la centrale: turbinage

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): Débit maximal refoulé:

436.20

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Hiver:

Année:

Puissance installée totale des pompes: Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté:

36.80 GWh 18.50 GWh 55.30 GWh

5.00 m³/s

13.60 MW

11.60 MW

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

La Vièze

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Vièze de Morgins

Bases juridiques de durée limitée:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

concession(s)

Echéance:

2043

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- La centrale de Monthey (Tine) est contigue à la centrale de Monthey (Vièze)

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018 2006

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Numéro de la centrale: 508600

Centrale: Monthey (Tine)
Nom/type d'aménagement dont

Monthey (Tine)

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH : 100.00 VS : 100.00

00.00

la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

1963

Emplacement de la centrale:

Monthey, Les Nants (VS/CH)

en exploitation normale

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1903

Etat de la centrale: Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

437.20

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)

1.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

9.80 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

9.40 MW

39.40 GWh

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris): Eté: 24.60 GWh Hiver: 14.80 GWh

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés: Vièze de Morgins

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Année:

Echéance:

2043

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- La centrale de Monthey (Tine) est contigue à la centrale de Monthey (Vièze)

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

1.20 GWh

0.80 GWh

2.00 GWh

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

2014 508650

Centrale: Monthey (Commune)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Monthey (Commune)

aménagement au fil de l'eau

Monthey (VS/CH)

1992

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné:

(atteint pendant 90 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

La Vièze

Vièze de Morgins

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autre base juridique

Remarques:

fixée (%): Canton: VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale:

CH: 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

431.00

5.70 m³/s Débit maximal refoulé:

0.40 MW Puissance installée totale des pompes: 0.36 MW

Part de souveraineté

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2017 508675

Centrale: Châble II

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Châble II

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH: 100.00 VS

: 100.00

Emplacement de la centrale:

Vionnaz, Beffeux (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2014

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

471.00

Débit maximal turbiné:

0.08 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 250 jours)

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.42 MW 0.42 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 1.45 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 1.45 GWh Année: 2.90 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

Source Eusin

Source Les Infinives

Source Tzertzes

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

concession(s)

Remarques:

- Trinkwasserkraftwerk

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

Données de la centrale

2007 Numéro de la centrale:

Centrale: **Diablerets**

Diablerets

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 508700

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement à accumulation

fixée (%):

Canton: BE : 62.80

VD: 37,2

Emplacement de la centrale:

Les Diablerets, Le Plan (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1957

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

1'165.30

Débit maximal turbiné:

1.75 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

5.40 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

5.20 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 5.80 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté: Hiver:

Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 9.40 GWh Année: 15.20 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Lac d'Arnon

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Torrent du Plan

Tschärzisbach

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2001

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Base juridique: Négociation relative à la concession en cours

Confederaziun svizra

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

2014

Etat au:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Pont de la Tine Numéro de la centrale: 508800

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: VD : 100.00

anonegement as in de real invec (70).

Emplacement de la centrale:

Ormont-Dessous, Le Pont (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1913

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 819,80

Débit maximal turbiné: 2.50 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 115 jours)

Puissance installée totale des turbines: 10.60 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.30 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 19.60 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 14.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 33.60 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Grande Eau

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2036

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2014 508810

Centrale: Pont de la Tine Coussy-Loudze

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Pont de la Tine Coussy-Loudze

Ormont - Dessous, Le Pont (VD/CH)

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

fixée (%): VD : 100.00 Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Année de mise en service de la centrale:

2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

> 0.02 m³/s Débit maximal refoulé:

816.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 360 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.39 MW 0.38 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté:

Hiver:

Année:

1.07 GWh 1.07 GWh 2.14 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Source Coussy-Loudze

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

ancien droit d'eau

Remarques:

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

0.42 MW

1.00 GWh

1.10 GWh

2.10 GWh

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour:

2016

Centrale: La Douve, Aigle

Confederaziun svizra

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

La Douve, Aigle

aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale: Aigle, En la Douve (VD/CH)

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné:

Etat de la centrale:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés: Eaux usées Leysin

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Turbinage des eaux usées

Eté:

Hiver:

Année:

Numéro de la centrale:

508850

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

fixée (%): Canton: VD : 100.00

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Année de mise en service de la centrale: 1989

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

650.00

2000

0.10 m³/s Débit maximal refoulé:

0.46 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance: 2039

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2017 508900

Centrale: Les Farettes

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Les Farettes

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

CH: 100.00 VD

: 100.00

1906

Emplacement de la centrale:

Fontanney, Les Farettes (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1967

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

446.24

Débit maximal turbiné:

6.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 203 jours)

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

20.30 MW 20.30 MW

86.00 GWh

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: 50.00 GWh Hiver: 36.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

(pompage-turbinage non compris): Cours d'eau utilisés:

Grande Eau

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Année:

Echéance:

2077

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2006

Numéro de la centrale:

Centrale: **Fontanney**

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Micro-centrale de Fontannev aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: VD Canton:

CH: 100.00

: 100.00

Etat au:

1997

1er janvier 2018

508950

Emplacement de la centrale: Les Farettes, Aigle (VD/CH)

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

436.50

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 25 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.33 MW Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.31 MW

0.41 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

Eté: 0.50 GWh Hiver: 0.30 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver:

(pompage-turbinage non compris): Cours d'eau utilisés:

0.80 GWh Année:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Année:

Réservoir d'Aigle

Torrent de Fontanney

concession(s)

Echéance:

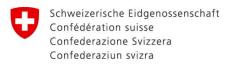
2036

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Cours d'eau utilisés: La centrale utilise le trop plein du réservoir d'eau potable d'Aigle et partiellement les eaux du torrent de Fontanney

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:



Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2018

Centrale: Vouvry Numéro de la centrale: 509000

Nom/type d'aménagement dont Vouvry Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement à accumulation fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vouvry, Haut du Village (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1902

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1953

Etat au:

1er janvier 2018

Etat de la centrale: en transformation

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 469.67

Débit maximal turbiné: 0.92 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 8.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 7.50 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 2.92 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 3.20 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 6.12 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Lac de Tanay

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2080

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau

Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:

Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 3.30 GWh
Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 3.60 GWh
Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 6.90 GWh

- Status der Zentrale: Aufnahme des Normalbetriebes ist im Sommer 2019 vorgesehen

- Die Zentrale wird für den Anschluss an die Druckleitung bei der Zentrale im Sommer 2018 für einige Wochen stillgelegt

- Die Zentrale wird im Frühling / Sommer 2019 für einige Wochen stillgelegt zum Anschluss der Druckleitung

0.50 m³/s

3.60 GWh

3.30 GWh

6.90 GWh

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

2018 509010

465.69

Centrale: Eaux du torrent du Fossau

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Eaux du torrent du Fossau

aménagement au fil de l'eau

Vouvry (VS/CH)

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 fixée (%): Canton: VS : 100.00

Année de mise en service de la centrale:

2018

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 70 jours)

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs

(pompage-turbinage non compris): Cours d'eau utilisés:

Torrent du Fossau

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- La mise en service c'est prevue en 2018

concession(s)

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Débit maximal refoulé:

1.80 MW Puissance installée totale des pompes:

1.80 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance: 2098

Ittigen, le 19.4.2018

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2016

Etat au:

1er janvier 2018

509025

Centrale: Croseau, Saint-Gingolph Numéro de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont Croseau, Saint-Gingolph Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Saint-Gingolph, Vignolles (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 2009

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 487.00

Débit maximal turbiné: 0.11 m³/s Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.35 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.35 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 1.30 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 1.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 2.30 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

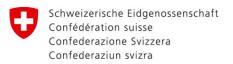
Cours d'eau utilisés:

Source de Clarive

Source de la Tine

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autorisation



Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Veytaux Numéro de la centrale: 509100

Nom/type d'aménagement dont Hongrin-Léman Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement de pompage-turbinage mixte fixée (%): Canton: FR : 39.14 VD : 60,86

Emplacement de la centrale: Veytaux, Chillon (VD/CH) Année de mise en service de la centrale: 1972

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat au:

Dernière mise à iour:

1er janvier 2018

2018

2016

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage/pompage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 375,95

Débit maximal turbiné: 60.00 m³/s Débit maximal refoulé: 42.00 m³/s

Puissance installée totale des turbines: 420.00 MW Puissance installée totale des pompes: 437.40 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 420.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs: 437.40 MW

Production moyenne escomptée 114.40 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: 0.00 GWh Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 45.30 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: 0.00 GWh (pompage-turbinage non compris): 159.70 GWh (pompage-turbinage non compris): 0.00 GWh Année: Année:

Cours d'eau utilisés: Energie de compensation restituée:

Eau Froide de l'Etivaz L'Hongrin A: BKW (Centr. Aarberg,Hagneck,Kallnach)
Eau Froide de Roche Petit Hongrin A: Groupe E SA (Cen. Hauterive, Schiffenen)

La Reverette R. de Tompey Energie de compensation recue:

La Torneresse R. des Champs
Lac de l'Hongrin R. des Plans
Lac Léman R. du Sepey

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2051

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La centrale Veytaux fait pompage-turbinage.

- Les deux centrales Veytaux I et Veytaux II font partie du même système hydraulique

- Un groupe de réserve d'une puissance de 60 MW est installé (total 480 MW)

- Veytaux I: 4 machine à 60 MW (turbinage / pompage)

- Veytaux II: 2 machine à 120 MW (turbinage / pompage)

- La production total, d'environ 969,7 GWh/a, dont 159,7 GWh proviennent des apport naturel

Confédération suisse Confederazione Svizzera

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au:

Données de la centrale

Confederaziun svizra

Dernière mise à jour: 2007

Centrale: Sonzier

Sonzier

Nom/type d'aménagement dont

aménagement au fil de l'eau Montreux, Sonzier (VD/CH)

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VD : 100.00

Numéro de la centrale:

1901 1971

Emplacement de la centrale:

la centrale fait partie:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

707.24

509200

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 69 jours) 0.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.65 MW 1.60 MW Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 4.60 GWh Hiver: 2.00 GWh Année: 6.60 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Source de la Torneresse

Source de I, Eau Froide

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

autre base juridique

Département fédéral de l'environment, des transports, de l'énergie, et de la communication DETEC

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2007 509300

Centrale: Taulan

Emplacement de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Taulan

aménagement au fil de l'eau Les Planches, Taulan (VD/CH) Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton: CH: 100.00 VD

: 100.00

Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1887 1996

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

441.24

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

0.68 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.20 MW 1.20 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: 1.90 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage Eté:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

1.50 GWh 3.40 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés: Baye de Montreux

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2016 509350

375.00

Centrale: Rivaz (Le Forestay)

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Rivaz (Le Forestav)

en exploitation normale

aménagement au fil de l'eau

Rivaz (VD/CH)

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 fixée (%): Canton: VD : 100.00

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Année de mise en service de la centrale:

2014

Fonction de la centrale:

turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)

Etat de la centrale:

0.73 MW

0.73 MW

Débit maximal refoulé:

0.50 m³/s

Echéance:

Puissance installée totale des turbines:

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

aux bornes des alternateurs

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Eté: Hiver: Année:

0.60 GWh 2.00 GWh 2.60 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée:

2070

Energie de compensation reçue:

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Le Forestay

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Dernière mise à jour: 2006

Etat au:

Centrale: Plan-Dessous

Confederaziun svizra

Numéro de la centrale: 509400

Nom/type d'aménagement dont

Plan-Dessous

Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie:

Données de la centrale

aménagement au fil de l'eau

fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale:

Aubonne (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1896 Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2001

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

462.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 43 jours) 10.70 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

10.70 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

7.85 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

10.70 GWh

Consommation d'énergie moyenne

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 16.80 GWh Année: 27.50 GWh

Eté:

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés: L'Aubonne

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

concession(s)

Echéance: 2061

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour:

Numéro de la centrale:

2016 **509425**

Centrale: La Petite Vaux, Lavigny

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

La Petite Vaux

turbinage

aménagement au fil de l'eau

Emplacement de la centrale: Lavigny (VD/CH)

fixée (%): Canton: VD

Année de mise en service de la centrale:

2008

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat:

CH: 100.00

: 100.00

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Débit maximal refoulé:

Echéance:

Part de souveraineté

415.00

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 62 jours)

aux bornes des alternateurs

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

3.31 MW 3.19 MW

10.00 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 4.44 GWh Hiver: 6.67 GWh Année: 11.11 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

L'Aubonne

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

2061

Bases juridiques de durée illimitée:

(pompage-turbinage non compris):

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Seujet Numéro de la centrale: 509450

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Part de souveraineté Etat: CH : 100.00 fixée (%): Canton: GE : 100.00

Emplacement de la centrale: Genève (GE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1994

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Energie de compensation restituée:

1er janvier 2018

2006

Etat au:

Dernière mise à jour:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 368,80

Débit maximal turbiné: 405.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 30 jours)

Puissance installée totale des turbines: 8.70 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.60 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 10.20 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 9.80 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 20.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Le Rhône Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2056

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: Fonctions de l'ouvrage du Seujet: - Régulariser le niveau du Lac Léman

- Moduler le débit du Rhône pour l'usine de Verbois

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

1er janvier 2018 Etat au: Dernière mise à jour: 2016

Données de la centrale

Centrale: Vessy

Vessv

Numéro de la centrale:

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

CH: 100.00 GE

: 100.00

1867

Emplacement de la centrale:

Veyrier, Iles de Vessy (GE/CH)

en exploitation normale

Année de mise en service de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

2007

509500

Etat de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

390.00

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné: (atteint pendant 355 jours)

10.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

0.32 MW Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.32 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: 0.85 GWh

Consommation d'énergie moyenne

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Hiver: 0.70 GWh Année: 1.55 GWh

de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Eté:

Cours d'eau utilisés:

L'Arve

concession(s)

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée: Echéance:

2027

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour: 2011

Etat au:

1er janvier 2018

Centrale: Verbois Numéro de la centrale: 509600

Nom/type d'aménagement dont Verbois Part de souveraineté Etat: CH: 100.00 la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: GE : 100.00

Emplacement de la centrale: Russin (GE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1943

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1999

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 355.00

Débit maximal turbiné: 620.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 10 jours)

Puissance installée totale des turbines: 102.80 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 98.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 255.00 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 211.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 466.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée: Le Rhône Energie de compensation reçue:

De: SFMCP (Centrale de Chancy-Pougny)

Bases juridiques de durée limitée: Echéance: 2033 concession(s)

Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Energie de compensation restituée:

A: SIG (Centrale de Verbois) Energie de compensation reçue: Etat au:

1er janvier 2018

2014

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Chancy-Pougny Numéro de la centrale: 509700

Nom/type d'aménagement dont Chancy-Pougny Part de souveraineté Etat: CH : 64.60 F : 35.40

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: GE : 64.60

Emplacement de la centrale: Avully / Chancy (GE/CH) Année de mise en service de la centrale: 1925

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 348.55

Débit maximal turbiné: 620.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 55 jours)

Puissance installée totale des turbines: 54.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 50.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 130.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 115.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 245.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Le Rhône

Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

Eté:

Hiver:

Année:

: 35.40

2014 509750

Centrale: Chancy-Pougny Dot. passe pois.

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Emplacement de la centrale:

Chancy-Pougny Dot. passe pois.

aménagement au fil de l'eau

Challex (/F)

Année de mise en service de la centrale:

Puissance installée totale des pompes:

Consommation d'énergie moyenne

(pompage-turbinage non compris):

de tous les moteurs pour le pompage

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Etat:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Canton:

CH

GE

: 64.60

: 64.60

2013

336.00

Fonction de la centrale: turbinage

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)

Etat de la centrale:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Cours d'eau utilisés:

Le Rhône

Remarques:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

concession(s)

- Centrale de Dotation de la passe à poissons

en exploitation normale

4.50 m³/s

Débit maximal refoulé:

Part de souveraineté

fixée (%):

0.48 MW 0.48 MW

1.40 GWh

Eté: 1.40 GWh Hiver: Année: 2.80 GWh

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Echéance:

2061

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2006 509800

Centrale: La Ranconnière

Confederaziun svizra

La Ranconnière

Part de souveraineté Etat: fixée (%): Canton:

CH: 100.00 ΝE : 100.00

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

aménagement au fil de l'eau

Année de mise en service de la centrale:

1890

Emplacement de la centrale:

Les Brenets, La Rançonnière (NE/CH)

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

1984

Etat de la centrale: Fonction de la centrale: en exploitation normale turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

822.69

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 5 jours) 2.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

1.60 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

1.30 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

0.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Eté:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Puissance installée totale des turbines:

Hiver: Année:

Eté:

0.80 GWh 1.30 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Bied du Locle

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

ancien droit d'eau

Remarques:

- Cote du plancher de la salle de la machine 3 = 824.20

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2007 509850

2005

Centrale: Le Châtelot-Centr. de dotation

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Am. de dotation du Châtelot

en exploitation normale

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: CH : 50.00 Canton: NE : 50.00

: 50.00

Emplacement de la centrale: Les Planchettes (NE/CH)

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Année de mise en service de la centrale:

657.79

Débit maximal turbiné:

Etat de la centrale:

2.00 m³/s

1.00 MW

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

0.95 MW 3.25 GWh Puissance maximale absorbée par les moteurs: Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Puissance installée totale des pompes:

Eté: Hiver: Année:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: 3.10 GWh Année: 6.35 GWh

(pompage-turbinage non compris): Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

Le Doubs

concession(s)

Echéance: 2028

Bases juridiques de durée limitée: Bases juridiques de durée illimitée:

Confederaziun svizra

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Dernière mise à jour:

1er janvier 2018

Données de la centrale

2006 Numéro de la centrale:

Centrale: Le Châtelot

> Etat: CH

509900

Nom/type d'aménagement dont

Le Châtelot aménagement au fil de l'eau Part de souveraineté fixée (%):

Canton: NE

: 50.00 : 50.00

: 50.00

la centrale fait partie:

Les Planchettes (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale:

1953

Emplacement de la centrale:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

621.50

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

44.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

31.60 MW

Puissance installée totale des pompes:

30.00 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée

Eté: 43.00 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage

Hiver: Année:

Eté:

aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée:

Hiver: 57.00 GWh Année: 100.00 GWh

(pompage-turbinage non compris):

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Cours d'eau utilisés:

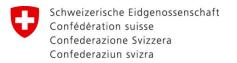
Le Doubs

concession(s)

Echéance: 2028

1er janvier 2018

2007



Office fédéral de l'energie OFEN Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Etat au: Données de la centrale Dernière mise à jour:

Centrale: Refrain Numéro de la centrale: 510000

Nom/type d'aménagement dont Refrain Part de souveraineté Etat: CH : 2.50 : 97.50

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: NE : 2.50

Emplacement de la centrale: Echelles de la Mort (/F) Année de mise en service de la centrale: 1909

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1956

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 549.61

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Débit maximal turbiné: 23.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 140 jours)

Puissance installée totale des turbines: 12.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 11.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

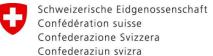
Eté: Production moyenne escomptée Eté: 27.70 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 32.30 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 60.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Le Doubs

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2032

Bases juridiques de durée illimitée:



Office fédéral de l'energie OFEN Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2017 510100

1958

Centrale: La Goule

Nom/type d'aménagement dont

La Goule

aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 JU : 100.00 : 0.00

la centrale fait partie:

Année de mise en service de la centrale:

1894

Emplacement de la centrale:

Le Noirmont (JU/CH)

en exploitation normale

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):

514.34

Fonction de la centrale: Débit maximal turbiné:

Etat de la centrale:

22.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

fixée (%):

(atteint pendant 157 jours)

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.60 MW 5.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):

Eté: 11.42 GWh Hiver: 13.30 GWh Année: 24.72 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Le Doubs

Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Echéance:

2024

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

- Cote du plancher de la salle de la machine 3 = 513.37

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2013 600025

Centrale: Ossasco

Ossasco

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%): Cantone: TI : 100.00

2012

Luogo della centrale: Bedretto, Ossasco (TI/CH) Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'311.10

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 72 giorni)

0.70 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

1.27 MW 1.27 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

3.50 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno: Anno:

1.20 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

4.70 GWh

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati: Rii di Cristallina

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2051

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale: 2010

Centrale: Sella

Sella

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00 600050

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

determinata (%): Cantone: TI Anno di messa in servizio della centrale:

: 100.00

1991

Luogo della centrale: Motti della Bolla (TI/CH)

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

2'139.00

Portata massima utilizzabile:

2.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

1.93 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

1.85 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

0.90 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Produzione media prevista

ai morsetti dei generatori

Estate: 2.00 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Estate: Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: 2.90 GWh Anno:

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati: Laghetti dell'Ovio

Lago Sella

Osservazioni:

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2024

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento:

2010 600100

Centrale: Airolo

Nome/tipo dell'impianto, cui

Lucendro

impianto con serbatoio

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: UR

CH: 100.00 : 55.00

TI: 45.00

la centrale appartiene: Luogo della centrale:

Airolo (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1947

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'139.00

Portata massima utilizzabile:

7.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

60.00 MW 58.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

ai morsetti dei generatori

Estate: 32.60 GWh Inverno: 69.70 GWh Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate:

Numero della centrale:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

102.30 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

A: EWU (Centrale Hospental)

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Laghetti dell'Ovio

R. Foss

Laghetti S.Gottardo Lago della Sella

R. Giacobi

Lago di Lucendro

R. Passera R. Sella

R. Fibbia

R. Fortunei

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

concessione(i)

Scadenza:

2024

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

2010 600200

Centrale: Tremola/Sella (Cent.di pomp.)

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Lucendro

Parte di sovranità impianto con serbatoio

Stato: CH: 100.00

determinata (%): Cantone: UR : 55.00 TI: 45.00

Anno di messa in servizio della centrale:

1947

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

Luogo della centrale:

in servizio normale

Cap.dei Morti (TI/CH)

Funzione della centrale:

pompaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

2'041.10

1.90 GWh

Portata massima utilizzabile:

Portata elevata massima: 1.20 m³/s

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Potenza installata totale delle pompe:

0.98 MW 1.12 MW

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Consumo medio d'energia di tutti Estate: i motori per il pompaggio

Estate: 1.60 GWh Inverno: 0.30 GWh

Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Foss

Sella

Osservazioni:

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2024

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2017 600300

Centrale: Calcaccia

Calcaccia

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: CH: 100.00 Cantone: TI : 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

1922

Luogo della centrale:

Airolo, Launc (TI/CH)

in servizio normale

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1988

Stato della centrale: Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'065.00

Portata massima utilizzabile:

0.90 m³/s

Portata elevata massima:

(raggiunta durante 40 giorni)

Potenza installata totale delle turbine: Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 3.60 MW 3.30 MW Potenza installata totale delle pompe: Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

8.70 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

5.00 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

13.70 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Calcaccia

Sorgenti Private

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2043

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Base giuridica: Discussioni in corso per un rinnovo della concessione

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

600400

Dati della centrale

Numero della centrale:

Ultimo aggiornamento: 2016

Centrale: Ritom

Ritom

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

determinata (%):

Cantone: UR : 29.00

GR : 17.00 ΤI : 54.00

1920

Luogo della centrale: Piotta (TI/CH) Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 1958

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'007.24

Portata massima utilizzabile:

6.60 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 44.00 MW 44.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

71.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

84.00 GWh i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

155.00 GWh

Energia di compensazione restituita:

2085

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Garegna

Lago Cadagno

Lago Ritom

Reno di Medel

Unteralpreuss

Basi giuridiche di durata limitata: concessione(i) Scadenza:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Fine della concessione per l'Unteralpreuss ed il Medelserrhein 2043

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 600500

Centrale: Stalvedro (AET)

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Stalvedro (AET)

impianto ad acqua fluente

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

CH: 100.00 : 100.00

Luogo della centrale:

Piotta (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1968

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'001.90

Portata massima utilizzabile:

11.50 m³/s

Portata elevata massima:

Da: OFIMA Locarno

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

14.00 MW 13.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

33.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

22.00 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

55.00 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

R. Val Canaria Ticino

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

diritto di disposizione

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento:

2006 600600

Centrale: Tremorgio

Tremorgio

Numero della centrale:

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

CH: 100.00 : 100.00

Luogo della centrale:

Rodi-Fiesso (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1925

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

948.50

Portata massima utilizzabile:

1.60 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

10.00 MW 10.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

1.20 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

5.60 GWh 6.80 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Anno:

Energia di compensazione restituita:

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago Tremorgio

Torr. Lagasca

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

diritto di disposizione

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Dati della centrale

1° gennaio 2018 Stato al:

Numero della centrale:

2016 Ultimo aggiornamento:

Centrale: Ri di Foch 2 Prato (Leventina)

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Ri di Foch 2 Prato (Leventina)

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00 600650

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale:

Prato Leventina, P. di Masc. (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 2008

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'065.00

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 100 giorni) 0.07 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

0.31 MW 0.31 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

1.20 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Corsi d'acqua utilizzati:

Inverno:

0.80 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

2.00 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2048

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

Ri di Foch

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2016 600700

Centrale: Ceresa 1

Ceresa 1

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%): Cantone: TI : 100.00

1950

Luogo della centrale:

Faido (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

804.50

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 80 giorni)

0.30 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza installata totale delle pompe:

2.00 MW 1.80 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

6.50 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

4.40 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Anno:

10.90 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Riale Ceresa

concessione(i)

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata:

Scadenza: 2046

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

Ultimo aggiornamento:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Piumogna, Dalpe

Numero della centrale:

2015 600750

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Piumogna, Dalpe

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

CH: 100.00 : 100.00

Funzione della centrale:

Centrale:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

2000

Dalpe (TI/CH) Luogo della centrale:

Stato della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'160.86

Portata massima utilizzabile:

1.65 m³/s

1.00 MW

Portata elevata massima:

(raggiunta durante 105 giorni)

Produzione media prevista

Potenza installata totale delle pompe: Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

1.00 MW

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Potenza installata totale delle turbine:

Estate: 3.88 GWh Inverno:

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

1.22 GWh 5.10 GWh Anno:

> Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Piumogna

concessione(i)

Scadenza:

2040

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata:

Dipartimento federale dell'Ambiente, del Transporti, dell'Energia e delle Comunicazioni DATEC

Ufficio federale dell'energie UFE

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al: Ultimo aggiornamento:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

2006 600800

Centrale: **Piottino**

Piottino

CH: 100.00

: 100.00

Numero della centrale:

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%): Cantone: TI

Luogo della centrale:

Lavorgo, Nivo di Chironico (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1932 1958

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Stato:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

610.50

Portata massima utilizzabile:

24.00 m³/s

Portata elevata massima:

Parte di sovranità

Potenza installata totale delle turbine:

72.90 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

60.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate: 172.00 GWh Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno: 128.00 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Da: OFIMA Locarno

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

300.00 GWh Anno:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Ticino

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

diritto di disposizione

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

600900

2006

Centrale: Ticinetto

Ticinetto

Parte di sovranità

Stato: C

CH : 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%):

Cantone: TI

: 100.00

1907

Chironico (TI/CH)

in servizio normale

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1998

Stato della centrale:

Funzione della centrale:

Luogo della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

600.70

Portata massima utilizzabile:

2.00 m³/s

Portata elevata massima:

(raggiunta durante 95 giorni)

Potenza installata totale delle turbine:

2.90 MW

Potenza installata totale delle pompe:

tori:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

2.80 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno: 8.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate: Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

nverno: Anno: 2.50 GWh 10.50 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Fim

Ticinetto

Val Chironico

Basi giuridiche di durata limitata:
Basi giuridiche di durata illimitata:

concessione(i)

Scadenza:

2038

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera **Dati della centrale**

Stato al:

1° gennaio 2018

2 001111 010

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

2006 **601000**

1966

1974

312.50

Centrale: Biaschina

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Nuova Biaschina

impianto ad acqua fluente

Luogo della centrale:

Personico (TI/CH)

in servizio normale

1 013011100 (11/011

Stato della centrale:

Funzione della centrale:

turbinaggio

54.00 m³/s

Portata elevata massima:

Parte di sovranità

determinata (%):

Portata massima utilizzabile:

Potenza installata totale delle turbine: Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Estate:

Anno:

135.00 MW 240.00 GWh

141.00 MW

240.00 GWh 142.00 GWh 382.00 GWh Potenza massima che può essere assorbita dai motori: Consumo medio d'energia di tutti

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno di messa in servizio della centrale:

Stato:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Cantone: TI

CH: 100.00

: 100.00

Estate: Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Produzione media prevista

ai morsetti dei generatori

Ticino

Basi giuridiche di durata limitata:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Basi giuridiche di durata illimitata:

diritto di disposizione

Osservazioni:

Energia di compensazione restituita:

Potenza installata totale delle pompe:

Energia di compensazione ricevuta:

Da: OFIMA Locarno

Dipartimento federale dell'Ambiente, del Transporti, dell'Energia e delle Comunicazioni DATEC

Ufficio federale dell'energie UFE

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 601100

Centrale: Luzzone

Luzzone

Parte di sovranità

Stato: CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%):

Cantone: TI : 100.00

1963

Luogo della centrale: Ghirone (TI/CH) Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'492.00

Portata massima utilizzabile:

11.60 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

20.00 MW 19.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

21.20 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

5.60 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

26.80 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Brenno

Carassina

Lareccio

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2042

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Centrale:

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale: 601200

Nome/tipo dell'impianto, cui

Olivone

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

CH: 100.00 : 100.00

la centrale appartiene: Luogo della centrale:

impianto con serbatoio

Anno di messa in servizio della centrale:

1962

2006

Olivone (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

concessione(i)

Funzione della centrale: turbinaggio

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Olivone

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'019.50

Portata massima utilizzabile:

20.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

102.00 MW 96.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

69.80 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: 140.30 GWh 210.10 GWh Anno:

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Brenno

Lago di Luzzone

Basi giuridiche di durata limitata:

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

Scadenza: 2042

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al: Ultimo aggiornamento:

1° gennaio 2018

2008

Dati della centrale

Numero della centrale: 601300

Centrale: Biasca

Biasca

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

determinata (%): Cantone: TI : 100.00

1959

Luogo della centrale:

Biasca (TI/CH)

in servizio normale

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

2007

Stato della centrale: Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

280.00

Portata massima utilizzabile:

55.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

324.00 MW 324.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Estate: 375.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate: Inverno:

Anno:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: 313.00 GWh 688.00 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati: Brenno di Lucomagno

Produzione media prevista

Leggiuna

Nala

Orino

Sosto

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2042

Dipartimento federale dell'Ambiente, del Transporti, dell'Energia e delle Comunicazioni DATEC

Ufficio federale dell'energie UFE

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale: 2006

Centrale: Spina (Isola)

Spina (Isola)

601400

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00 Cantone: GR: 100.00

Luogo della centrale:

Stato della centrale:

Mesocco, Spina (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 1962

in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'192.85

Portata massima utilizzabile:

6.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

20.90 MW 20.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

47.40 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno: 15.40 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

62.80 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago d'Isola

Moesa

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2042

Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Centrali di Spina (Isola) e Spina (Valbella) in una caverna

Dipartimento federale dell'Ambiente, del Transporti, dell'Energia e delle Comunicazioni DATEC

Ufficio federale dell'energie UFE

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al: Ultimo aggiornamento:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Numero della centrale:

2006 601500

Centrale: Spina (Valbella)

Spina (Valbella)

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00 Cantone: GR: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

Luogo della centrale:

Mesocco, Spina (GR/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1963

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'192.85

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)

5.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

4.20 MW 4.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Estate:

8.20 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Inverno:

1.70 GWh

i motori per il pompaggio

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

9.90 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Calancasca

Energia di compensazione restituita:

A: Calancasca SA (Centrale Sassello) Energia di compensazione ricevuta:

2043

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Centrali di Spina (Isola) e Spina (Valbella) in una caverna

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2011 601550

Centrale: Mesocco (Nan Ros)

Mesocco (Nan Ros)

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: GR: 100.00

CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

2010

Luogo della centrale:

Mesocco, Camou (GR/CH)

diritto di disposizione

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'300.00

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 45 giorni)

 $0.09 \, \text{m}^3/\text{s}$

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

0.35 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

0.35 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno:

1.05 GWh

i motori per il pompaggio

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

0.55 GWh 1.60 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Riale Nan Ros

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Centrale ad acqua potabile

Dipartimento federale dell'Ambiente, del Transporti, dell'Energia e delle Comunicazioni DATEC

Ufficio federale dell'energie UFE

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 601600

Centrale: Soazza

Soazza

Parte di sovranità Stato: determinata (%): Cantone: GR: 100.00

CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

1961

Luogo della centrale: Soazza (GR/CH)

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

481.50

Portata massima utilizzabile:

14.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

83.00 MW 80.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

191.00 GWh Inverno: 54.10 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

245.10 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati: Accumulazione di Isola

Moesa

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2041

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale: 601700

Centrale: Lostallo Nome/tipo dell'impianto, cui

Lostallo

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00 Cantone: GR: 100.00

la centrale appartiene: Luogo della centrale:

impianto ad acqua fluente Lostallo, Rura (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1958

2006

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

441.80

Portata massima utilizzabile:

4.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

25.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

24.20 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Estate: 52.30 GWh Inverno: 19.40 GWh 71.70 GWh Anno:

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Produzione media prevista

Riale Val d'Arbola

Riale Val Forcola

Riale Val Montogn

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2037

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Ultimo aggiornamento:

Centrale: Piani di Verdabbio

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Dati della centrale

Tecnicama

impianto ad acqua fluente

Luogo della centrale:

Piani di Verdabbio (GR/CH)

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Portata massima utilizzabile:

3.50 m³/s

0.30 MW

0.30 MW

1.30 GWh

Portata elevata massima:

Parte di sovranità

determinata (%):

Potenza installata totale delle turbine:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Estate:

Anno:

0.87 GWh Inverno: 0.43 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Produzione media prevista

ai morsetti dei generatori

Moesa

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

antico diritto d'acqua

Osservazioni:

Ittigen, 19.4.2018

Stato al:

1° gennaio 2018

2011

Numero della centrale:

601800

Stato: CH: 100.00

Cantone: GR: 100.00

1957 1987

366.73

Estate:

Anno:

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Potenza installata totale delle pompe:

Anno di messa in servizio della centrale:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 601900

Centrale: Grono

Grono

Parte di sovranità

Stato:

CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%): Cantone: GR: 100.00

Anno di messa in servizio della centrale:

Luogo della centrale: Grono, Oltra (GR/CH)

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1965

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

317.00

Portata massima utilizzabile:

6.60 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza installata totale delle pompe:

37.50 MW 36.25 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

66.52 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

27.44 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

93.96 GWh

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati: Riale Val Albionasca

Riale Val Cama

Riale Val Grono

Riale Val Lanès

Riale Val Leggia

Riale Val Roggiasca

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

concessione(i)

Scadenza:

2044

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

602000

2006

Centrale: Sassello

Calancasca

Numero della centrale:

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00 Cantone: GR: 100.00

Luogo della centrale:

Roveredo (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 1951

Stato della centrale:

Funzione della centrale:

in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

284.20

Portata massima utilizzabile:

6.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

20.80 MW 20.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

59.80 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Scadenza:

ai morsetti dei generatori

Inverno:

29.60 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Estate: Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

89.40 GWh

Corsi d'acqua utilizzati:

Calancasca

concessione(i)

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Da: OIM (Centrale Spina(Valbella)) 2028

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata:

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Madonna degli Angeli

Zentralennummer:

2017 602050

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Madonna degli Angeli

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

ΤI : 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Giubiasco (TI/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2017

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Bau

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

380.00

Ausbauwassermenge:

0.05 m³/s

Förderwassermenge:

(an 250 Tagen erreicht)

0.31 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.31 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Quelle Madonna degli Angeli

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2017 vorgesehen Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2017 602100

Centrale: Morobbia

Nome/tipo dell'impianto, cui

Morobbia

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00

la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

Cantone: TI

: 100.00

1903

Luogo della centrale:

Giubiasco (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1970

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

264.60

Portata massima utilizzabile:

5.00 m³/s

15.50 MW

15.00 MW

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: Produzione media prevista

Estate:

27.70 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno: 14.70 GWh 42.40 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Morobbia

R. Carmena

R. Melirolo

Valmaggina

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata:

concessione(i)

Scadenza:

2050

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Luogo della centrale:

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

2006 **602200**

Centrale: Gordola

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Verzasca (Gordola) impianto con serbatoio

Gordola (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1965

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Cantone: TI

Stato:

CH: 100.00

: 100.00

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

Produzione media prevista

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

200.00

Portata massima utilizzabile:

50.00 m³/s

Portata elevata massima:

Parte di sovranità

determinata (%):

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

132.50 MW 105.00 MW Potenza installata totale delle pompe: Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

ori:

i oteriza massima disponibile ai morsetti dei generatori.

115.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Estate: Inverno: Anno:

100.00 GWh 215.00 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta: Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago di Vogorno

Verzasca

Basi giuridiche di durata limitata:
Basi giuridiche di durata illimitata:

concessione(i)

Scadenza:

2046

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

2006 **602300**

Centrale: Tenero-Centrale di dotazione

V

Verzasca (Tenero)

Parte di sovranità

Stato: CH : 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

determinata (%):

Cantone: TI

: 100.00

Luogo della centrale:

Tenero (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 1972

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

211.85

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 330 giorni)

2.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

4.25 MW 4.40 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

7.00 GWh 5.00 GWh Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: 5.0 Anno: 12.0

Estate:

5.00 GWh 12.00 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Verzasca

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata:
Basi giuridiche di durata illimitata:

concessione(i)

Scadenza: 2046

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Dati della centrale

Nome/tipo dell'impianto, cui

la centrale appartiene:

Luogo della centrale:

Ultimo aggiornamento: 2006 Numero della centrale:

Stato al:

Centrale: Peccia (Sambuco)

Sambuco-Peccia

Piano di Peccia (TI/CH)

impianto di pompaggio-turbinaggio misto

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

determinata (%): Cantone: TI : 100.00

1955

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio/pompaggio Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'036.50

Portata massima utilizzabile:

14.50 m³/s

54.00 MW

Portata elevata massima:

4.40 m³/s

12.00 GWh

1° gennaio 2018

602400

Potenza installata totale delle turbine: Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

44.00 MW

Potenza installata totale delle pompe: Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Anno di messa in servizio della centrale:

24.00 MW

22.00 MW

Produzione media prevista

Estate:

24.90 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

10.50 GWh Estate:

Anno:

ai morsetti dei generatori

Inverno: Anno:

60.50 GWh 85.40 GWh i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: 1.50 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati: Lago di Sambuco

Maggia

Riale di Peccia

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2035

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Centrali di Peccia (Sambuco) e Peccia (Corgello) in una caverna

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Peccia (Corgello)

2006 **602450**

Nome/tipo dell'impianto, cui

Corgello-Peccia

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00 determinata (%): Cantone: TI : 100.00

la centrale appartiene:

Centrale:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

1991

Luogo della centrale:

Piano di Peccia (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1001

Stato della centrale:

Funzione della centrale:

in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'036.50

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 200 giorni)

3.80 m³/s

Portata elevata massima:

Scadenza:

Potenza installata totale delle turbine:

0.98 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

0.96 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Consumo medio d'energia di tutti

_ .

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno: 1.40 GWh 0.60 GWh

i motori per il pompaggio

Estate: Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

verno: 0.60 GWh Anno: 2.00 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Maggia

Presa Corgello

Basi giuridiche di durata limitata: concessione(i)

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

2035

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Centrali di Peccia (Sambuco) e Peccia (Corgello) in una caverna

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Dati della centrale

1° gennaio 2018 Stato al: 2017

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

Centrale: Robiei

Robiei

impianto di pompaggio-turbinaggio misto

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00 determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene: Luogo della centrale:

Robiei (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1968

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio/pompaggio Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'887.00

2016

602500

Portata massima utilizzabile:

49.00 m³/s

Portata elevata massima:

36.40 m³/s

Potenza installata totale delle turbine:

192.00 MW 165.00 MW Potenza installata totale delle pompe: Potenza massima che può essere assorbita dai motori: 162.00 MW

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Estate:

Consumo medio d'energia di tutti

140.00 MW

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

3.70 GWh 26.70 GWh

i motori per il pompaggio

24.90 GWh Estate:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: 30.40 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: 0.00 GWh Anno: 24.90 GWh

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago di Cavagnoli Lago di Naret

Lago Sfundau

Laiozza

Vallegia

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2048

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- La centrale di Robiei pratica il pompaggio-turbinaggio

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 602600

Centrale: **Bayona**

Bavona

Parte di sovranità

Stato: CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Dati della centrale

impianto con serbatoio

determinata (%):

Cantone: TI

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

: 100.00

Luogo della centrale:

San Carlo (TI/CH)

in servizio normale

Anno di messa in servizio della centrale:

1966

Stato della centrale:

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'050.50

Portata massima utilizzabile:

18.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

140.00 MW 124.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

147.10 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Inverno: 177.20 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

324.30 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Aegina

Bavona

A: AET (Diversi centrali)

Energia di compensazione ricevuta:

Ticino

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2048

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- Energia restituita: I vari beneficiari sono Stalvedro, Tremorgio, Piottino e Personico

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Dati della centrale

1° gennaio 2018 Stato al:

Numero della centrale:

2017 Ultimo aggiornamento:

Centrale: Broglio, com. Lavizarra

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Kraftwerk Tomè

impianto ad acqua fluente

Luogo della centrale:

Broglio, Corsgèla in Lavizarra (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

2016

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Cantone: TI

Stato:

CH: 100.00

: 100.00

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): Portata elevata massima:

Parte di sovranità

determinata (%):

703.75

602675

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 66 giorni)

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

2.12 MW

0.26 m³/s

Potenza installata totale delle pompe: 2.20 MW Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

4.70 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Potenza installata totale delle turbine:

Inverno: Anno:

2.00 GWh 6.70 GWh i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago di Tomè

Osservazioni:

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2056

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

602700

2006

Centrale: Cavergno

Caverano

Parte di sovranità

Stato: CH: 100.00

: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

determinata (%):

Cantone: TI

Cavergno (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1955

Stato della centrale: Funzione della centrale:

Luogo della centrale:

in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Anno di messa in servizio della centrale:

529.00

Portata massima utilizzabile:

26.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

114.00 MW 104.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

196.90 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno:

200.80 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Anno:

397.70 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Bavona

Maggia

Riale di Peccia

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2035

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 602800

Centrale: Verbano 1

Nome/tipo dell'impianto, cui

Verbano 1

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

CH: 100.00 : 100.00

la centrale appartiene: Luogo della centrale:

impianto con serbatoio

Anno di messa in servizio della centrale:

1953

Brissago (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

203.00

Portata massima utilizzabile:

44.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

119.00 MW 96.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

ai morsetti dei generatori

Estate: 197.60 GWh Inverno: 148.70 GWh 346.30 GWh Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate: Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Bavona

Isorno

Maggia

Melezza

Palagnedra (Bacino di Comp.)

Rovana

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2035

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

602900

2006

Centrale: Verbano 2

Verbano 2

Numero della centrale:

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

CH: 100.00 : 100.00

Luogo della centrale:

Brissago (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione: 1973

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

203.00

Portata massima utilizzabile:

25.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

62.00 MW 50.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

92.40 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

68.00 GWh 160.40 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Bavona

Isorno

Maggia

Melezza

Palagnedra (Bacino di Comp.)

Rovana

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2035

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 602950

Centrale: Campo Vallemaggia

Campo Vallemaggia

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

CH: 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

: 100.00

2002

Luogo della centrale:

Campo Vallemaggia (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'032.70

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 153 giorni) 0.86 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

1.28 MW 1.22 MW Potenza installata totale delle pompe:

Energia di compensazione restituita:

2042

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

5.18 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

1.92 GWh 7.10 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Rovana

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Energia di compensazione ricevuta:

Scadenza:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2006 602975

Centrale: Cerentino

Cerentino

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00 determinata (%):

Cantone: TI : 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

2004

Luogo della centrale: Cerentino, Collinasca (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

792.30

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 135 giorni) 0.65 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

1.38 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

1.34 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

Estate:

5.30 GWh 1.70 GWh Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate:

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

7.00 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Rovana di Bosco

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza: 2043

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale: 603000

Centrale: Giumaglio

Giumaglio

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00 determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Anno di messa in servizio della centrale:

1967

2006

Luogo della centrale: Someo, Giumaglio (TI/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

354.70

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)

2.80 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

8.94 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

8.70 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

16.30 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Basi giuridiche di durata limitata:

Inverno:

Estate:

9.00 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

25.30 GWh

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

2045

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Brusada

Coglio

Foo

Giumaglio

Salto

concessione(i)

Scadenza:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018 2017

Zentrale: **Borgnone** Letzte Nachführung: Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Galleria Cavergno-Palagnedra

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 ΤI : 100.00

603050

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2018

Standort der Zentrale:

Zentralenblatt

Palagnedra (TI/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

im Bau turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

479.50

Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

25.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

2.85 MW 2.85 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

2035

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 6.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Winter: 5.00 GWh Jahr: 11.00 GWh

betrieb):

Ablauf:

Genutzte Gewässer:

Bavona

Isorno

Maggia

Riale di Peccia

Rovana

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento:

2006

Centrale: Ponte Brolla

Nome/tipo dell'impianto, cui

Ponte Brolla

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00

603100

la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Cantone: TI

: 100.00

1904

Luogo della centrale:

Tegna, Ponte Brolla (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1958

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

226.00

Portata massima utilizzabile:

10.00 m³/s

Portata elevata massima:

(raggiunta durante 60 giorni)

3.10 MW 3.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: Produzione media prevista

Estate:

8.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

Numero della centrale:

ai morsetti dei generatori

Potenza installata totale delle turbine:

Inverno: 5.40 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

13.40 GWh Anno:

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Maggia

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

diritto di disposizione

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale:

2006 603200

Centrale: Stampa

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Cassarate - Franscinone impianto ad acqua fluente Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: TI

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

CH: 100.00 : 100.00

Luogo della centrale:

Sonvico (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1926 1991

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

346.75

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 30 giorni)

2.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

5.00 MW 3.60 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

ai morsetti dei generatori

Estate: 7.00 GWh Inverno: 8.00 GWh Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate: Inverno:

Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

15.00 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Cassarate

Franscinone

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2032

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2016 603250

Zentrale: Sigirino (Monteceneri)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Sigirino (Monteceneri)

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 ΤI

: 100.00

2015

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Sigirino (Monteceneri) (TI/CH)

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

520.00

Ausbauwassermenge: (an 9 Tagen erreicht)

0.20 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

turbinieren

0.84 MW 1.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.70 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

1.10 GWh Jahr: 2.80 GWh

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Quelle Cusello

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Andere Rechtsgrundlage

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Numero della centrale:

Ultimo aggiornamento:

Centrale: Valmara

Valmara

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

603300

2006

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto ad acqua fluente

Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale:

Maroggia (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1890 1999

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

311.00

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 90 giorni)

0.45 m³/s

Portata elevata massima:

determinata (%):

0.95 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza installata totale delle turbine: Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

0.95 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno:

3.18 GWh 2.47 GWh

i motori per il pompaggio

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

5.65 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

2043

Inverno: Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Sorgente Bossi

Sorgente Cà del Ferrée

concessione(i)

Energia di compensazione ricevuta:

Scadenza:

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata:

antico diritto d'acqua

Osservazioni:

- Quota del pavimento della sala macchine: Approssimazione

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Centrale: Gabi Numéro de la centrale: 603400

Nom/type d'aménagement dont Gabi Part de souveraineté Etat: CH: 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Gabi (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1957

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1986

1er janvier 2018

2018

Etat au:

Dernière mise à jour:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'301.50

Débit maximal turbiné: 4.80 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 50 jours)

Puissance installée totale des pompes: Puissance installée totale des turbines: 11.33 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 11.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Eté: Production moyenne escomptée Eté: 31.40 GWh Consommation d'énergie moyenne aux bornes des alternateurs Hiver: 6.20 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 37.60 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée: Alpjenbach Energie de compensation reçue:

Krummbach

Sengbach

Wallibach

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Dernière mise à jour:

Centrale: Gondo Numéro de la centrale: 603500

Nom/type d'aménagement dont Gondo Part de souveraineté Etat: CH : 100.00

la centrale fait partie: aménagement au fil de l'eau fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Gondo, San Marco (VS/CH) Année de mise en service de la centrale: 1952

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2017

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

1er janvier 2018

2018

Etat au:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 800.00

Débit maximal turbiné: 14.00 m³/s Débit maximal refoulé:

(atteint pendant 28 jours)

Puissance installée totale des turbines: 61.00 MW Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 65.00 MW Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée Eté: 155.00 GWh Consommation d'énergie moyenne Eté: aux bornes des alternateurs Hiver: 42.00 GWh de tous les moteurs pour le pompage Hiver: (pompage-turbinage non compris): Année: 197.00 GWh (pompage-turbinage non compris): Année:

Cours d'eau utilisés:

Grosswasser

Krummbach

Lagginbach

Sera Stausee

Bases juridiques de durée limitée: concession(s) Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:

Office fédéral de l'energie OFEN

Section Force hydraulique

Eté:

Hiver:

Année:

Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

Données de la centrale

Confederaziun svizra

1er janvier 2018 Etat au:

Dernière mise à jour: Numéro de la centrale:

2018 603600

Centrale: Tannuwald

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:

Tannuwald

aménagement au fil de l'eau Gondo, Tannuwald (VS/CH)

Part de souveraineté fixée (%):

Etat: Canton:

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

CH: 100.00 VS

: 100.00

1953 1979

Emplacement de la centrale:

Etat de la centrale:

en exploitation normale

Fonction de la centrale:

turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): Débit maximal refoulé:

1'395.30

Débit maximal turbiné: (atteint pendant 51 jours)

Production moyenne escomptée

(pompage-turbinage non compris):

Bases juridiques de durée illimitée:

aux bornes des alternateurs

Puissance installée totale des turbines: Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.20 MW 5.00 MW

2.00 m³/s

Puissance installée totale des pompes:

Année de mise en service de la centrale:

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

13.60 GWh 3.90 GWh 17.50 GWh Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):

Eté: Hiver: Année:

Cours d'eau utilisés:

Grosswasser

Bases juridiques de durée limitée:

concession(s)

Remarques:

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Echéance:

2061

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

2017

Dati della centrale

Numero della centrale: 700100

Ultimo aggiornamento:

Centrale: Palii

Palü

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00 determinata (%):

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

Cantone: GR: 100.00

Luogo della centrale:

Poschiavo, Alpe Palü (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1927 2004

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio/pompaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

1'954.54

Portata massima utilizzabile:

4.50 m³/s

Portata elevata massima:

 $0.84 \text{ m}^{3/\text{s}}$

(raggiunta durante 10 giorni)

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

9.50 MW 10.50 MW Potenza installata totale delle pompe: Potenza massima che può essere assorbita dai motori: 3.00 MW 3.20 MW

Produzione media prevista

Estate: 3.00 GWh Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio

Estate: 4.00 GWh

ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso): Inverno: 11.00 GWh 14.00 GWh Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: 0.00 GWh Anno: 4.00 GWh

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago Bianco

Palü (Bacino di Comp.)

concessione(i)

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

Scadenza: 2089

Sezione Forza idrica

Estate:

Anno:

Inverno:

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Dati della centrale

la centrale appartiene:

1° gennaio 2018 Stato al: 2011

Numero della centrale:

Ultimo aggiornamento:

700200

1923

2'234.70

Centrale: Bernina (Centrale di pomp.)

Nome/tipo dell'impianto, cui

impianto con serbatoio

concessione(i)

Luogo della centrale: Poschiavo, Bernina (GR/CH)

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: pompaggio

Portata massima utilizzabile:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago Bianco

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

Parte di sovranità Stato: CH: 100.00

determinata (%): Cantone: GR: 100.00

Anno di messa in servizio della centrale:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Portata elevata massima: 2.00 m³/s

Potenza installata totale delle pompe:

0.52 MW Potenza massima che può essere assorbita dai motori: 0.60 MW

Consumo medio d'energia di tutti Estate: 0.00 GWh i motori per il pompaggio Inverno: 0.30 GWh (pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 0.30 GWh

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Scadenza: 2089

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al: 1°
Ultimo aggiornamento:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Numero della centrale:

2018 **700300**

Centrale: Cavaglia

Cavaglia

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

Anno di messa in servizio della centrale:

1927

Luogo della centrale:

Poschiavo, Cavaglia (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:
Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

2016

Stato della centrale:

Funzione della centrale:

in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'706.24

Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 20 giorni)

4.20 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

7.00 MW 7.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

14.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno:

9.00 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno: 23.00 GWh

ompaggio tarbinaggio non compress

Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:

Corsi d'acqua utilizzati:

Acqua da Palü

Lago Bianco

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2089

Basi giuridiche di durata illimitata:

Osservazioni:

- 2016 Laufrad Erneuerung

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Robbia

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale:

2011

Robbia

700400

Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: Cantone: GR: 100.00

CH: 100.00

Luogo della centrale:

Centrale:

impianto con serbatoio S. Carlo, Robbia (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1910

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

2005

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

1'078.77

Portata massima utilizzabile:

6.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

27.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

27.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Consumo medio d'energia di tutti

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno:

64.00 GWh

i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):

Estate: Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

36.00 GWh 100.00 GWh

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Cavagliasco

Lago Bianco

Poschiavino

Val da Camp

concessione(i)

Scadenza:

2089

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Dati della centrale

Nome/tipo dell'impianto, cui

la centrale appartiene:

Luogo della centrale:

Stato al: 1° gennaio 2018

Numero della centrale:

Ultimo aggiornamento: 2017

700450

2010

1'191.60

Centrale: Pedecosta, Poschiavo

Pedecosta

impianto ad acqua fluente

San Carlo, Pedecosta (GR/CH)

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00 determinata (%): Cantone: GR : 100.00

Anno di messa in servizio della centrale:

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Portata massima utilizzabile: 0.15 m³/s Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 0.51 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 0.51 MW Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista Estate: 1.65 GWh Consumo medio d'energia di tutti Estate: ai morsetti dei generatori Inverno: 0.90 GWh i motori per il pompaggio Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 2.55 GWh (pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno:

Corsi d'acqua utilizzati: Sorgenti Acqui Marsci

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata: altre basi giuridiche

Osservazioni: - Centrale ad acqua potabile

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

Stato al:

1° gennaio 2018

Dati della centrale

Ultimo aggiornamento: Numero della centrale: 2011

Centrale: Campocologno 1

Nome/tipo dell'impianto, cui

Campocologno 1

impianto con serbatoio

Parte di sovranità determinata (%):

Stato: CH: 100.00 Cantone: GR: 100.00

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

700500

la centrale appartiene:

Campocologno (GR/CH)

Anno di messa in servizio della centrale:

1907 2003

Luogo della centrale:

Stato della centrale:

in servizio normale

Funzione della centrale:

turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

530.65

Portata massima utilizzabile:

13.00 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

50.00 MW 50.00 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista

127.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti

Estate:

ai morsetti dei generatori

Estate: Inverno:

68.00 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

195.00 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati: Lago di Poschiavo

Sajento

Basi giuridiche di durata limitata:

concessione(i)

Scadenza:

2020

Basi giuridiche di durata illimitata:

Sezione Forza idrica

Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera Dati della centrale

Campocologno 2

Stato al:

1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento:

Numero della centrale: 700600

Nome/tipo dell'impianto, cui

Campocologno 2

Parte di sovranità determinata (%):

Stato:

CH: 100.00 Cantone: GR: 100.00

la centrale appartiene:

impianto con serbatoio

Anno di messa in servizio della centrale:

1950

2011

Luogo della centrale:

Centrale:

Campocologno (GR/CH)

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: Funzione della centrale: in servizio normale

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):

521.00

Portata massima utilizzabile:

14.50 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:

1.62 MW 1.50 MW Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

turbinaggio

Estate:

Consumo medio d'energia di tutti

Energia di compensazione restituita:

Energia di compensazione ricevuta:

Estate:

Produzione media prevista ai morsetti dei generatori

4.10 GWh 1.90 GWh

i motori per il pompaggio

Inverno:

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Inverno: Anno: 6.00 GWh

(pompaggio-turbinaggio non compreso):

Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Lago di Poschiavo Poschiavino

Sajento

Basi giuridiche di durata limitata: Basi giuridiche di durata illimitata: concessione(i)

Scadenza:

2020

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2012 700700

Zentrale: Lizun

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Lizun Laufkraftwerk

anteil (%): Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

GR: 100.00

1961

Standort der Zentrale:

Casaccia (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'424.25

Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

2.20 m³/s

Förderwassermenge:

Konzession(en)

6.60 MW 6.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2039

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 16.10 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 17.50 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

betrieb):

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

Maira

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2012

700800

Löbbia (Albigna)

Staat:

Zentralennummer:

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 GR Kanton:

: 100.00

1959

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Casaccia (GR/CH) im Normalbetrieb

2004

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'421.00

Ausbauwassermenge:

13.40 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 86.00 MW 86.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 21.20 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

87.40 GWh 108.60 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

Genutzte Gewässer:

Albigna

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Lago da l'Albigna

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2039

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale)
- in einem Gebäudekomplex
- Maschinendaten unter der Voraussetzung, dass Gruppe 2 für das Albignawerk Löbbia in Betrieb steht

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: 1 Letzte Nachführung:

1. Januar 2018 2012

Zentrale: Plancanin

Zentralennummer:

CH: 100.00

GR: 100.00

700850

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Plancanin Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: anteil (%): Kanton:

Standort der Zentrale:

Plancanin (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1991

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'986.80

Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 40 Tagen erreicht)

0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

0.50 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Sommer: 0.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 0.02 GWh
Jahr: 0.52 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Murettobach

Konzession(en)

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ablauf:

2039

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Löbbia (Forno)

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentralennummer:

2012 700900

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Fornowerk Löbbia Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

CH: 100.00 GR

: 100.00

1960

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Zentrale:

Casaccia (GR/CH) im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'421.00

Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 9.00 MW 9.00 MW

1.80 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Staat:

Kanton:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 31.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

3.20 GWh 34.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Murettobach Orlegna

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2039

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale)
- in einem Gebäudekomplex
- Bei zugeschalteter Gruppe 2 beträgt die Ausbauwassermenge 6.10 m3/s
- Bei zugeschalteter Gruppe 2 beträgt die installierte Leistung 33 MW und die maximal mögliche Leistung 33 MW

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2012 701000

Zentrale: Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzen.) Name/Typ der Wasserkraftanlage.

Albignawerk Löbbia Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk Casaccia (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1967

Status der Zentrale:

Standort der Zentrale:

im Normalbetrieb

pumpen

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'421.20

Ausbauwassermenge:

Förderwassermenge:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

4.20 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

28.20 MW 30.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Sommer: Winter: Jahr: 8.40 GWh 0.00 GWh 8.40 GWh

Genutzte Gewässer:

Maira

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2039

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale)
- in einem Gebäudekomplex
- Löbbia, Pumpe Maira = Zubringerpumpe zu Albignasee, um Wasser der Maira zu speichern

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentrale:

Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzen.)

Zentralennummer:

2012 701100

Name/Typ der Wasserkraftanlage. zu der die Zentrale gehört:

Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00 GR

: 100.00

Standort der Zentrale:

Casaccia (GR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1960

Status der Zentrale:

pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'421.00

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

Genutzte Gewässer:

Förderwassermenge:

4.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 6.50 MW 7.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr: 3.70 GWh 0.00 GWh 3.70 GWh

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Orlegna

Murettobach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2039

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale)

in einem Gebäudekomplex

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz	
Zentralenblatt	

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Löbbia, Pumpe Murtaira (Pumpz.)

2012

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Albignawerk Löbbia

Festgelegter Hoheits-

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00 701200

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

anteil (%):

1963

Standort der Zentrale:

Murtaira (GR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale:

Zentrale:

pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'969.50

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

Förderwassermenge:

1.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 2.00 MW 2.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Sommer:

2.70 GWh

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

betrieb):

Winter: Jahr:

0.00 GWh 2.70 GWh

Genutzte Gewässer:

Murettobach

Orlegna

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2039

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2018

Zentrale: **Bondo**

Bondo

Festaeleater Hoheits-

701300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Bondo (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1962

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: stillgelegt

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

800.70

Ausbauwassermenge: (an 32 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

2.90 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

6.90 MW 6.90 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 16.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

2039

Sommer:

Winter: 1.50 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Konzession(en)

Jahr: 17.60 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Bondasca

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Das Kraftwerk Bondo bleibt für rund 2 Jahre ausser Betrieb wegen Felssturz. Stand 15. März 2018

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2018 701350

Zentrale: Molino

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Molino Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört: Standort der Zentrale:

Promontogno, Gmde. Bregaglia (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2017

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

turbinieren

Funktion der Zentrale:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

811.20

Ausbauwassermenge:

3.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 25 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.51 MW 0.48 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 1.30 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr:

0.55 GWh 1.85 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Maira

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug: Ablauf:

2077

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Castasegna

Zentralennummer:

2012

Zentrale:

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

701400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Castasegna Speicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Kanton:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

GR: 100.00

1959

Standort der Zentrale: Status der Zentrale:

Castasegna (GR/CH) im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

684.00

1980

Ausbauwassermenge:

16.00 m³/s

100.00 MW

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

100.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 159.10 GWh 98.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 257.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Albigna

Lago da l'Albigna

Maira

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2039

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Silvaplana

Zentralennummer:

800100

2011

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Silvaplana Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton:

CH: 100.00

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Silvaplana (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1891 1973

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'829.50

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht) 1.00 m³/s

Förderwassermenge:

1.47 MW 1.40 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2050

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: Winter: Jahr:

3.90 GWh 0.90 GWh 4.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Ova da Vallun

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en) Ablauf:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2015

Zentrale: Pradella Wehr-Dotierzentrale

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: GR: 100.00

CH: 100.00

800150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Pradella - Dotierzentrale Laufkraftwerk

Standort der Zentrale:

Scuol (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'134.00

Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht) 10.00 m³/s

Förderwassermenge:

betrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.96 MW 0.96 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.94 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Jahr:

0.53 GWh 2.47 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Konzession(en)

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Ablauf: 2074

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

En

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2008

Zentrale: Islas

Islas

Festgelegter Hoheits-

CH: 100.00

800200

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Staat: Kanton:

GR: 100.00

1932

2007

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Celerina (GR/CH)

im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1'718.45

Funktion der Zentrale: Ausbauwassermenge:

10.40 m³/s

Förderwassermenge:

(an 90 Tagen erreicht)

4.40 MW 4.20 MW

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer: 13.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 16.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Inn

Konzession(en)

Ablauf:

2067

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

St.Moritzersee

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018

Zentralenblatt

Roseg, Samedan

2016 800250

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Roseg, Samedan

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

1933

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Roseg, Samedan (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2003

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'724.10

Ausbauwassermenge:

0.18 m³/s

Förderwassermenge:

(an 300 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.31 MW 0.31 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

1.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter:

0.90 GWh Jahr: 1.90 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Quellen Val Roseg

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:

- Seit den 80er Jahren wird das Wasser nicht mehr als Trinkwasser genutzt.

Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Morteratsch

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

2018

Morteratsch

Zentralennummer:

800300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Pontresina, Morteratsch (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1890 2016

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'887.50

Ausbauwassermenge:

1.50 m³/s

Förderwassermenge:

(an 100 Tagen erreicht)

1.60 MW 1.60 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Sommer:

4.90 GWh 2.10 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

2077

Sommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

7.00 GWh

betrieb): Ersatzenergieabgabe:

Ablauf:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Ova da Bernina

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Sommer:

Winter:

Jahr:

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz
Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2007

800350

1992

Zentrale: Champagna 1

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Champagna 1 Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits-Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Samedan (GR/CH)

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Genutzte Gewässer: Ova da Val Champagna

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'702.30

0.12 m³/s Förderwassermenge:

anteil (%):

0.36 MW 0.36 MW

1.07 GWh

0.30 GWh 1.37 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: Winter: Jahr:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2011

Zentralenblatt								Letzte Nachführung:	2011		
Zentrale:	Madulain									Zentralennummer:	800400
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Madulain Laufkraftwerk				Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: Kanton:	CH GR	: 100.00 : 100.00		
Standort der Zentrale:		Madulain (GR/CH)				Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				1903 1980	
Status der Zent	rale:	im Normalbetrieb									
Funktion der Ze	entrale:	turbinieren				Kote Maschinensaalbo	oden (m ü. l	M.):			1'679.50
Ausbauwasserr (an 100 Tagen				0.50	m³/s	Förderwassermenge:					
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:				MW MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:						
	tionserwartung ab e Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	1.30	GWh GWh GWh	Mittlerer Energiebedar Motoren für das Pump betrieb):				Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewä	isser:					Ersatzenergieabgabe:					
Ova d'Es-cha					Ersatzenergiebezug:						

Ablauf:

2060

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Sot Ruinas, Susch

Letzte Nachführung:

2017

Zentrale:

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

800450

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Susasca Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

GR: 100.00

2010

Standort der Zentrale:

Susch (GR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2015

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'412.70

Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht) 2.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Jahr:

5.86 MW 5.63 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: 21.00 GWh Winter:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer: Winter: Jahr:

5.00 GWh 26.00 GWh

betrieb):

Genutzte Gewässer:

Susasca

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en) Ablauf:

2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2018 800460

Zentrale: Lavin Prà da Plaiv (Lavinuoz)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Ouvra Electrica Lavinuoz Lavin Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Lavin (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2014

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'380.00

Ausbauwassermenge:

1.00 m³/s

Förderwassermenge:

(an 72 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

3.07 MW 2.95 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 9.30 GWh 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr: 10.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer: Lavinuoz

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2074

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2016

Guarda (Ara), Giarsun

800475

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Guarda (Ara) Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GR : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Guarda-Giarsun Gmd. Scuol (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1998

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'367.00

Ausbauwassermenge:

0.15 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.35 MW 0.35 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 1.10 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: Jahr: 0.90 GWh 2.00 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Clozza

Quelle Funtana Naira

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen:

- Wässerwasserkraftwerk

Ittigen, 19.4.2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2015

Zentrale: Tasnan

Tasnan

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat:

CH: 100.00

800480

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Kanton:

GR: 100.00

2014

Standort der Zentrale:

Ardez (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

1'252.00

Ausbauwassermenge:

2.50 m³/s

Förderwassermenge:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 6.60 MW 6.60 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Sommer: 17.30 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 19.30 GWh

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Tasnabach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Ablauf:

2074

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2011

800490

Zentrale: Tarasp (Ischla)

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Tarasp (Ischla) Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: GR: 100.00

CH: 100.00

Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Tarasp (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

2010

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'180.05

Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)

Funktion der Zentrale:

Standort der Zentrale:

0.34 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.92 MW 1.10 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

2.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 2.00 GWh Jahr: 4.80 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Quelle Flöcha

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen: - Trinkwasserkraftwerk

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung: 2007

2001

Zentrale: Clemgia Zentralennummer: 800500 Name/Typ der Wasserkraftanlage, Clemaia Festgelegter Hoheits-Staat: CH: 100.00 zu der die Zentrale gehört: Laufkraftwerk anteil (%): Kanton: GR: 100.00 Standort der Zentrale: Scuol (GR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1903

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 1.50 m³/s Förderwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 4.00 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 3.00 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Jahr: 7.00 GWh betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Clemgia

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Von: EKW (Zentrale Pradella)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2008

Zentralennummer:

800550

Zentrale: Chasura

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Chasura Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: CH: 100.00

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Strada (GR/CH)

im Normalbetrieb

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1994

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'215.00

Ausbauwassermenge:

0.06 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.30 MW 0.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer:

0.75 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer:

Jahr:

Winter: 0.23 GWh

Winter: Jahr:

0.98 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer:

Quellen Val Puntsot

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Verfügungsrecht

Bemerkungen:

- Trinkwasserkraftwerk

Stand:

Letzte Nachführung:

Jahr:

1. Januar 2018

2018

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Zentrale: Alp Trida-Laret, Samnaun Zentralennummer: 800575

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Alp Trida-Laret, Samnaun Festgelegter Hoheits- zu der die Zentrale gehört: Staat: CH : 100.00 anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Samnaun-Compatch (GR/CH) Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2017

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Ausbauwassermenge: 0.11 m³/s Förderwassermenge:

(an 210 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:

0.46 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.46 MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.50 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.25 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:

Jahr: 1.75 GWh betrieb):

Genutzte Gewässer: Ersatzenergieabgabe: Mülbach Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer:

2016 800600

Zentrale: Spissermühle (Schergenbach)

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Schergenbach Laufkraftwerk

Festaeleater Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale: Samnaun-Compatsch (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1970

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'512.35

Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht) 0.70 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.96 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

0.86 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 3.10 GWh Winter: 1.60 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

Jahr: 4.70 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Schergenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Zentralenblatt

Zentrale:

Punt dal Gall-Dotierzentrale

Zentralennummer:
I : 0.00

2006

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Punt dal Gall-Dotieranlage

Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH : 100.00 GR : 100.00 800700

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1969

Standort der Zentrale: Zernez (GR/CH)

im Normalbetrieb

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1'694.90

Ausbauwassermenge:

2.47 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

2.80 MW 2.30 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

) MW Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

...a....a. ...og..o..o _o.o.a...goaa...a....o ao

Sommer: 3.79 GWh Winter: 1.66 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 5.45 GWh betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Lago di Livigno Spöl

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Genutzte Gewässer:

Konzession(en)

Ablauf:

2050

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Ova Spin

Zentralennummer: : 0.00

2006 800800

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Ova Spin

Festaeleater Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton: GR

CH: 100.00 : 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Pumpspeicherkraftwerk

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

1970

Standort der Zentrale:

Zernez (GR/CH)

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

im Normalbetrieb turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'591.50

Ausbauwassermenge:

33.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

32.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

54.00 MW 46.50 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 52.00 MW

Mittlere Produktionserwartung ab

Sommer: 19.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

50.20 MW

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: 67.50 GWh Jahr:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: 41.90 GWh Winter: 5.80 GWh

87.40 GWh

betrieb):

Jahr: 47.70 GWh

Genutzte Gewässer:

Lago di Livigno

Spöl

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2050

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Zentrale Ova Spin praktiziert Umwälzbetrieb

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018 2006

Ova Spin-Dotierzentrale

800900

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Ova Spin-Dotieranlage

Festgelegter Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

Zentralennummer:

zu der die Zentrale gehört:

Laufkraftwerk

anteil (%):

Kanton:

GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Zentrale:

Zernez (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1969

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'577.00

Ausbauwassermenge:

1.20 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.47 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

0.45 MW

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter:

Jahr:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

1.29 GWh 0.28 GWh 1.57 GWh

betrieb):

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Genutzte Gewässer:

Ova Spin (Ausgleichsbecken)

Spöl

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2050

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung: 1. Januar 2018

Pradella

Zentralennummer:

2007 801000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,

Pradella

Festaeleater Hoheits-

Staat:

CH: 100.00

zu der die Zentrale gehört:

Speicherkraftwerk

im Normalbetrieb

anteil (%):

Kanton:

GR: 100.00

1970

Standort der Zentrale:

Scuol (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'138.50

Ausbauwassermenge:

72.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 300.00 MW 288.00 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 625.00 GWh Winter:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer:

395.00 GWh 1'020.00 GWh Jahr:

betrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

A. d. Sampuoir

Vallember

Ersatzenergieabgabe: An: EE-Energia Engiadina (Zentrale Clemgia)

Ersatzenergiebezug:

Clemgia

Inn

Ova dal Varusch

Spöl

Tantermozza

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf:

2050

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz **Zentralenblatt**

Stand:

1. Januar 2018

Letzte Nachführung: Zentralennummer: 2006 **801100**

Zentrale: Martina

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Pradella-Martina Speicherkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%): Staat: Kanton: CH : 100.00 GR : 100.00

Standort der Zentrale:

Martina (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1994

im Normalbetrieb

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale:

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'035.70

Ausbauwassermenge:

93.00 m³/s

Förderwassermenge:

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Jahr:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 189 Winter: 109

189.70 GWh 109.00 GWh 298.70 GWh

84.00 MW

72.00 MW

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer:

Inn

Val d'Assa

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2074

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Standort der Zentrale:

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

: 86.00

1. Januar 2018 2017

801140

Zentrale: Ovella Dotierzentr, Nauders

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Gemeinschaftskraftwerk Inn

Laufkraftwerk Nauders, A (/A) Festaeleater Hoheits-Staat: CH: 14.00

anteil (%): Kanton: GR : 14.00

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2018

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'010.00

Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

Inn

20.00 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.14 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

2.14 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 5.65 GWh Winter: 2.19 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter: Jahr:

Jahr: 7.84 GWh

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 / 2020 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

Zentralenblatt

Stand: Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

1. Januar 2018 2018

801150

Zentrale: Krafthaus Prutz / Ried

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Gemeinschaftskraftwerk Inn

Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 14.00 anteil (%): Kanton: GR : 14.00

Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

A : 86.00

Standort der Zentrale:

Status der Zentrale:

Prutz (/A)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:

2018

Funktion der Zentrale:

turbinieren

im Bau

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

865.50

Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)

75.00 m³/s

0 m³/s Förderwassermenge:

(all 95 Tagell effelcht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 86.90 MW 86.90 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer: 287.19 GWh Winter: 119.27 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-

Sommer: Winter:

Jahr:

/vinter: 119.27 Gvvh Jahr: 406.46 GWh

Genutzte Gewässer:

Inn

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

betrieb):

2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:

- Die geplante Inbetriebnahme ist im 2020 vorgesehen

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018 Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

2014

Zentrale: Muranzina

CH: 100.00

900100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Muranzina Laufkraftwerk Festgelegter Hoheits-Staat: anteil (%): Kanton: GR: 100.00

1958

Standort der Zentrale:

Sta.Maria (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

1995

Status der Zentrale: Funktion der Zentrale: im Normalbetrieb

turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'451.50

Ausbauwassermenge:

0.60 m³/s

Förderwassermenge:

(an 60 Tagen erreicht)

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Mittlere Produktionserwartung ab

Generator (ohne Umwälzbetrieb):

2.00 MW 1.80 MW Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Sommer: 5.96 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher

Sommer:

Winter: 3.74 GWh Jahr: 9.70 GWh Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):

Winter: Jahr:

Genutzte Gewässer: Muranzina

Prasürabach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2070

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand:

1. Januar 2018

2006

Letzte Nachführung:

Zentralennummer:

900200

Zentrale: Chasseras

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:

Chasseras Laufkraftwerk Festgelegter Hoheitsanteil (%):

Staat: Kanton:

CH: 100.00 GR: 100.00

Standort der Zentrale:

Müstair/Chasseras (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1991

Status der Zentrale:

im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):

1'278.05

Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)

Genutzte Gewässer:

0.77 m³/s

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.07 MW Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

1.03 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:

Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb): Sommer: 4.10 GWh Winter: 3.70 GWh Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne UmwälzSommer: Winter:

Jahr:

Jahr: 7.80 GWh

Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:

betrieb):

Pisch

Muranzina

Bemerkungen:

Vau

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Konzession(en)

Ablauf:

2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: